




 Unify OpenScape
Desk Phone CP



Atos Unify OpenScape Desk Phone CP710

**Atos Unify OpenScape Business
Benutzerhandbuch HFA**

Wichtige Informationen

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p>
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.</p>

Warenzeichen

	<p>Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com/ im Abschnitt „Konformitätserklärungen“.</p>
	<p>Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.</p> <p>Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.</p>

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter: <https://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <https://wiki.unify.com/>.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät sollte über ein abgeschirmtes LAN-Kabel mit der IP-Infrastruktur verbunden werden: CAT-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.
- Wenn Sie beim Anschluss des Telefons an das Netzwerk einen zusätzlichen WLAN-Dongle verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstandards des Netzwerks (z. B. Verschlüsselung) und die Verfügbarkeit erfüllt sind.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify

ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

Energy Star



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch eine überlegene Energieeffizienz zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR Partner, der am ENERGY STAR Programm für Enterprise Server und Telefonie teilnimmt.

Die Unify Produkte OpenScape Desk Phones wurden mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr unter energystar.gov

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source Lizenzen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder im Web-Based Management (WBM).

Inhalt

Wichtige Informationen	2
Warenzeichen.....	2
Softwareupdate.....	2
Pflege- und Reinigungshinweise.....	3
Online-Dokumentation.....	3
Standort des Telefons.....	3
Produktorientierter Umweltschutz.....	3
Lizenzinformationen.....	4
Allgemeine Informationen.....	14
Über diese Bedienungsanleitung.....	14
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung.....	14
Service.....	17
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	17
Telefontyp.....	17
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit.....	18
SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon.....	18
Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter	19
Verbinden Sie das Telefon.....	19
Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon.....	19
Fernkonfigurations-PIN eingeben.....	19
Starten der Fernkonfiguration.....	20
Ferneinrichtung abbrechen.....	20
Das OpenScape Desk Phone CP710 kennenlernen	22
Die Bedienoberfläche des Telefons.....	22
Funktionstasten.....	24
Feste Funktionstasten.....	24
Programmierbare Funktionstasten am Telefon.....	25
Navigationstasten.....	26
Audio-Bedienelemente.....	27
Wähltastatur.....	27
Anzeige.....	31
Display-Helligkeit.....	31

Displaykontrast	31
Startbildschirm	31
Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke	41
Voicemail	41
Einstellen des Displaywinkels	42
Verschiedene Display-Oberflächen	42
Kontextabhängige Anzeigen	45
Aktionen mit Funktionstasten	45
Aktion über Wähltastatur	45
Aktionen mit Navigator-Tasten	46
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	47
Einfädeln der Anschlusskabel	48
Verwendung von Netzwerkverbindungen	48
Verwendung des USB-Anschlusses	49
Beistellgeräte	49
Funktionstasten auf dem Tastenmodul	50
Tastenmodul KM410	51
Tastenmodul KM710	52
Aktualisierung des Telefons	53
Benutzung von OpenScape Desk Phone CP710	54
Konversationen	54
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	55
Konversationen erstellen oder bearbeiten	56
Konversationen suchen	58
Konversationen filtern	61
Verlauf einer Konversation anzeigen	62
Konversation löschen	63
Alle Konversationen als gelesen markieren	63
Telefonie-Oberfläche	65
Telefonie-Ansicht	65
Programmierbare Funktionstasten	67
Programmierbare Tasten im Menü "Favoriten"	67
Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul	68
Freiprogrammierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld	69
Anrufbeantworter ("Anrufbeantworter")	69
Inline-Benachrichtigung	70

Anzeige der Inline-Benachrichtigung.....	70
Gekürzte Inline-Benachrichtigung.....	71
Abbruch der Inline-Meldung.....	71
Menü Einstellungen.....	71
Benutzer - Einstellungen.....	72
Administrator - Einstellungen.....	73

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons 74

Einstellen der Display-Helligkeit.....	74
Direktruftasten/Tastaturanzeige.....	74
Bildschirmschoner.....	75
Aktivieren des Bildschirmschoners.....	75
Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner.....	76
Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners.....	76
"Startbildschirm" einstellen.....	78
Audioeinstellungen.....	79
Ruftontyp.....	79
Umschalten auf einen Rufton.....	80
Mustermelodie.....	80
Musterfolge.....	80
Raumakustik.....	81
Lauthörmodus.....	82
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen.....	82
Sonderruftöne.....	83
Rufton einschalten oder ausschalten.....	84
Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung.....	85
Präsenz.....	85
Präsenz-Status.....	85
Status "Abwesend" ausschalten.....	87
Anpassen der Standardlautstärken.....	87
Tastenklickgeräusch einstellen.....	88
Gesprächseinstellungen.....	90
Anklopfen.....	90
Anklopfen zulassen.....	91
Zentrale Kurzwahlnummern.....	91
Kurzwahl mit Erweiterung.....	91
Individuelle Kurzwahlnummern.....	92

Verbindung mit OpenScape UC herstellen.....	92
Einschalten der Nachtschaltung.....	93
Funktionstasten programmieren.....	94
Über die Programmierung einer Taste.....	94
Liste der verfügbaren Funktionen.....	94
Tasten programmieren.....	95
Funktionstasten bezeichnen.....	97
Zielwahltaste einrichten.....	98
Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten.....	98
Lokale Funktionen programmieren.....	99
So programmieren Sie eine lokale Funktion.....	99
So programmieren Sie eine Funktionstaste mit "URL senden" -Funktionalität	100
Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste.....	101
Telefonieren.....	103
Ankommende Anrufe.....	103
Anruf über Hörer annehmen.....	103
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen).....	104
Anruf über Headset annehmen.....	104
Anruf mit Direktruftaste annehmen.....	105
Anrufe für Mitglieder im Team übernehmen.....	105
Anrufe gezielt übernehmen.....	106
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen).....	106
Mikrofon aus-/einschalten.....	107
Gespräch beenden.....	107
Wählen / Telefonieren.....	107
Wählen bei abgehobenem Hörer.....	107
Mit aufliegendem Hörer wählen.....	108
Mit angeschlossenem Headset wählen.....	109
Aus Konversationen wählen.....	110
Anrufen mit einer Direktruftaste.....	110
Wahl wiederholen.....	111
Entgangenen Anruf zurückrufen.....	111
Kurzwahl verwenden.....	112
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen.....	113

Antworttext hinterlassen.....	113
Antworttexte löschen.....	114
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/ Hotline.....	114
Rufnummer zuweisen (nicht für USA).....	114
Info (Nachricht) senden.....	115
Anrufe umleiten.....	115
Variable Anrufumleitung nutzen.....	116
Umleitung nach Zeit nutzen.....	116
Rückruf nutzen.....	117
Rückruf speichern.....	118
Rückruf annehmen.....	118
Abfragen und Löschen eines gespeicherten Rückrufs.....	118
Während eines Gesprächs.....	118
Mikrofon ein-/ausschalten.....	118
Ändern der Lautstärke.....	119
Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten.....	119
Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten.....	120
Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten.....	120
Lauthören im Raum.....	120
Gespräch parken.....	120
Gespräch halten.....	121
Gehalten werden.....	122
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage).....	122
Gespräch übergeben.....	123
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen.....	123
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen.....	124
Starten einer Telefonkonferenz.....	124
Rollover.....	125
Kontakte über WBM importieren.....	125
Bluetooth verwenden.....	128
Erkennbarkeit.....	128
Koppeln und verbinden.....	128
Bluetooth-Geräte koppeln.....	129
NFC-fähiges Gerät koppeln.....	130
Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen.....	130
Übertragen von Kontakten.....	131

vCARD empfangen.....	131
vCARD senden.....	132
Bluetooth-Headset verwenden.....	133
Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets.....	133
Bluetooth-Headset testen.....	133
Bluetooth-fähiges Konferenzgerät nutzen.....	134
Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons.....	134
Bluetooth-fähiges Konferenzgerät testen.....	134
Verwendung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung.....	135
Ankommender HFAG-Anruf.....	135
Verbundener HFAG-Anruf.....	135
Ausgehender HFAG-Anruf.....	136
HFAG-Rufzustände im "Konversationen".....	136
Anonymer Modus.....	136
Bluetooth-Tastatur verwenden.....	136
Bluetooth-"Fernbedienungstaste" verwenden.....	138
Auslöser bei Wiederverbindung.....	139
Bluetooth-Einstellungen.....	140
Bluetooth Aktivieren.....	140
Bluetooth-Namen des Telefons ändern.....	140
Bluetooth-Geräte verwalten.....	141
Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth -Gerät.....	141
Automatisches Trennen der Verbindung eines Bluetooth-fähigen Geräts.....	142
Einstellung des Schwellenwerts für die Nähe.....	142
Audio deaktivieren.....	143
Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen.....	144
Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen.....	144

Gleichzeitige Verwendung mehrerer Leitungen ("MultiLine")..... 146

Leitungen.....	146
Leitungsbelegung.....	146
Leitungsbelegung automatisch.....	146
Leitungstasten.....	146
Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten.....	147
Anrufe auf Leitungstasten annehmen.....	147
Mit Leitungstasten wählen.....	148

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen.....	148
Abwechselnd auf einer anderen Leitung anrufen.....	148
MULAP Konferenzfreigabe.....	149
Direktruftasten.....	149
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Direktruftasten.....	149
Team-Teilnehmer direkt rufen.....	151
Bestehendes Gespräch weitergeben.....	151
Anruf für anderes Mitglied übernehmen.....	152
Anrufe für Leitungen umleiten.....	152
Anrufumleitung ausschalten.....	152
LED-Meldungen für die Taste „MULAP Uml.“.....	153
Anrufe direkt zum Chef umschalten.....	153
Gruppenanrufe/Sammelanschluss.....	155
Gruppenanrufe ein- oder ausschalten.....	155
Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf.....	155
Sie gehören zu mehreren Gruppen.....	155
Anrufe für ein anderes Teammitglied annehmen.....	156
Ruf zuschalten.....	156
Weitere Einstellungen und Funktionen.....	158
Verbindungskosten.....	158
Verbindungskosten für Ihr Telefon anzeigen (nicht für USA).....	158
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA).....	159
Mit Kostenverrechnung anrufen.....	159
"Startbildschirm" einstellen.....	160
Energiesparmodus.....	161
Termine speichern.....	162
Terminfunktion.....	162
Erinnerungen speichern.....	162
An einen Termin erinnert werden.....	162
Anderes Telefon wie das eigene benutzen.....	163
Sich an einem anderen Telefon identifizieren.....	163
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten.....	164
Videostream durch eine Kamera betrachten.....	164
So programmieren Sie eine Kamera.....	164

LED-Anzeigen für Kameratasten.....	166
Info bei Faxempfang und Nachrichten am Anrufbeantworter.....	166
Zurücksetzen von Diensten und Funktionen (vollständige Löschung des Telefons).....	166
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren.....	167
Externe Nutzung von Systemfunktionen - DISA (Direct Inward System Access).....	168
Angeschlossene Computer/Programme/Telefondatendienste steuern.....	169
Suche nach Personen über Pager (nicht USA).....	170
Türöffner.....	171
Türöffner programmieren.....	171
LED-Anzeigen für Türöffnertasten.....	171
Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten.....	172
Gespräch am Türtelefon entgegennehmen.....	172
Videostream öffnen, bevor Sie einen Türtelefonanruf entgegennehmen.....	173
Tür öffnen.....	174
Sonderfunktionen mit Vernetzung.....	175
Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten.....	175
Anrufumleitung nachziehen.....	175
Nachtschaltung nutzen.....	176
Rufzuschalten.....	177
Tür öffnen.....	177
Datenschutz und Sicherheit.....	179
Ruhefunktion ein- oder ausschalten.....	179
„Anrufschutz“ ein- oder ausschalten.....	179
Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes.....	180
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken.....	180
Benutzerpasswort einstellen.....	180
Passwortabfrage deaktivieren.....	182
Telefon sperren.....	183
Telefon gegen Missbrauch schützen.....	183
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren.....	184
Benutzerpasswort einstellen.....	185
Persönlichen Schlosscode speichern.....	186
Notrufnummern wählen.....	187

Lokale Telefon-Einstellungen	188
Audioeinstellungen.....	188
Lautstärken.....	188
Lokale Ruftöne einstellen.....	189
Ruftontyp.....	189
Rufton Modus.....	190
Warnung bei sicherem Anruf.....	190
Blockwahl für abgehende Anrufe.....	191
Microsoft® Exchange Verwenden.....	191
Verbindung zu UC einrichten.....	192
UC-Journal.....	193
OpenScape UC-Anwesenheit.....	194
Netzwerkinformationen anzeigen.....	195
Benutzerdaten zurücksetzen.....	196
Web-Schnittstelle (WBM)	198
Web-Schnittstelle öffnen.....	198
Administrator - Einstellungen (Admin).....	198
Anmeldung bei den Benutzereinstellungen.....	199
Benutzermenü.....	199
Lizenzen.....	199
Kontakte über WBM importieren.....	199
Kontakte über WBM exportieren.....	201
Ratgeber	203
Pflege Ihres Telefons.....	203
Problembehandlung.....	203
Meldungen während der Fernkonfiguration.....	204
Administrator bei Problemen kontaktieren.....	205
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	206
Index	212

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone und dessen Funktionen kennen zu lernen. Es enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Wenn eine Funktion nicht wie auf Ihrem Telefon beschrieben verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Vorgänge und Einstellungen, die über das Telefon und die Webschnittstelle vorgenommen werden können, werden durch ein Symbol und einen Seitenverweis angegeben.



Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Webschnittstelle vorgenommen wird.



Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die direkt am Telefon vorgenommen wird.





Weist auf wichtige Informationen zur Handhabung hin.



Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

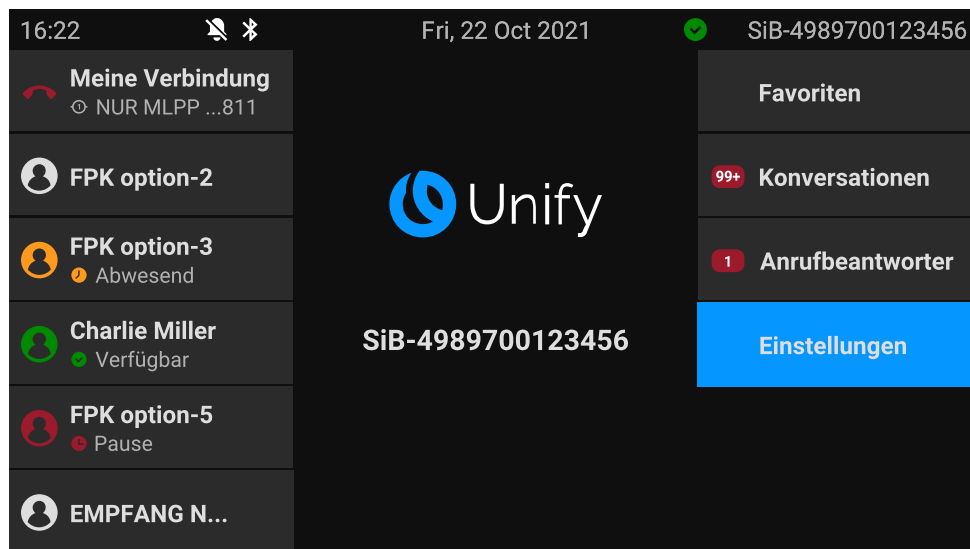
Tasten, die für die Ausführung einer Aktion erforderlich sind, wie zum Beispiel  oder  und der zugehörige Anzeigetext, werden in der unterlegten Spalte links angezeigt. Die Aktion wird in der Hauptspalte auf der rechten Seite beschrieben.

Für eine bessere Lesbarkeit der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte nicht immer vollständig dargestellt.

Die Option "Kontrast" wird im folgenden Beispiel konfiguriert.

Auswählen und Bestätigen von Aktionen

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Der Informationsbereich links auf dem Display wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Der Aktionsbereich auf der rechten Seite des Displays ändert seine Farbe je nach der erforderlichen Aktion oder dem Status.

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und blau dargestellt.

Die Aktion wird durch Auswahl der entsprechenden Funktionstaste ausgeführt.

Die gewählte Funktion kann auch mit der Taste "OK" bestätigt werden.

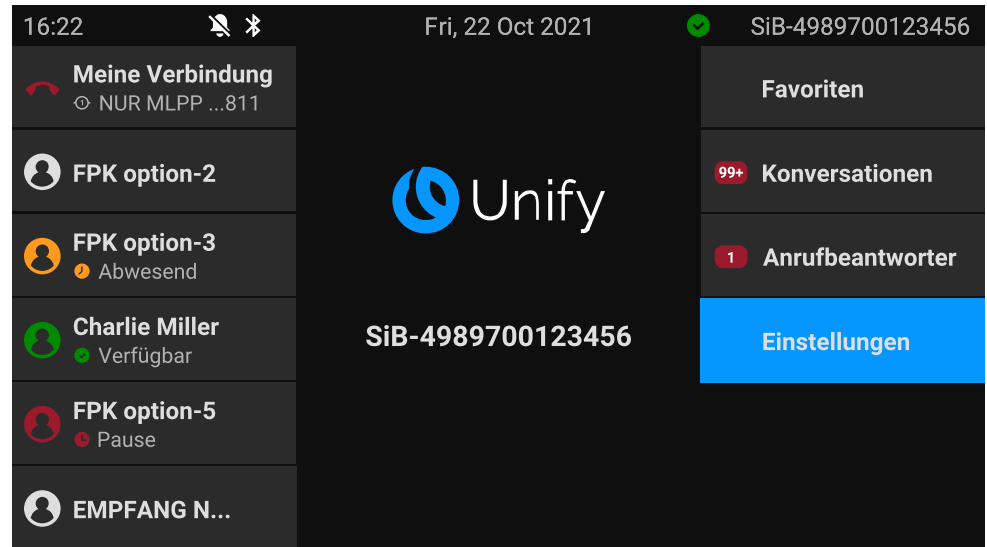
Charlie Miller

Einstellungen

OK

Nicht ausgewählte Aktion

Abbildungen anzeigen



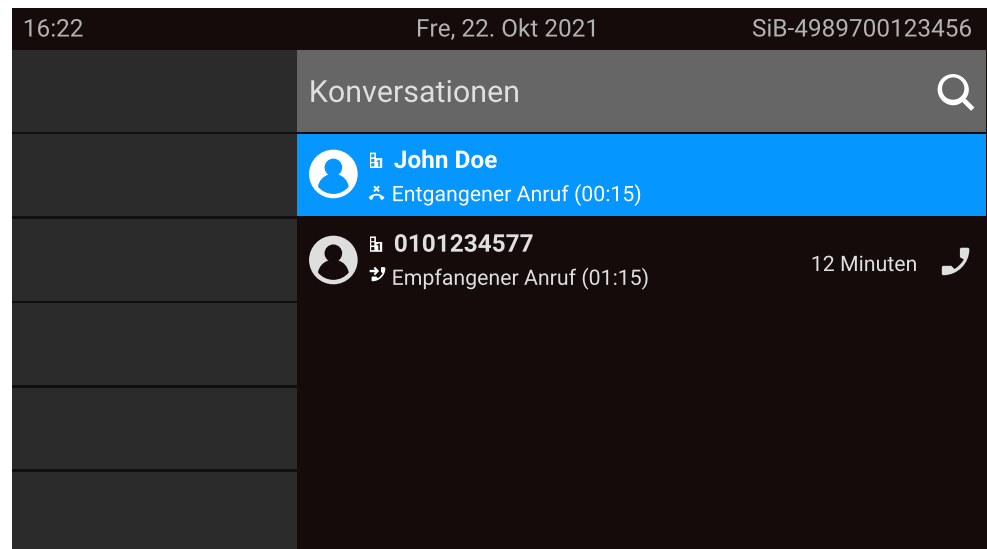
Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ist eine Aktion nicht ausgewählt, wird sie rechtsbündig und dunkelgrau dargestellt. Die entsprechende Taste wird ebenfalls angezeigt.

Die Aktion kann mit Drücken der Taste ausgeführt werden, ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversationsliste markiert und ausgewählt.






Melanie Miller

Darstellung einer ausgewählten Konversation

Wenn ein Gesprächskontakt in der Liste ausgewählt ist, wird er blau hervorgehoben.

Akzeptieren und wählen Sie das Gespräch durch Drücken der nebenstehenden Funktionstaste oder drücken Sie , um die Verbindung herzustellen.

Um das Kontextmenü zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird mit einem grauen Hintergrund dargestellt.

Drücken Sie die nebenstehende Navigationstaste, um die Verbindung herzustellen.

Service

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder Netzwerkein Administrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk Anbieter.



Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP710 ist ein tischgestütztes Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Das Telefon kann auch als Arbeitsstation verwendet werden. OpenScape Desk Phone CP710 Kann auch mit dem zusätzlichen WLAN-Dongle CP10 mit WLAN verbunden werden.

Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur

Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.



Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts auf der vorderen Abdeckung des Telefons). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Das OpenScape Desk Phone CP710 ist „multilineefähig“, d. h. anstelle einer einzigen Leitung können auch mehrere Leitungen konfiguriert werden. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Tasten auf MultiLine-Telefonen sind als Leitungstasten konfiguriert (siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → [Seite 94](#)).


Alle Leitungen und ihr Status werden in der Favoriten-Ansicht angezeigt, die über die 12 verfügbaren freiprogrammierbaren Tasten konfiguriert werden kann. Sie können weitere Leitungen hinzufügen, indem Sie eines oder mehrere Tastenmodule an Ihr Telefon anschließen.

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstleister

Verbinden Sie das Telefon

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Wenn die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird kein Netzteil benötigt). Das Telefon sollte jetzt starten.

Das Telefon erkennt anhand der angegebenen Bedingungen, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und beginnt mit diesem Vorgang.

Die Inbetriebnahme ist beendet, wenn alle LEDs erloschen sind und die Taste "Einstellungen"  blinkt.

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang der Fern-Administrierung von den anfänglichen Werkseinstellungen bis zum betriebsbereiten Telefon.

Wenn Ihr Telefon bereits betriebsbereit ist, lesen Sie bitte weiter im Abschnitt ["Das OpenScape Desk Phone CP710 kennenlernen"](#) → Seite 22.

Sie können Ihr neues OpenScape Desk Phone mit einer Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb nehmen. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine Ihnen eine Bereitstellungs-PIN für die Erstinbetriebnahme gegeben.
- Sie haben eine LAN-Verbindung mit Internetzugang
- Sie haben ein neues CP710-Telefon, das Sie mit der Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen möchten

Fernkonfigurations-PIN eingeben

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden automatisch die Anforderungen zur Ferneinrichtung überprüft. Wenn die

Voraussetzungen erfüllt sind, werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (Cloud-PIN) einzugeben.

A screenshot of a PIN input field. The field is a white rectangle with a blue border. Inside, the number '123' is displayed in black. To the right of the field is a blue square button with a white 'X' icon.

Geben Sie die PIN ein, die Sie vom Administrator erhalten haben. Nur numerische Zeichen sind zulässig.

Eingabe bestätigen.

Starten der Fernkonfiguration

Nach Eingabe einer gültigen PIN beginnt die Fernkonfiguration Ihres Telefons automatisch.

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, ist das Telefon mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können jetzt telefonieren.

Während der Fernkonfiguration wird ggf. neue Betriebssystemsoftware heruntergeladen und installiert. Starten Sie in diesem Fall das Telefon nach der Ferneinrichtung neu.

Ferneinrichtung abbrechen

Sie können den Vorgang vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN beenden, um die Einrichtung manuell vorzunehmen.

- Die Ferneinrichtung wird abgeschlossen, sobald Sie eine gültige PIN eingeben. In dieser Phase kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.
- Wenn trotz Eingabe einer richtigen PIN immer noch ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Einrichtung durch einen Neustart des Telefons.
- Sie können den Vorgang ebenso nach einem Abbruch durch einen Neustart des Telefons wiederholen, wenn Sie noch nicht mit der manuellen Einrichtung begonnen haben.

Taste drücken Die folgende Meldung wird angezeigt:



Ladevorgang abbrechen

Drücken Sie den Softkey, um zu bestätigen, dass der Vorgang abgebrochen werden soll. Die folgende Meldung wird angezeigt:

Ladevorgang abgebrochen

Das Telefon ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und muss von Ihnen oder dem Administrator manuell konfiguriert werden. Wiederholen

Sie gegebenenfalls die Ferneinrichtung, indem Sie das Telefon neu starten.

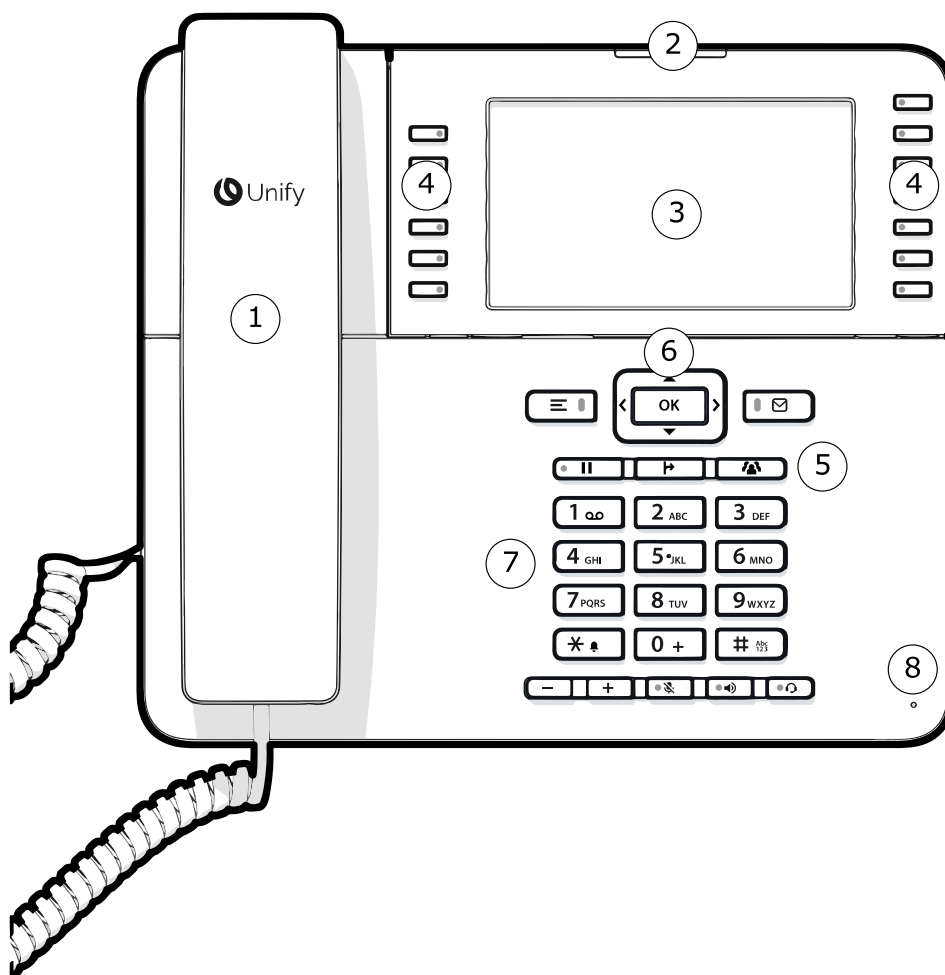


Bitte beachten Sie, dass alle Fehler „Keine Telefonie möglich“ während der Cloud-Bereitstellung ausgeblendet werden. Wenn die Cloud-Bereitstellung abgeschlossen ist, werden alle noch relevanten Fehlercodes als Fehlermeldungen angezeigt.

Das OpenScape Desk Phone CP710 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.


Die Bedienoberfläche des Telefons





- 1 Sie können Anrufe wie gewohnt über den **Hörer** tätigen und entgegennehmen.
- 2 Die **Status-LED** zeigt den Verbindungsstatus des Telefons an. Eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten werden über die Benachrichtigungs-LED optisch signalisiert.


- | | |
|----------|---|
| 3 | Das Display zeigt Informationen während des Telefonbetriebs an. |
| 4 | Die programmierbaren Funktionstasten auf der linken Seite des Displays können mit verschiedenen Funktionen belegt werden.


Die festen Funktionstasten auf der rechten Seite des Displays entsprechen den festen Funktionen auf dem Display. |
| 5 | Die Funktionstasten (nicht programmierbar) sind während eines Gesprächs mit den folgenden Funktionen belegt:


 : Ermöglicht den Zugriff auf das Benutzermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen.


 : Ermöglicht die Verwaltung von Sprachnachrichten.


 : Halten oder Zurückholen des aktiven Anrufs.


 : Einen Anruf an einen anderen Kontakt weiterleiten.

 : Aktivieren Sie den Zugriff auf die Konferenzfunktionen.

 : Aktiviert oder deaktiviert die Freisprecheinrichtung während eines aktiven Gesprächs.

 : Headset ein-/ausschalten .

 : Erhöht oder verringert die Lautstärke des Lautsprechers oder des Headsets.

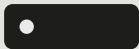
 : Mikrofon ein-/ausschalten Diese Funktion verhindert das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rücksprache mit einer anderen Person im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen. |
| 6 | Die Navigationstasten helfen Ihnen, durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs zu navigieren. |
| 7 | Mit der Wähltastatur können Sie Telefonnummern eingeben und Texte schreiben. |

- 8 Sie können mit Anrufen über das **Mikrofon** interagieren, auch wenn der Hörer aufgelegt ist.

Funktionstasten






Die Funktionstasten des Telefons können mit den folgenden Optionen belegt werden:


- "Softkeys" oder mit einer Funktion, die über die Einstellungen zugewiesen wird (siehe ["Funktionstasten programmieren"](#) → Seite 94)
- Funktionstasten mit vordefinierten Funktionen, die nicht geändert werden können, z. B. für "Favoriten".

Taste	Funktion bei Tastendruck
	<p>Funktionstaste neben dem Display: Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion im Display oder öffnet ein zusätzliches Menü.</p> <p>Wenn neben der Taste keine Beschreibung auf dem Display steht, ist die Taste nicht aktiv.</p>

Feste Funktionstasten

Sie können zu der diesen Tasten zugeordnete Funktionalität wechseln.

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Wechselt zwischen dem aktuellen Bildschirm und dem Hauptmenü (siehe "Verschiedene Display-Oberflächen" → Seite 42).
	Wechselt zu Präsenz und zurück (siehe "Präsenz" → Seite 44).
	Ermöglicht den Zugriff auf das Voicemail-System
	Legt das aktuelle Gespräch in die Warteschleife oder holt es aus der Warteschleife zurück
	Übergabetaste: setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Stellt eine Telefonkonferenz her

Programmierbare Funktionstasten am Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone hat zwölf programmierbare Funktionstasten (mit LED) auf beiden Seiten des Displays, die Sie mit verschiedenen Funktionen oder Telefonnummern belegen können.

Jede programmierbare Funktionstaste hat zwei Ebenen, und auf jeder Ebene können Funktionen programmiert werden.






Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste. Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

- Funktionstasten, siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → Seite 94



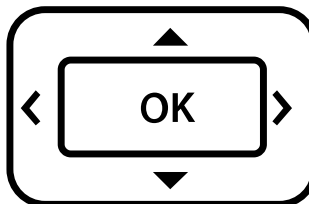
Leitungs- und Direktrufstasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	Leuchtet grün oder rot auf	Die Funktion ist eingeschaltet.
	Leuchtet grün auf	Die Umleitung ist damit aktiv.
	Grün blinkend	Ein Anruf ist eingegangen.
	Bernsteinfarbenes Blinken	Ein Rückruf ist aktiv. Ein Gespräch wird gehalten.

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs.






Die Piktogramme für die Navigationstasten in diesem Handbuch sehen nicht identisch aus mit den Navigationstasten auf der Hardware.

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
	<ul style="list-style-type: none"> In Listen und Menüs: Eine Ebene höher Eintrag ausgewählt: Aktion abbrechen In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen
	<ul style="list-style-type: none"> In Listen und Menüs: Eine Ebene tiefer
	<ul style="list-style-type: none"> In Listen und Menüs: Nach oben blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
	<ul style="list-style-type: none"> In Listen und Menüs: Nach unten blättern Lang drücken: Zum Listen-/Menüende springen
	Mit ausgewähltem Eintrag: <ul style="list-style-type: none"> Aktion ausführen Bestätigen Sie Ihre Auswahl

Audio-Bedienelemente

Audiotasten

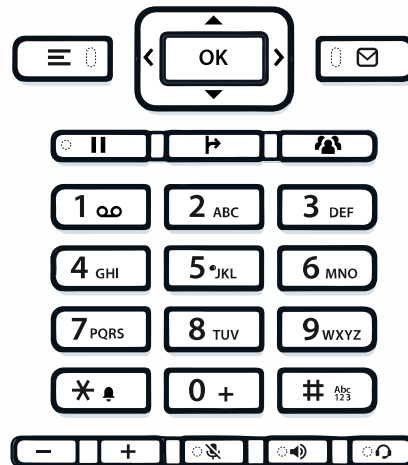
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten "Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)" → Seite 104.
	Headset ein-/ausschalten "Anruf über Headset annehmen" → Seite 104.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) "Mikrofon ein-/ausschalten" → Seite 118.

Lautstärke



Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.

Wähltastatur



Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Um z. B. den Buchstaben "h" einzugeben, drücken Sie zweimal auf der Tastatur **4** GHI .



Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.




Zeichenübersicht

Die Zeichenübersicht ist abhängig von der aktuellen Spracheinstellung.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 <small>OP</small> (a)	1	(b) ;	=	\$	\	&	[]	{	}	%						
2 <small>ABC</small>	a	b	c	2	ä												
3 <small>DEF</small>	d	e	f	3													
4 <small>GHI</small>	g	h	i	4													
5 <small>JKL</small>	j	k	l	5													
6 <small>MNO</small>	m	n	o	6	ö												
7 <small>PQRS</small>	p	q	r	s	7	ß											
8 <small>TUV</small>	t	u	v	8	ü												
9 <small>WXYZ</small>	w	x	y	z	9												
* <small>(c)</small>	.	*	1	#	,	?	'	"	+	-	()	@	/	:	_	
0 <small>+</small>	0	+															
# <small>(d)</small>	(d)																


- (a) Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)
- (b) Leerzeichen
- (c) Erweitertes Zeichen
- (d) Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Schreibt Sonderzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. <ul style="list-style-type: none"> • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus 	Aktiviert die Telefonsperre
	Schreibt Sonderzeichen (nicht im 123-Modus).	Ruft den Anrufbeantworter an.

Eingabeeditor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Weiterleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

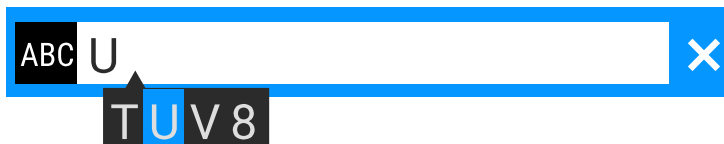
Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit der  bestätigen:

- OK: Übernehmen der Änderungen und Schließen des Editors
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links
- Abbrechen: Verwirft Änderungen und verlässt den Editor
- Modus (# kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: Nur Ziffern
 - ABC: Nur Großbuchstaben
 - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, folgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
 - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Texteingabe

Wenn eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den einstelligen Ziffern 0 bis 9, dem Raute- (#) und dem Asterisk-Zeichen (*) mit den Wahl-tasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel



Um ein „U“ im Feld „Firma“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 8 auf dem Wahlblock. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.

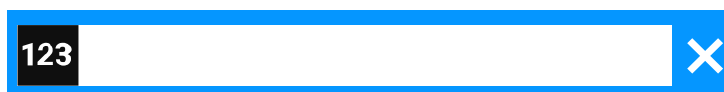


Um eine Ziffer in ein alphanumerisches Eingabefeld einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste und halten Sie sie gedrückt.

Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Nummerneingabe

Wenn Sie im Ruhezustand des Telefons einen Wahlblock drücken, wird auf dem Bildschirm automatisch ein Eingabefeld zur Eingabe einstelliger Nummern angezeigt.

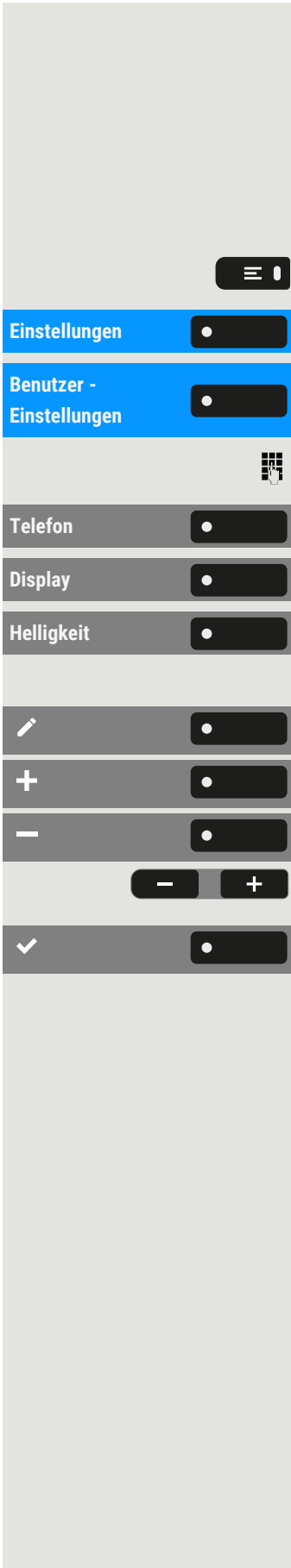


Über den Wahlblock können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.



Die alphabetische Beschriftung der Wahl-tasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.



Anzeige

Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an Ihre Umgebungsbeleuchtung anpassen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Displaykontrast

Das OpenScape Desk Phone OpenScape Desk Phone CP710 ist mit einem Schwarz-Weiß-Farb-LCD-Display ausgestattet.



Die Kontrasteinstellungen können nicht geändert werden.

Startbildschirm

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.



1	Uhrzeit-Anzeige
2	Leitungsstatus
3	Statussymbole
4	Datum und Uhrzeit
5	Präsenz-Status
6	Rufnummer
7	Menüoptionen (z. B. für andere Bildschirme)
8	Die ausgewählte Menüoption wird hervorgehoben
9	Die eigene Identität des Telefons
10	Dauerhaft programmierbare Tasten



Drücken Sie diese Taste, um von einem Voicemail-Menü zum Startbildschirm zurückzukehren (siehe ["Voicemail"](#) → Seite 41).



Drücken Sie diese Taste, um aus dem **Programm** oder dem Menü **Service** zum Startbildschirm zurückzukehren.

Symbolübersicht










Auf dem Telefondisplay werden Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt.













Statusleiste

Die Statusleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die aktuelle Uhrzeit, den Telefonstatus, den Anwesenheitsstatus und die Rufnummer oder den Namen an. Verschiedene Symbole zeigen unterschiedliche Situationen und Zustände an:

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird in der Statusleiste auch das aktuelle Datum angezeigt. Das aktuelle Datum wird abwechselnd mit den Messdaten des Bluetooth-Sensors angezeigt, wenn ein Bluetooth-Temperatursensor mit dem Telefon gekoppelt wurde.



Wenn das Telefon einen Anruf hat, werden in der Statusleiste auch Informationen über den aktuellen Anruf angezeigt.











Symbol	Bedeutung
	Deaktivierter Rufton
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt
	Funktion "Forwarding on all calls" aktiviert
	Aufnahme ist auf Autostart eingestellt. Aufnahme blinkt, wenn eine Aufnahme läuft.
	Aufnahme kann manuell gestartet werden.
	Der Fernzugriff ist aktiviert. Wenn das Symbol aktiv ist, blinkt es.
	Eine Bluetooth-Tastatur ist gekoppelt.
	Ein Bluetooth-Fernbedienungsgerät ist gekoppelt.
	Bluetooth-Funktion aktiviert

Symbol	Bedeutung
	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet und ein Gerät ist angeschlossen
	Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts.
	
	Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts, wenn das Gerät einen Anruf hat.
	
	Bluetooth-Temperatursensorwert.
	Bluetooth-Feuchtesensorwert.
	Die Mobility-Funktion ist aktiviert und die Mobility-Anmeldung ist abgeschlossen
	Mobility-Datensynchronisation wird durchgeführt.
	Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet.
	Die Funktion "Anrufschutz" ist aktiviert.
	Telefon gesperrt

Präsenz-Status





Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anwesenheitsstatus angeben.
















Symbol	Bedeutung
	Verfügbar
	Abwesend

Symbol	Bedeutung
	Pause, Bin gleich zurück
	Rückruf
	Privat
	Besprechung
	Mittagspause
	Büro
	Offline
	Außer Haus
	Krank
	Urlaub

Verbindungsstatus




Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anrufstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Aktiver (verbundener) Anruf.
	Aktiver (verbundener) HD-Anruf.
	Aktives (verbundenes) Bluetooth HFAG.
	Aktiver (verbundener) Videoanruf

Symbol	Bedeutung
	Anruf, bei dem eine Bedingung "Bei besetzt" aufgetreten ist.
	Angenommener Anruf (älter)
	Verpasster Anruf
	Gewählter Anruf
	Gehaltener Anruf
	Neue Voicemail
	Anruf, den Sie weitergeleitet haben
	Anruf, den Sie bedingungslos weitergeleitet haben
	Anruf, der auf "Nicht erreichbar" gestoßen ist.
	Ankommender Ruf
	Ankommender Bluetooth HFAG-Anruf. Wenn besetzt, blinkt das Symbol.
	Ignorierter anklopfender Anruf
	Rückruf
	Unsicherer Anruf
	Sicheres Gespräch
	Rufton
	Anruf auf Mobiltelefon verschoben











WLAN-Status

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den WLAN-Status angeben.

Symbol	Bedeutung
	Ungesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Gesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Aktive WLAN-Einstellung ohne Verbindung.

Navigation











Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die auf die Navigationsmöglichkeiten hinweisen.

Symbol	Erläuterung
	Erweiterbare Liste
	Erweitertes Verzeichnis
	Options
	In Listen nach oben oder unten blättern
	Abbrechen
	Informationen
	Zurück zum vorherigen Eintrag oder zur vorherigen Liste
	Auf die schwarze Liste
	Call log
	Suche

Symbol	Erläuterung
	Filter in Listen
	Einstellungen
	Mailbox
	Video verfügbar
	Telefon gesperrt

Kommunikation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Kommunikationsoptionen angeben, z. B. wie man einen eingehenden Anruf behandelt.

Symbol	Erläuterung
	Anruf entgegennehmen
	Anruf umleiten
	Verpasster Anruf
	Gehaltener Anruf
	Wahl wiederholen
	Zielwahl
	Konferenzgespräch
	Anrufer zur Konferenz hinzufügen
	Durchstellen
	Leitung auswählen

Symbol	Erläuterung
	Anzahl der Ereignisse (1...99, zusätzliche Ereignisse sind mit einem "+"-Zeichen gekennzeichnet)
	Parken

Leitungsstatus






Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Leitungsstatus angeben.

Symbol	Erläuterung
	Anschluss an Leitung 1 (die Ziffer zeigt die Leitungsnummer an)
	Leitung besetzt
	Leitung aktiv
	Leitung in der Warteschleife
	Leitungsalarm
	Nicht registrierte Leitung

Status der Verfügbarkeit




Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Verfügbarkeitsstatus angeben.

Symbol	Erläuterung
	Besetzt
	Verfügbar
	Abwesend
	Auf Pause

Symbol	Erläuterung
	In Gruppenanruf oder Treffen
	Zum Mittagessen
	Im Büro
	Abwesend
	Urlaub
	Offline




Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Konnektivitätsstatus angeben.

Symbol	Erläuterung
	Mailbox
	Bluetooth verfügbar
	USB verfügbar

Kontaktinformationen

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Art der Kontaktinformationen angeben.

Symbol	Erläuterung
	Geschäftl. Rufnummer. Die kleine Ziffer zeigt die primäre oder sekundäre Telefonnummer für den Arbeitsplatz an.
	Rufnummer des Mobiltelefons
	Private Rufnummer

Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke



Verwenden Sie die Tasten, um die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke einzustellen. Die folgenden Statusmeldungen werden angezeigt:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen nach Abheben des Hörers oder Umschalten in den Freisprechmodus.

Voicemail



Drücken Sie die angezeigte Taste.

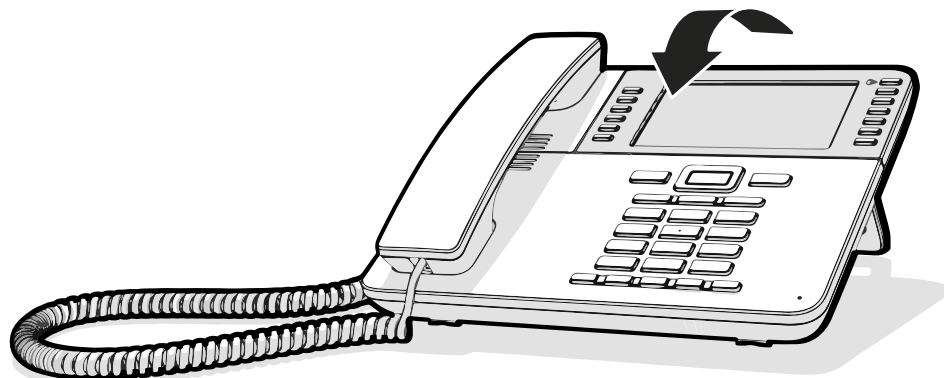
Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voicemail) angeschlossen ist, leuchtet die Taste gemeinsam mit der Benachrichtigungs-LED auf und weist damit auf empfangene Nachrichten hin.

Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.



Sie können (neue) Sprachnachrichten nicht löschen, bevor Sie sie nicht vollständig gehört haben. Um eine Nachricht als „abgehört“ zu kennzeichnen, drücken Sie , um zum Ende der Nachricht zu springen.

Einstellen des Displaywinkels



Sie können das Display kippen. Stellen Sie die Displayeinheit so ein, dass sie gut lesbar ist. Das Display rastet in seiner Position ein.

Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone ist mit einem Farbgrafik-Display ausgestattet, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Startbildschirm

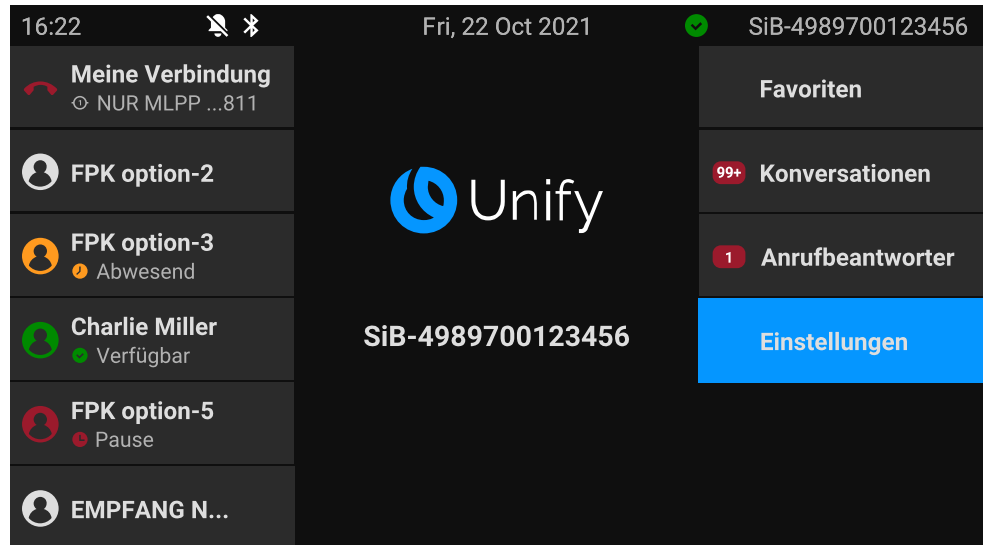
Der Startbildschirm zeigt den Inhalt des Bildschirms an, der standardmäßig angezeigt wird. Zum Ändern des Startbildschirms siehe ["Startbildschirm" einstellen](#) → Seite 160.

Konversationen

Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal.

Hauptmenü

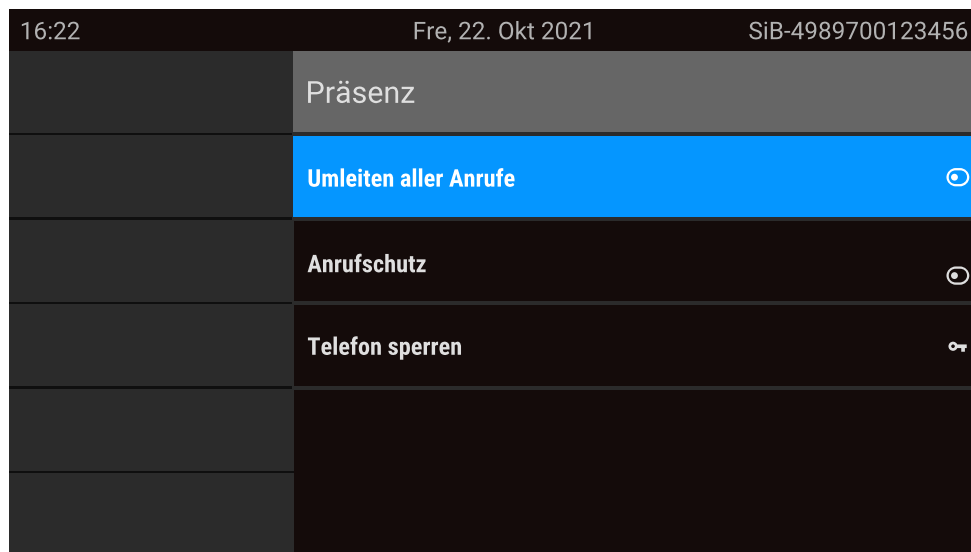
Sie können jederzeit mit der Taste  auf das Hauptmenü zugreifen. Es werden Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Ihr Name und Ihre Rufnummer angezeigt.



Das Hauptmenü bietet zusätzliche Funktionen und ist der Ausgangspunkt für den Menübaum. Da die Telefonie-Funktionen an einem Telefon jedoch Vorrang haben, ist der Landebildschirm möglicherweise die Konversationsliste oder die Anzeige, die Sie konfiguriert haben.

Start	Erste Ebene	Zweite Ebene
Hauptmenü	Favoriten	
	Konversationen	
	Anrufbeantworter	
	Einstellungen	Benutzer - Einstellungen Administrator - Einstellungen (Admin)

Präsenz



Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Anrufweiterleitung steuern
- "Anrufschutz" steuern
- Aktivieren oder Deaktivieren der Telefonsperre
- Zugriff auf das UC-Anwesenheitsmenü (falls konfiguriert, siehe ["OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten" → Seite 44](#))

OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten

Voraussetzung: Sie sind mit dem OpenScape UC-Dienst verbunden. Ihr aktueller UC-Anwesenheitsstatus wird durch ein Symbol in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Wenn konfiguriert, enthält der Bildschirm UC-Anwesenheit die folgenden zwei optionalen Zeilen:

- **UC-Anwesenheit** zeigt den aktuellen Telefonstatus an und zeigt, wenn ausgewählt, einen Bildschirm an, in dem ein einziger UC-Anwesenheitsstatus für das Telefon festgelegt werden kann, der von anderen UC-Benutzern gesehen wird:
 - Verfügbar
 - Besetzt
 - Anrufschutz
 - Gleich zurück
 - In einer Besprechung
 - Offline
 - Abwesend

- **UC-bevorzugtes Gerät** zeigt das aktuelle Gerät an und zeigt, wenn es ausgewählt wird, einen Bildschirm zur Auswahl eines Geräts an, das in der UC-Anwendung definiert wurde.



Der OpenScape UC-Anwesenheitsstatus kann auch über den OpenScape UC Web Client geändert werden.



Persönliche UC-Anwesenheit über das Telefon wird mittels Rufumleitung oder "Anrufschutz" vorübergehend ausgesetzt.

Kontextabhängige Anzeigen

Je nach aktueller Situation zeigt das Display des Telefons unterschiedliche Inhalte an.

Aktionen mit Funktionstasten


Starten der Suchfunktion



Wählen Sie "Search", um eine alphanumerische Suche zu starten (siehe "Konversationen suchen" → Seite 58).

Verwenden Sie die Funktionstaste neben dem Gesprächseintrag, um den entsprechenden Kontakt zu wählen.



Sie können mit den Navigator-Tasten eine Konversation auswählen und mit die Details zur Konversation mit der Taste  öffnen (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 55).

Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.





Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen.

Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Funktionstaste anwählen oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten (siehe

"Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 55).

Aktionen mit Navigator-Tasten

Details anzeigen

Durch Drücken der Navigationstaste  können Sie einen ausgewählten Gesprächseintrag öffnen, der ein "Pfeil nach rechts"-Symbol  anzeigt, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

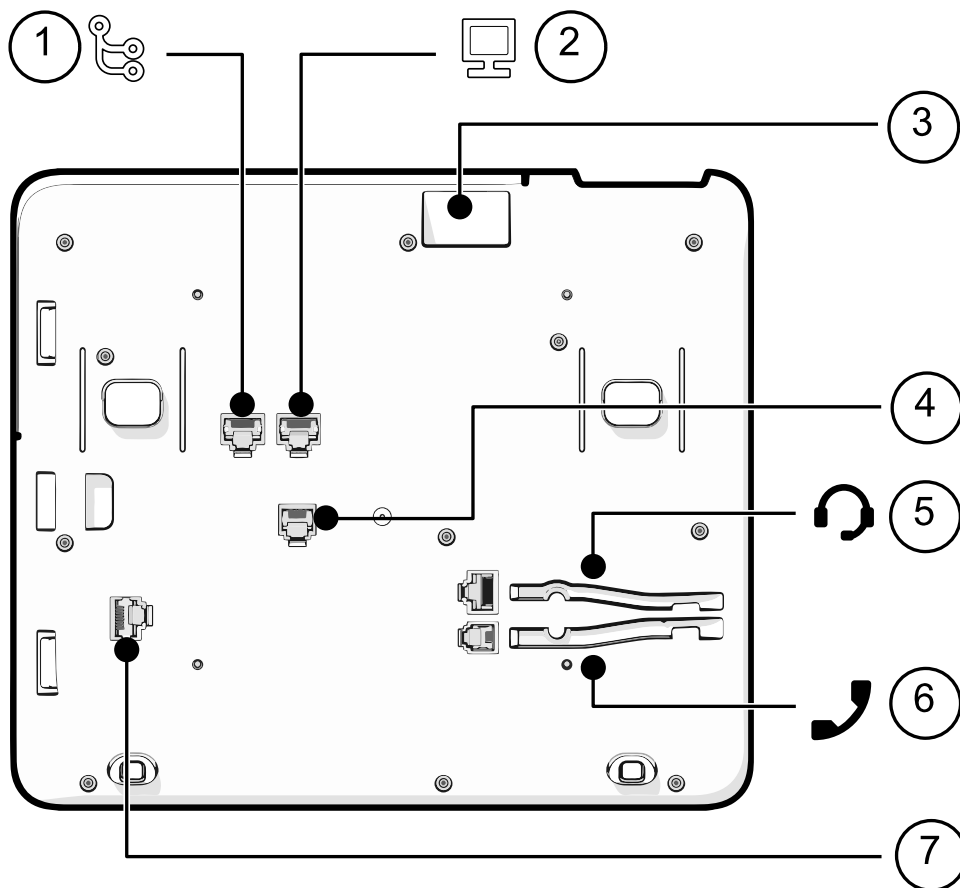
Anwendung aufrufen

Mithilfe der Taste "Einstellungen"  können Sie z. B. zwischen Hauptmenü und und Einstellungsbildschirm wechseln.

Bewegen in Listen

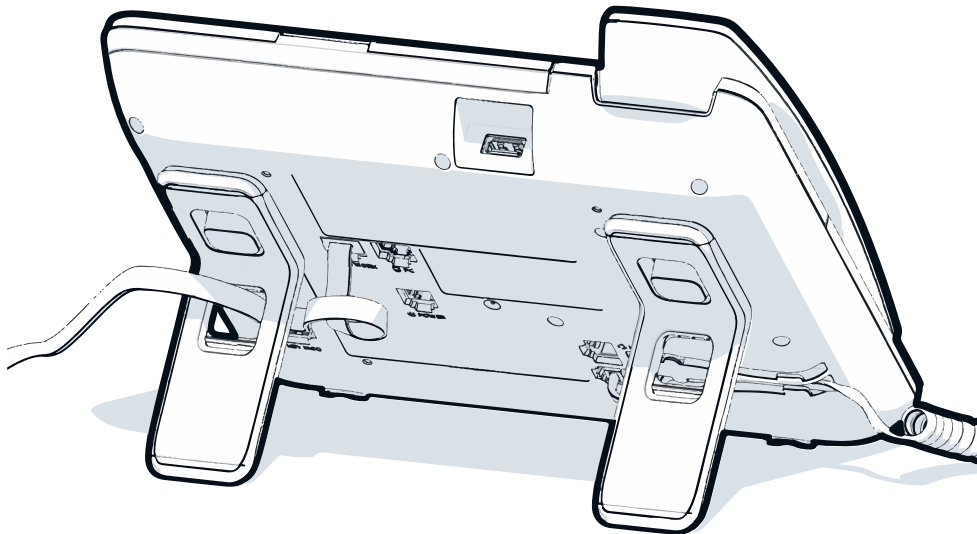
Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen die Funktionen .

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



1	Netzwerk-LAN-Port	2	PC-LAN-Port
3	USB-A-Anschluss	4	Optionale Stromversorgung
5	Kopfhöreranschluss	6	Höreranschluss
7	Tastenmodulanschluss		

Einfädeln der Anschlusskabel



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die OpenScape Desk Phone-Serie. Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

Führen Sie die Anschlusskabel auf der Rückseite des Telefons durch die Löcher im Ständer. Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand.

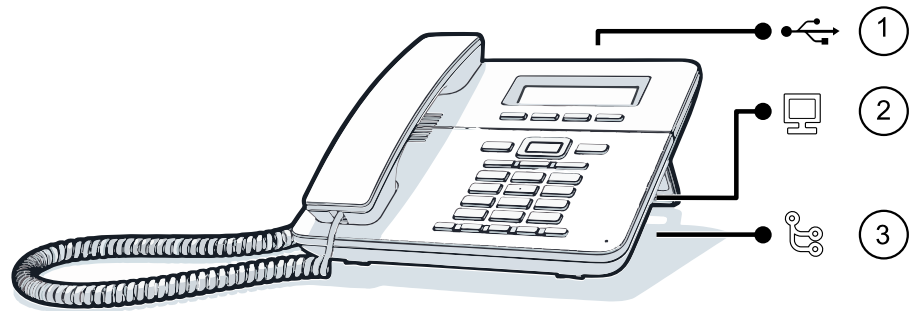
Verwendung von Netzwerkverbindungen

Das OpenScape Desk Phone verfügt über einen 1 Gb/s-Ethernet-Switch und einen USB-Anschluss. Ein interner Ethernet-Switch verbindet den PC-LAN-Anschluss des Telefons mit dem Netzwerk-LAN-Anschluss des PCs.



Diese Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzwerkkabel.



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die OpenScape Desk Phone-Serie. Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

1	USB-Anschluss	2	PC-LAN-Port
3	Netzwerk-LAN-Anschluss		

Verwendung des USB-Anschlusses

Der USB-Anschluss Typ A oberhalb des Displays kann zum Anschließen der folgenden Geräte verwendet werden:

- Ein USB-Headset (kompatible Headsets finden Sie unter https://wiki.unify.com/wiki/Headsets_for_OpenScape_Desk_Phone_CP), nicht im Lieferumfang enthalten
- Ein mobiles ION-Mobilteil (DECT), nicht im Lieferumfang enthalten
- Der WLAN-USB-Dongle CP10 als Ersatz für das LAN-Verbindungskabel.
Ein WLAN-Netzwerk ist erforderlich (weitere Informationen zum Einrichten der WLAN-Verbindung finden Sie im Admin Guide).



Ziehen Sie den USB-Dongle nicht während eines Gesprächs ab, da sonst die Netzwerkverbindung unterbrochen wird.

Beistellgeräte


Ein Tastenmodul bietet zusätzliche Programmtasten. Die folgende Tabelle zeigt, welche Tastenmodule an die einzelnen Telefentypen angeschlossen werden können.

Telefontyp	Key Module	Anzahl der Tastenmodule (max.)	Zusätzliche Tasten pro Modul
OpenScape Desk Phone CP-710	KM410	4	16
OpenScape Desk Phone CP-710	KM710	4	12

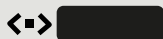
Die Konfiguration einer Taste auf dem Tastenmodul ist identisch mit der Konfiguration einer Telefontaste.

Funktionstasten auf dem Tastenmodul

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich das Statussymbol auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information.

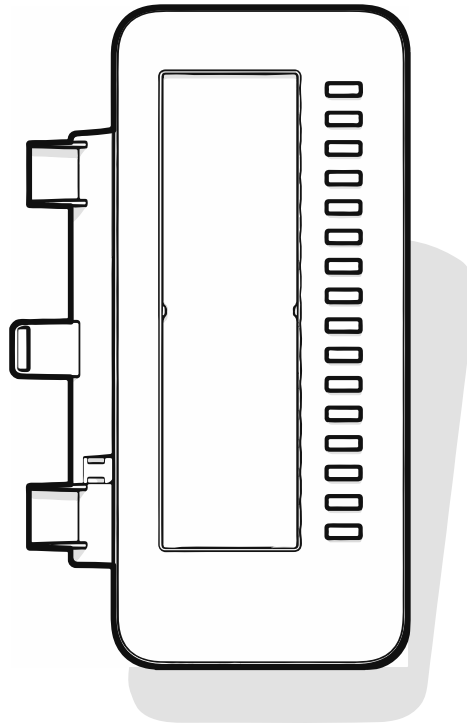
Eine Funktion oder eine gewählte Wahl kann auf zwei Ebenen programmiert werden ("normal" und "verschoben"), die durch Drücken der Taste  unterhalb der Funktionstasten aufgerufen werden können, wodurch sich die Funktionen, die dem Tastenmodul zugewiesen werden können, verdoppeln (siehe "Funktionstasten programmieren" → Seite 94).

Ein Symbol am unteren Rand der unteren Anzeige zeigt die aktuellen Ebene durch einen durchgehenden linken Balken für normale Ebene oder einen durchgehenden rechten Balken für verschobene Ebene an.



Mit dieser Taste auf dem Tastenmodul können Sie zwischen den Ebenen wechseln.

Tastenmodul KM410

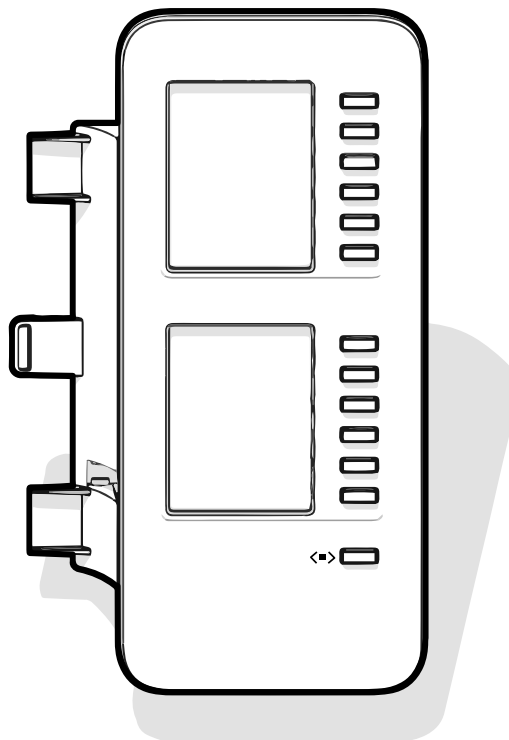


Das KM410 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird und zusätzliche 16 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten bietet (siehe "[Programmierbare Funktionstasten](#)" → Seite 67).

Das Tastenmodul verfügt über ein Bedienfeld, auf dem ein Papieretikett mit den entsprechenden Tastenbelegungen angebracht werden kann.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Tastenmodul KM710



Das KM710 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird. Es bietet zusätzliche 12 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten auf zwei Ebenen, d.h. weitere 24 Funktionen (siehe "[Programmierbare Funktionstasten](#)" → [Seite 67](#)).

Das Tastenmodul verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Helligkeit Tastenmodul

Wenn Sie ein Tastenmodul angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

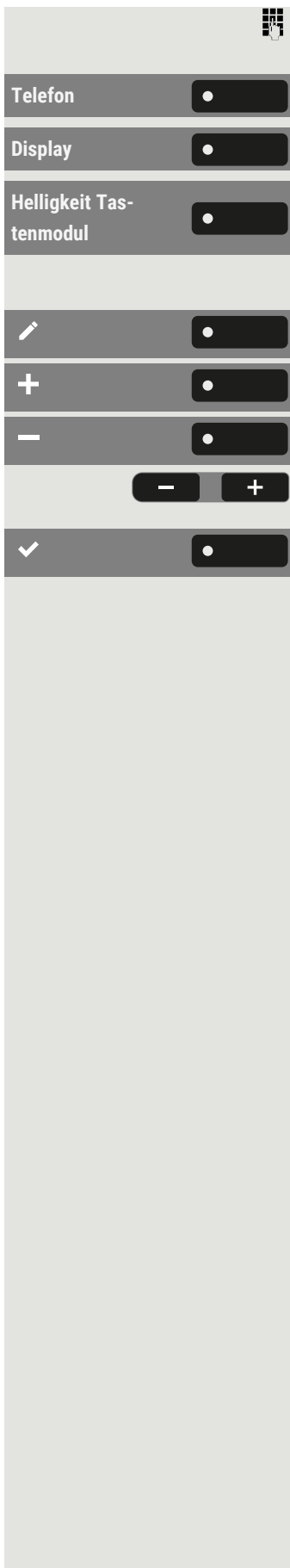


Einstellungen



Benutzer -
Einstellungen





Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit Tastenmodul“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Aktualisierung des Telefons

Die Telefonanwendung ("Software" oder "Firmware") wird vom Administrator regelmäßig aktualisiert, um die Sicherheit und Funktion der Software auf dem aktuellen Stand zu halten.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Benutzung von OpenScape Desk Phone CP710

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung des Telefons.



Vor der Inbetriebnahme sollten Sie das Benutzerkennwort einrichten, um das Telefon vor unbefugter Benutzung zu schützen (siehe "[Datenschutz und Sicherheit](#)" → [Seite 179](#)).






















Konversationen

Eine Konversation repräsentiert einen Kontakt und Ihren Anrufverlauf mit diesem Kontakt. Wenn ein Kontakt nicht an einem Anruf beteiligt war, hat er keinen Anrufverlauf.

Für die folgenden Konversationstypen werden neue Konversationen erstellt oder importiert:

- Ein zuvor angenommener Anruf
- Ein ausgehender Anruf
- Ein gewählter Anruf
- Ein verpasster Anruf
- Ein Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisierung
- Ein Eintrag aus einem Unternehmensverzeichnis, wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)
- Erhaltene Kontaktinformationen über Bluetooth

Der Anrufverlauf einer Konversation wird aktualisiert, wenn das Telefon an einem Anruf mit dem Kontakt beteiligt war. Die Kontaktdaten können aktualisiert werden, damit sie mit ihrem LDAP-Verzeichniseintrag übereinstimmen (falls vom Administrator konfiguriert).

16:22		Fre, 22. Okt 2021		SiB-4989700123456	
 Meine Verbindung NUR MLPP ...811	 Verlauf: Laura Davis				
 FPK option-2	 30.10.21 – 03:39 AM	 5 Minuten			
 FPK option-3 Abwesend	 09.10.21 – 19:13	 1 Minuten			
 Charlie Miller Verfügbar	 08.09.21 – 12:15	 104 Minuten			
 FPK option-5 Pause	 01.09.21 – 10:19				
 EMPFANG N...	 21.08.21 – 03:00 PM	 54 Minuten			

Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol und Text angezeigt.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den historischen Konversationen angezeigt.

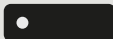


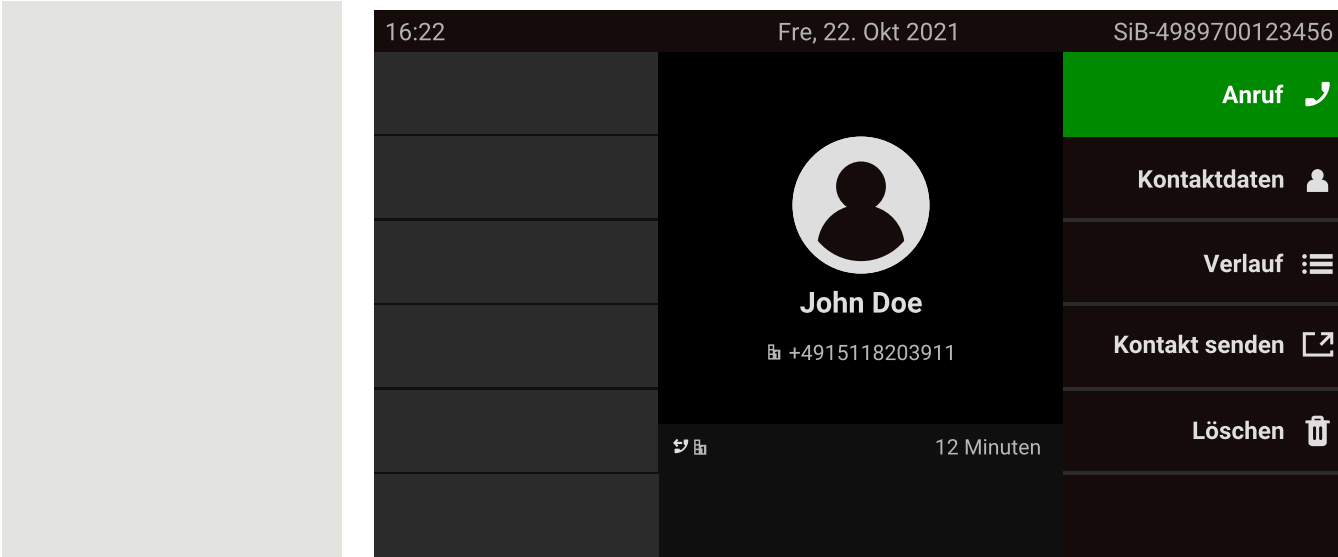
Die Bedeutung der verschiedenen Symbole, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter "[Verbindungsstatus](#)" → [Seite 35](#).

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen


Sie können eine ausgewählte Konversation auf eine der folgenden Arten öffnen:


- Mit einer Navigationstaste
- Mit der entsprechenden Funktionstaste
- Mit der Navigationstaste für eine ausgewählte Konversation








16:22 Fre, 22. Okt 2021 SiB-4989700123456

Anruf 

Kontakt Daten 

Verlauf 

Kontakt senden 

Löschen 

John Doe
+4915118203911

12 Minuten

Kontakt Daten

„Kontakt Daten“ auswählen. Hier werden die Kontaktdetails für eine Konversation angezeigt.

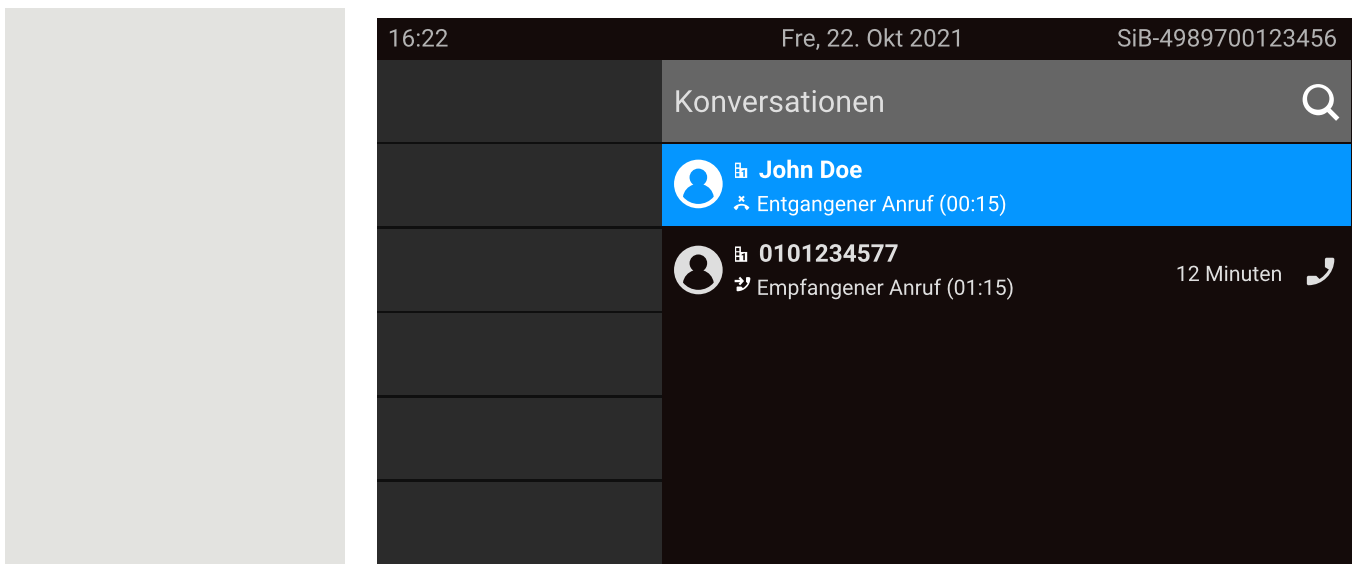
Konversationen erstellen oder bearbeiten

Konversationen werden auf der Grundlage von gewählten oder empfangenen Anrufen erstellt. Neue Kontakte werden mit dem Telefon synchronisiert, wenn es mit dem Microsoft® Exchange-Server verbunden ist.

Wenn das LDAP einen Kontakt gefunden hat und Sie diesen Kontakt anrufen, wird dieser Kontakt in die Konversationen übernommen.


Beispiel



Sie erhalten einen Anruf von einem Kontakt, für den noch keine Konversation in der Liste vorhanden ist. Wenn Sie wieder aufgelegt haben, erscheint dieser Kontakt nur mit Rufnummer in Ihrer Konversationsliste.



16:22 Fre, 22. Okt 2021 SiB-4989700123456

Konversationen

 **John Doe**
Entgangener Anruf (00:15)


 **0101234577**
Empfangener Anruf (01:15) 12 Minuten 

Kontaktdaten

Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.
„Kontaktdaten“ auswählen.

Wählen Sie das entsprechende Symbol, um den Bearbeitungsmodus zu öffnen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname: Nachname des Kontakts
- Vorname: Vorname des Kontakts
- Arbeit {1}: Geschäftl. Rufnummer. Weitere Telefonnummern werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Mobil: Mobile Rufnummer
- Privat: Private Rufnummer
- Firma: Die Firma, bei welcher der Kontakt arbeitet
- Adresse {1}: 1: Erste Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann. Weitere Arbeitsadressen werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Rolle: Berufsbezeichnung des Kontakts
- E-Mail: E-Mail-Adresse des Kontakts
- Benutzerbild: Bild des Kontakts

 Das Avatarbild muss in das Telefon importiert worden sein, entweder durch einen LDAP-Lookup oder über das WBM. In das Avatarfeld muss der Name der Avatardatei als Text eingegeben werden.

Drücken Sie die Funktionstaste neben dem Eingabefeld, um die Eingabe abzuschließen.

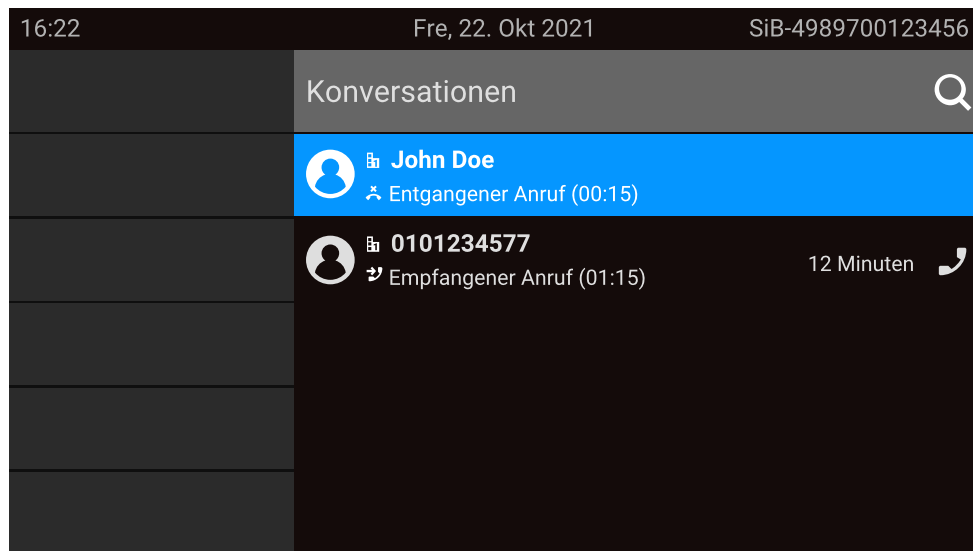
Drücken Sie die Navigationstaste.

Einstellung speichern.

Sie können fehlende Feldwerte auch zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen. Die Informationen werden auf dem Display angezeigt, wenn Sie diesen Kontakt das nächste Mal anrufen.

Erstellen eines neuen Kontakts aus der Konversationsliste

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen.



Blättern Sie mit der Navigationstaste zur Kopfzeile der Liste "Konversationen".

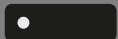


Drücken Sie die Navigationstaste, um die Liste der Gesprächsoptionen aufzurufen.

Neue Konversation



Wählen Sie auf der Seite "Listenoptionen" die angezeigte Option. Der neue Kontakt kann nun angelegt werden (siehe "[Konversationen erstellen oder bearbeiten](#)" → Seite 56).



Einstellung speichern.

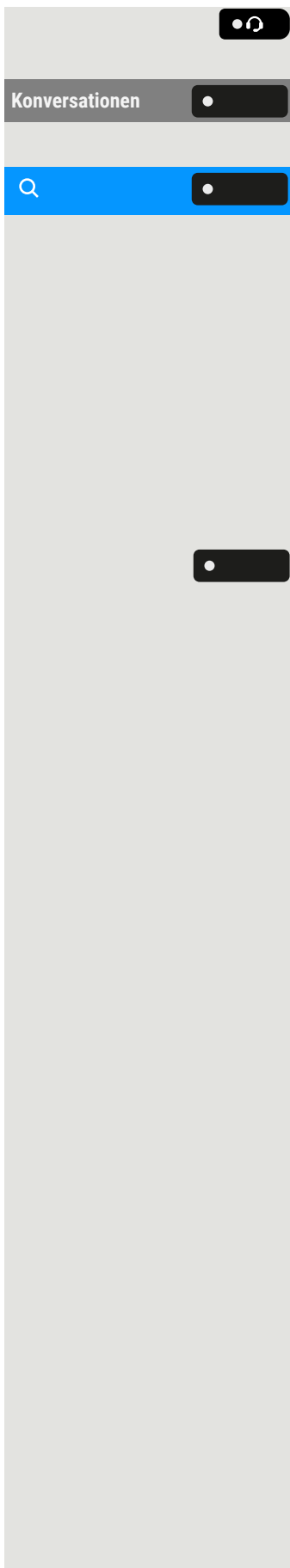
Konversationen suchen

Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Suche nach Konversationen einzuleiten. Um den Kontakt für die Konversation sofort anzurufen und wenn Sie die Telefonnummer kennen, können Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

Hörer abheben.



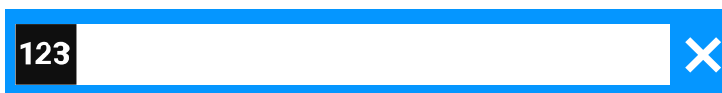
- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.




- Optional können Sie die Headsettaste drücken

Wählen Sie "Konversationen" aus dem Hauptmenü, um in der Liste der letzten Konversationen zu suchen.

Um in der Konversationsliste zu suchen, öffnen Sie ein numerisches Eingabefeld, indem Sie die Funktionstaste drücken.



Geben Sie die ersten Ziffern der Telefonnummer ein, um alle Telefonnummern anzuzeigen, die mit den Ziffern im Suchfeld beginnen.

Verwenden Sie die Taste , um von der numerischen zur alphanumerischen Eingabe zu wechseln.

Drücken Sie die Funktionstaste neben einem Suchergebnis, um den Kontakt anzurufen.

Suche nach Namen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

Die Suche nach Textzeichenfolgen (alphanumerische Suche) hängt von der Konfiguration des LDAP ab. Das LDAP wird vom Administrator so konfiguriert, dass allgemeine Verzeichnisse im Netzwerk verwendet werden.

LDAP ist nicht konfiguriert

Das Telefon sucht in der lokalen Konversationsliste z. B. nach "Am" und listet alle Konversationen, die das Buchstabenpaar "am" enthalten, wie "Ampere" oder "Samara" chronologisch auf.

LDAP ist konfiguriert

Wenn LDAP konfiguriert ist, sucht die Suche standardmäßig nach LDAP-Einträgen mit "Am" im Nachnamen, z. B. "Ampere", "Ambos", aber nicht "Samara".

Die Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationsübereinstimmungen angezeigt und sind in der Liste nach Namen sortiert.

Verwendung von Sonderzeichen zur Steuerung der Suche

Außer normalen Buchstaben können Sie Komma (,) und eine Raute (#) verwenden, um die Suche zu steuern.

Ein einzelnes Komma (,) wird verwendet, um den Nachnamen vom Vornamen zu trennen. Eine Raute (#) wird für die Suche nach einer genauen Übereinstimmung verwendet.



Um ein Komma (,) oder eine Raute (#) als Teil des Sucheingabetextes zu verwenden, müssen Sie ein Doppelkomma (,,) oder eine Doppelraute (##) verwenden.

Beispiele

Sucheingabe	Funktion
AMBER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt
AMBER,	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ lautet
AMBER,,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt.
AMBER, P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt.
AMBER,, PETER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber, peter“ beginnt. Das Doppelkomma wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Kommazeichen Teil des Sucheingabetextes ist.
AMBER, P,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt (d. h. das 2. Komma ist Teil der Suche).
AMBER, PETER#	Passt nur auf Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ und der Vorname genau „peter“ ist.
AMBER P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber p“ beginnt.
AMBER P#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet.

Sucheingabe	Funktion
AMBER P#A	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet. Das „a“ nach der Raute wird ignoriert.
AMBER, PETER##2	Findet nur Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „peter#2“ beginnt. Die Doppelraute wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Rautenzeichen Teil des Sucheingabetextes ist.

Reihenfolge der Konversationen

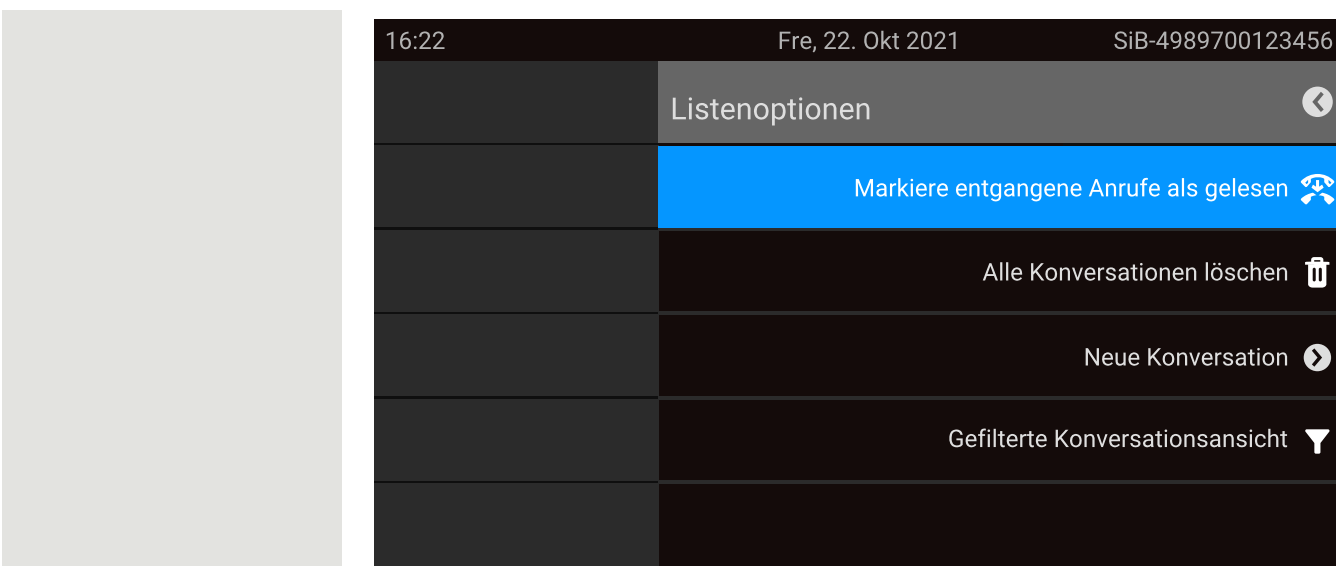
Bei Eingabe eines Suchkriteriums werden ganz oben die lokalen Konversationen aufgelistet und nach ihrem Zeitstempel geordnet, die neuesten werden oben angezeigt.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationen aufgelistet und sind alphabetisch von A bis Z nach dem Konversationsnamen geordnet.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet eine Reihenfolge von A bis Z, basierend auf dem ersten Zeichen in Name/Namen/Thema der Konversation oder des Kontakts. Bei Namen von Personen richtet sich die Reihenfolge nach dem ersten Zeichen des Vornamens oder Nachnamens, wie sie in der Konversationsliste angezeigt werden.

Konversationen filtern

Wenn Sie Konversationen filtern möchten, können Sie dies auf dem Bildschirm "Listenoptionen" tun.



16:22 Fre, 22. Okt 2021 SiB-4989700123456

Listenoptionen

Markiere entgangene Anrufe als gelesen

Alle Konversationen löschen

Neue Konversation

Gefilterte Konversationsansicht

Drücken Sie die Funktionstaste. Zu Beginn wird kein spezifischer Filter angewendet, so dass alle Einträge der Konversationsliste für jeden Anruftyp angezeigt werden.

Durch Drücken der Funktionstaste wird eine Liste mit den folgenden Filteroptionen angezeigt:

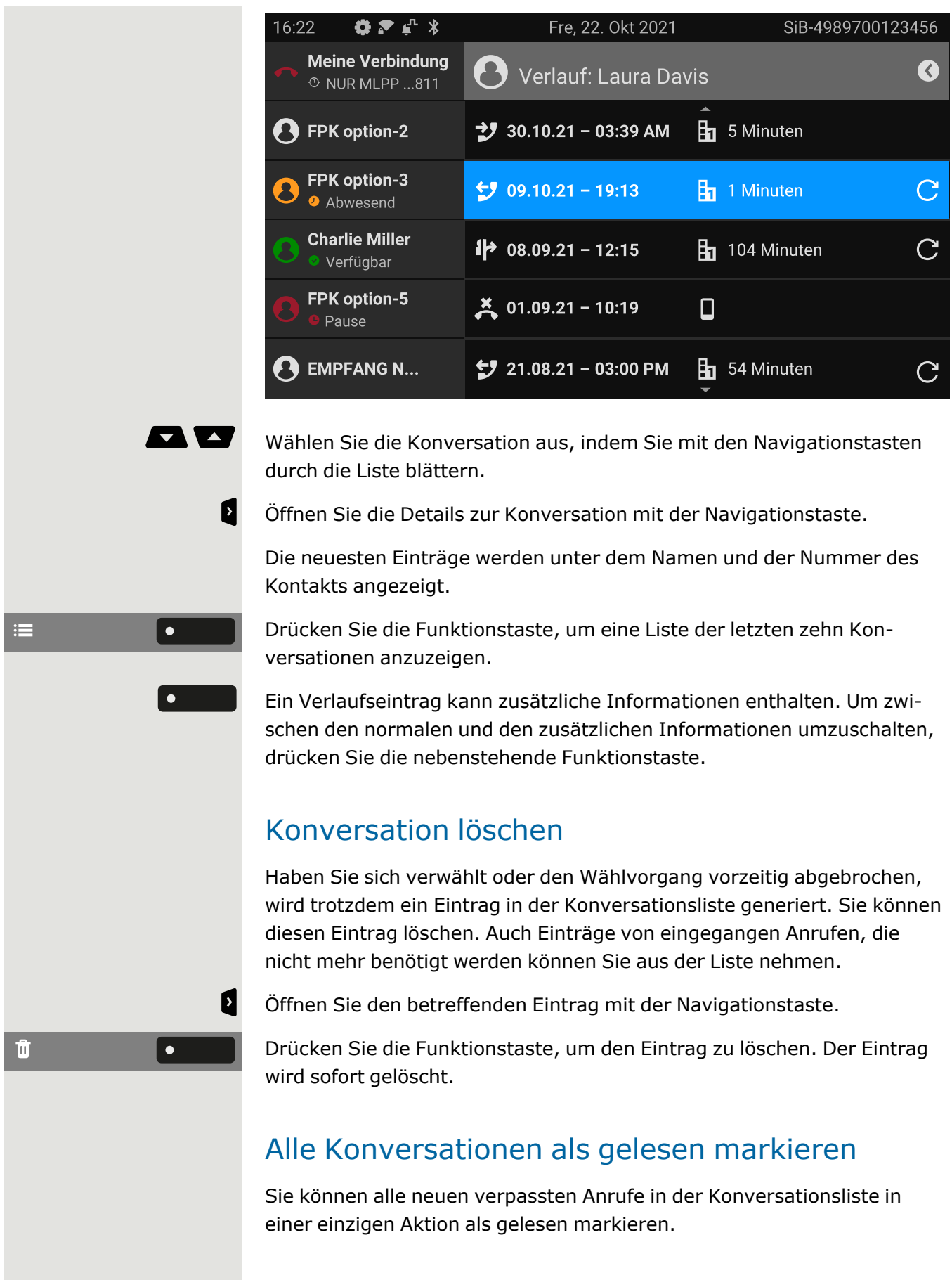
- Alle - alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps
- Entgangene - Liste aller verpassten Anrufe
- Empfangene - Liste aller angenommenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählt - Liste aller gewählten Anrufe
- Kontakte - Kontakte ohne zugehörige Anrufdatensätze
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und ignorierte Übernahme

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, um die Optionen zu durchlaufen, und hören Sie auf zu drücken, um einen Filter auszuwählen.

Um den Filter zu löschen, drücken Sie die Navigationstaste.

Verlauf einer Konversation anzeigen

Der letzte Anruf einer Konversation steht direkt in der Konversationsliste. Der Verlauf anderer Anrufe kann während eines Anrufs in den Details oder auch direkt in der Verlaufsoption angezeigt werden.



16:22		Fre, 22. Okt 2021		SiB-4989700123456	
	Meine Verbindung NUR MLPP ...811		Verlauf: Laura Davis		
	FPK option-2		30.10.21 – 03:39 AM		5 Minuten
	FPK option-3 Abwesend		09.10.21 – 19:13		1 Minuten
	Charlie Miller Verfügbar		08.09.21 – 12:15		104 Minuten
	FPK option-5 Pause		01.09.21 – 10:19		
	EMPFANG N...		21.08.21 – 03:00 PM		54 Minuten

Wählen Sie die Konversation aus, indem Sie mit den Navigationstasten durch die Liste blättern.

Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Die neuesten Einträge werden unter dem Namen und der Nummer des Kontakts angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste, um eine Liste der letzten zehn Konversationen anzuzeigen.

Ein Verlaufseintrag kann zusätzliche Informationen enthalten. Um zwischen den normalen und den zusätzlichen Informationen umzuschalten, drücken Sie die nebenstehende Funktionstaste.

Konversation löschen

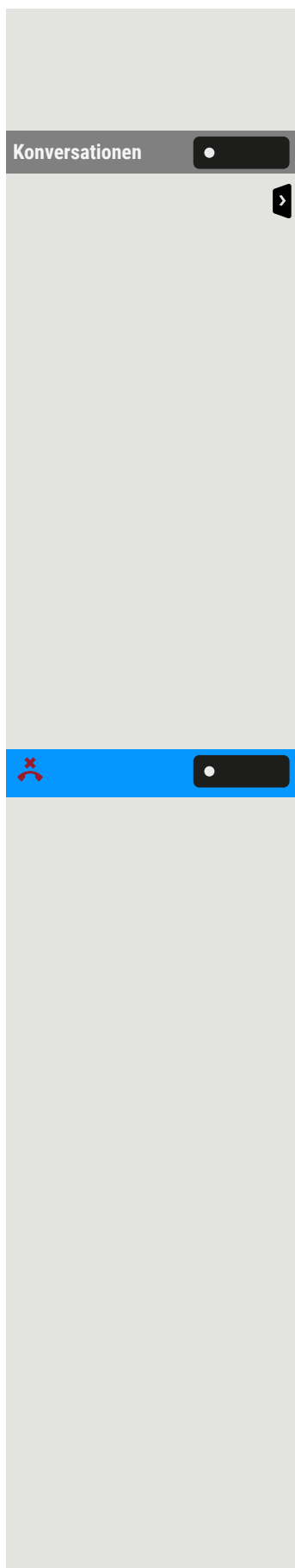
Haben Sie sich verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Sie können diesen Eintrag löschen. Auch Einträge von eingegangenen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.

Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigationstaste.

Drücken Sie die Funktionstaste, um den Eintrag zu löschen. Der Eintrag wird sofort gelöscht.

Alle Konversationen als gelesen markieren

Sie können alle neuen verpassten Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren.



Dadurch werden alle Konversationen mit neuen Ereignissen für verpasste Anrufe zu normalen Ereignissen für verpasste Anrufe und der Zähler für verpasste Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.

„Konversationen“ auswählen.

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Listenoptionen aufzurufen.

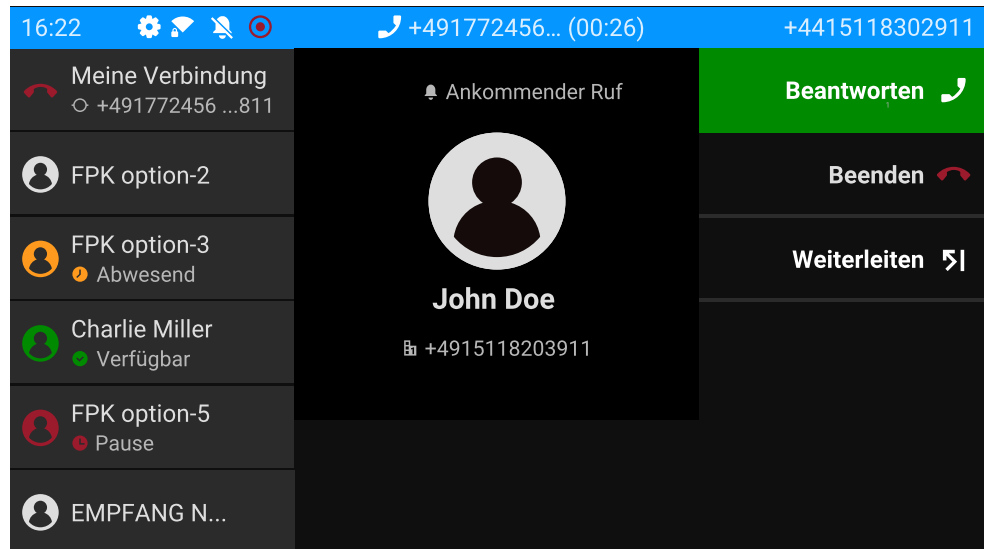


Wählen Sie die Option "Markiere entgangene Anrufe als gelesen". Alle verpassten Anrufe werden nun als gelesen markiert.

Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Ruf



Ihr Telefon läutet und die Benachrichtigungs-LED blinkt. Zusätzlich zu den üblichen Telefonfunktionen, wie z. B. "Übernehmen", können weitere Informationen und Funktionen angezeigt werden.

Eingehender Anruf in Multi-Call-Szenarien

Es ist möglich, viele eingehende Anrufe gleichzeitig zu haben. Die Benachrichtigungs-LED blinkt und für jeden Anruf wird eine Warnung angezeigt, basierend auf der signalisierten Priorität. Die Warnung wird innerhalb von 15 Sekunden selbsttätig beendet, es sei denn, ein weiterer Anruf erscheint; in diesem Fall wird die aktuelle Warnung beendet und durch die Warnung des neuen Anrufs ersetzt.



Die Warnung wird nie zweimal für denselben Anruf oder während Sie sich im Menü "Konversationen" befinden, angezeigt.

Wird der Anruf angenommen, wird er als "Verbunden" angezeigt.

Alle anderen eingehenden Anrufe, einschließlich der als „Eingehender Anruf“ angezeigten, sind nur in „Konversationen“ verfügbar.

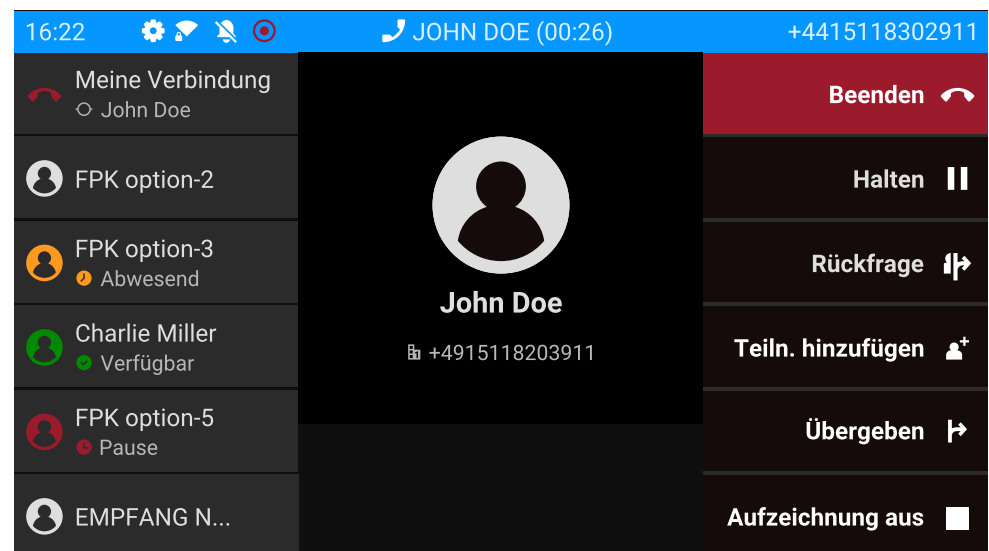
Wenn die Warnung ignoriert wird, kehrt das Telefon zum aktuell aktiven Anruf zurück oder zeigt ggf. einen anderen eingehenden Anruf an. Sie können einen ignorierten oder anklopfenden Anruf immer noch annehmen, entweder wenn das laufende Gespräch endet oder indem Sie den Anruf in der Liste auswählen.



Die Rufbearbeitung ist sehr eingeschränkt, wenn das Telefon gesperrt ist. Das Menü "Konversationen" ist nicht zugänglich und es gibt keine Warnung. Es werden nur eingehende Anrufe mit hoher Priorität angezeigt.

Wenn ein anderer Anruf signalisiert wird und die Prioritätsanzeige wechselt, schaltet der eingehende Anruf auf den aktuellen Anruf mit hoher Priorität um.

Im Gespräch



Wählen Sie während eines Anrufs eine beliebige Funktionstaste, um die entsprechende Aktion auszuführen, z. B. den Anruf weiterzuleiten.

Menü während einer Verbindung wechseln



Verwenden Sie die Taste während eines Gesprächs, um zu "Konversationen" zu wechseln.

Programmierbare Funktionstasten

Programmierbare Funktionstasten befinden sich links neben dem Display und in der "Favoriten" oder auf einem optional angeschlossenen Tastenmodul (siehe "[Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul](#)" → Seite 68).

Informationen zur Einrichtung von "Favoriten" als Startbildschirm finden Sie unter "["Startbildschirm" einstellen](#)" → Seite 160).

Programmierbare Tasten im Menü "Favoriten"

Das Menü "Favoriten" umfasst 12 programmierbare Tasten, die mit Funktionen und Rufnummern belegt werden können. Die ersten 6 programmierbaren Tasten werden permanent auf dem linken Bedienfeld angezeigt. Die anderen 6 programmierbaren Tasten sind verfügbar, wenn der Bildschirm "Favoriten" angezeigt wird. Jede programmierbare Taste kann 2 verschiedene Funktionen haben.

Mit "Favoriten" können Sie bevorzugte Funktionen programmieren, die nicht in Menüs angeboten werden.



Leitungs- oder Direktruffasten können bereits vom Administrator konfiguriert sein .

Programmierung einer Funktionstaste in der ersten Ebene

Einstellungen

Öffnen Sie die Seite "Einstellungen" mit der entsprechenden Funktionstaste.

Benutzer -
Einstellungen

Öffnen Sie die Seite "Benutzer - Einstellungen" mit der entsprechenden Funktionstaste.

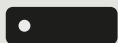
Telefon

Wählen Sie "Telefon" mit der entsprechenden Funktionstaste.

Tastenprogrammierung

Wählen Sie "Tastenprogrammierung" mit der entsprechenden Funktionstaste.

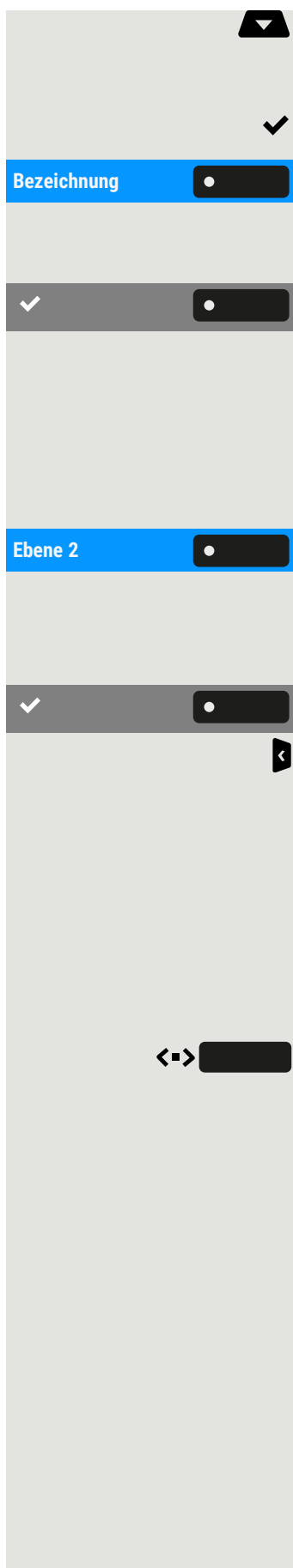
Die Funktionstasten sind von 1 bis 6 nummeriert, beginnend am oberen Rand des linken Feldes, und von 7 bis 12, beginnend am oberen Rand des rechten Feldes im Bildschirm Favoriten.



Wählen Sie die Taste, die Sie programmieren möchten, indem Sie die benachbarte Funktionstaste drücken.



Wählen Sie den Eintrag aus.



Verwenden Sie die Navigationstaste, um eine verfügbare Funktion auszuwählen, z. B. "Anklopfen".

Bestätigen Sie die Auswahl.

Um die auf dem Bildschirm angezeigte Bezeichnung zu ändern, wählen Sie "Bezeichnung" und ändern Sie den Namen durch alphanumerische Eingabe mit dem Wahlblock.

Einstellung speichern.

Programmierung einer Funktionstaste auf der zweiten Ebene

Eine Taste muss als "Ebene 2"-Funktion programmiert sein (oder die Tasten eines Tastenmoduls wurden vom Administrator so konfiguriert, dass sie die Tasten des Telefons beeinflussen).

Wählen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste "Ebene 2". Fahren Sie fort, indem Sie eine Funktion und eine Bezeichnung zuweisen, die mit der Konfiguration der Tasten auf der ersten Ebene identisch sind (siehe "[Programmierung einer Funktionstaste in der ersten Ebene](#)" → Seite 67).

Einstellung speichern.

Beenden Sie den Vorgang durch Drücken der Navigationstaste. Die Funktion ist nun konfiguriert und kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Bezeichnung verwendet werden.

Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul

Das Tastenmodul verfügt über zusätzliche Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können.

Mit der Taste am Tastenmodul können Sie zwischen der ersten und zweiten Ebene der jeweiligen Funktion wechseln.



Das Tastenmodul kehrt nach 15 Sekunden automatisch in die erste Ebene zurück.



Der Administrator kann die Schaltaktion so konfiguriert haben, dass sie sich auf alle angeschlossenen Tastenmodule und die Tasten des Telefons auswirkt.

Sie können die Anzahl der programmierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Tastenmoduls erhöhen.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten
- Zielwahltasten
- "Multiline"-Taste
- "DSS"-Taste



Leitungs- und Direktrufstasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden (siehe "[Administrator - Einstellungen](#)" → Seite 73).

Freiprogrammierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld

Das OpenScape Desk Phone CP710 verfügt über 6 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten, die permanent auf dem linken Bedienfeld angezeigt werden und direkt mit den Tasten auf der linken Geräteseite programmiert werden können.

Programmieren der Funktionstasten auf dem linken Bedienfeld

Drücken Sie kurz die benachbarte Funktionstaste.

Drücken Sie die Taste erneut lang

„OK“ auswählen.

Wählen Sie "Normal" und wählen Sie die gewünschte Funktion (siehe "[Programmierbare Tasten im Menü "Favoriten"](#)" → Seite 67).

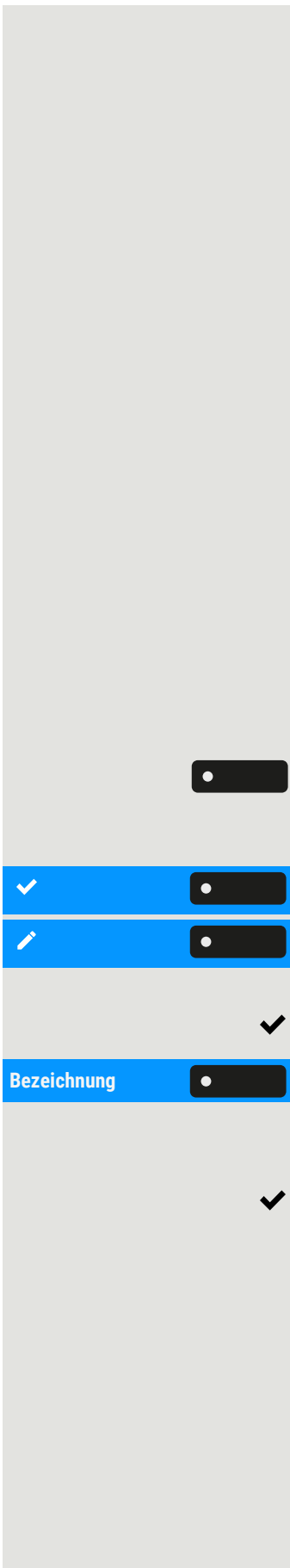
Bestätigen Sie die Auswahl.


Um die auf dem Bildschirm angezeigte Bezeichnung zu ändern, wählen Sie "Bezeichnung" und ändern Sie den Namen durch alphanumerische Eingabe mit dem Wahlblock.

Bestätigen Sie die Auswahl. Die Funktion ist nun konfiguriert und kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Bezeichnung verwendet werden.


Anrufbeantworter ("Anrufbeantworter")

Bei entsprechender Konfiguration können Sie über die Option "Anrufbeantworter" im Hauptmenü eine Verbindung zu Ihrem Brief-



kastensystem herstellen. Die **MWI-Taste**  ermöglicht auch den Zugriff auf Ihr Briefkastensystem.

Je nach Art und Konfiguration Ihrer Kommunikationsplattform werden Meldungen von konfigurierten Diensten angezeigt.

Sind neue Nachrichten vorhanden, werden diese in der Konversationsliste an erster Stelle angezeigt und hervorgehoben. Die **MWI-Taste** blinkt .

Inline-Benachrichtigung

Voraussetzungen

- Der Administrator hat visuelle Rollover-Warnungen aktiviert und festgelegt, wie Rollover-Rufe signalisiert werden sollen.
- Das Telefon befindet sich in einem aktiven (oder gehaltenen) Gespräch auf einer anderen Leitung.

Die Inline-Benachrichtigung kann in den folgenden Situationen aktiviert werden:

- **Direktrufe:** Wird für einen Direktruf mit Warnung angezeigt (d. h. Warnung am Telefon mit Direktrufüberwachung), auch wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist, nur wenn das Ereignis für das versteckte Favoritenmenü ist.
- **MultiLine-Anrufe:** Bedingungen für Anrufe wie oben angegeben. Auch für Leitungen, die als nicht klingelnd gekennzeichnet sind (das Telefon muss nicht besetzt sein). Wird auch dann angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist, nur wenn das Ereignis für das verborgene Favoritenmenü ist.
- **BLF und Gruppenübernahme:** Die Benachrichtigung wird nicht angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn ein Warnbildschirm für "Anruf übernehmen" angezeigt wird.

Um weitere Informationen über den eingehenden Anruf zu erhalten, drücken Sie die Funktionstaste neben der Benachrichtigung, um zu den Favoriten zu wechseln.

Wenn die Benachrichtigung auch bei angeschlossenem Tastenmodul angezeigt wird, erscheint kein Bildschirm "Favoriten". In diesem Fall können Sie die Benachrichtigung mit der Funktionstaste abschalten.

Anzeige der Inline-Benachrichtigung

Eine Inline-Benachrichtigung wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- Bei Direkt- und "MultiLine"-Anrufen wird die Benachrichtigung unabhängig von einem angeschlossenen Tastenmodul angezeigt.
- Auf jedem Bildschirm außer "Favoriten" und den Bearbeitungsbildschirmen. Sie wird nicht angezeigt, wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet und gesperrt ist.
- Immer, wenn ein "Anruf übernehmen" oder BLF-Anruf zur Entgegennahme bereitsteht, sofern das Telefon nicht für eine Bildschirrmeldung konfiguriert wurde.
- Wann immer eine Taste Direktruf Alarm schlägt.

Gekürzte Inline-Benachrichtigung

Bei einem Bildschirm mit Menüs (z. B. Hauptmenü, Anrufbildschirm) wird eine gekürzte Benachrichtigung angezeigt, d. h. wenn die Benachrichtigung in voller Länge eine hervorgehobene Menüoption überlagern würde.

Abbruch der Inline-Meldung

Die Inline-Benachrichtigung kann durch Folgendes abgebrochen werden:

- Besuch des Bildschirms "Favoriten": Wenn Sie den Bildschirm besuchen, während eine Inline-Meldung angezeigt wird, wird die Meldung abgebrochen, d.h. entfernt und bis zum nächsten neuen Benachrichtigungsereignis nicht mehr angezeigt.
- Drücken der Funktionstaste "Abbrechen": Wenn die Benachrichtigung angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht verfügbar ist oder die Taste nicht in "Favoriten" angezeigt wird, kann die Benachrichtigung durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste abgebrochen werden.

Menü Einstellungen



Mit der Funktionstaste rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzereinstellungen als auch Administratoreinstellungen.

Eingabe eines Benutzerkennworts

In der Standardeinstellung ist kein Benutzerkennwort festgelegt und für den Zugriff auf die Benutzereinstellungen des Telefons nicht erforderlich.


Für den Zugriff auf die Webschnittstelle (WBM) oder das Sperren des Telefons ist jedoch ein Benutzerkennwort erforderlich (siehe "[Datenschutz und Sicherheit](#)" → Seite 179).

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü "Benutzer - Einstellungen" haben Sie die Möglichkeit, lokale Einstellungen vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.


 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Schalter steuern

Die Menüs können Schalter (☐ / ●) zum Deaktivieren / Aktivieren von Funktionen enthalten.

Beispiel

Die Funktionstaste „Allow call waiting“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der „Schalter“ ● wird nach rechts geschoben.

- Alternativ können Sie die Option auch mit den Navigationstasten auswählen und mit  bestätigen.

Einstellung speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.

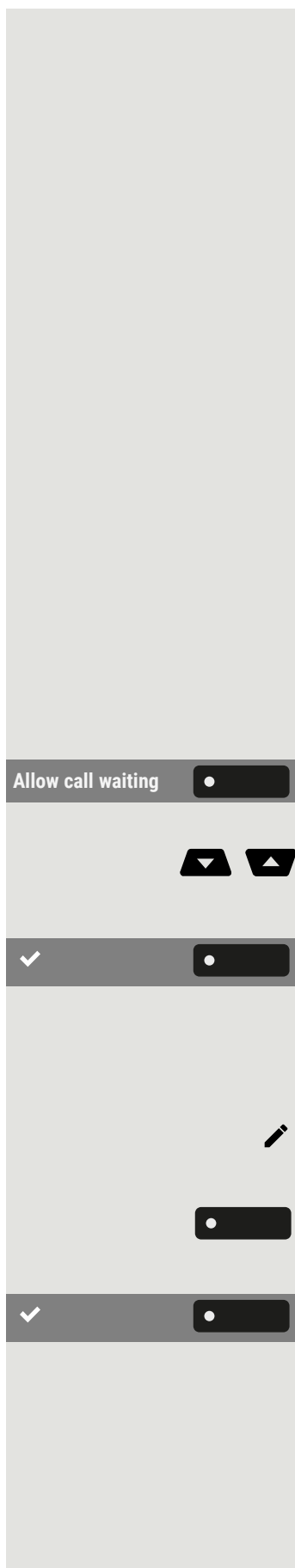
Drücken Sie die Funktionstaste, um die Parametereinstellungen zu öffnen.

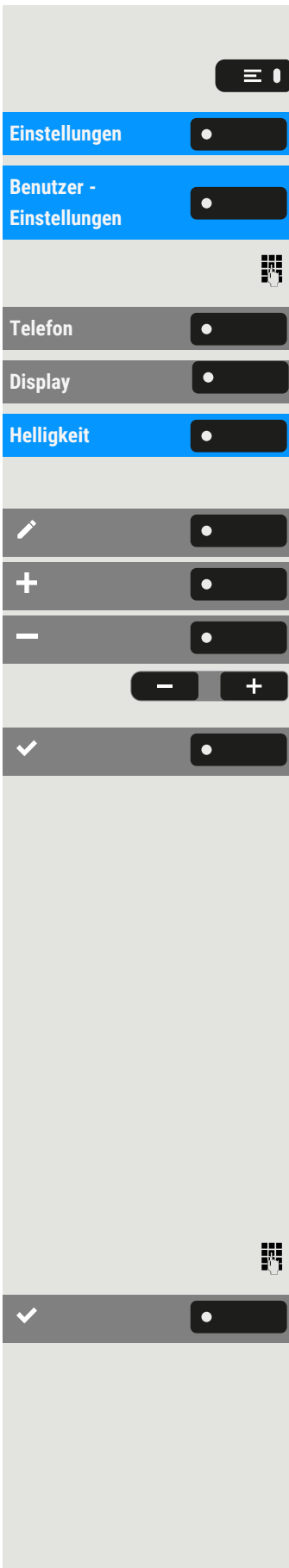
Drücken Sie die Funktionstaste für den gewünschten Parameterwert. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.

Einstellung speichern.

Einstellen eines Pegels

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit.





Beispiel für die Einstellung der Display-Helligkeit

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

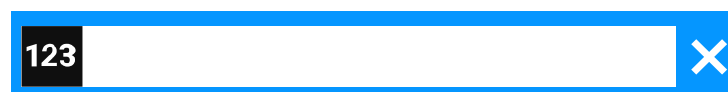
Einstellung speichern.

Administrator - Einstellungen

Eine Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

DLS-Sicherheits-PIN

Wenn der Administrator eine DLS-Sicherheits-PIN konfiguriert hat, erscheint auf Ihrem Gerät der folgende Popup-Bildschirm.




PIN eingeben.

Einstellung speichern.

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons

Einstellen der Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

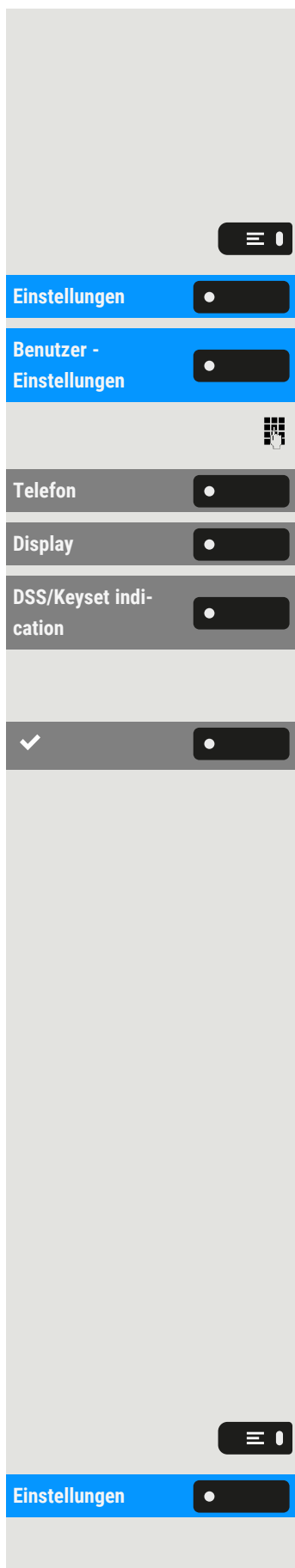
- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.


Direktruftasten/Tastaturanzeige

Jede Direktruftaste auf Ihrem Telefon oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul hat eine LED-Anzeige, die den Status der Taste wiedergibt.





Sie können zwischen zwei "Stilen der Direktruftasten/Tastaturanzeige wählen: entweder dem Standard-„OpenStage“-Stil oder dem „CP“-Stil (siehe "[Bedeutung der LED-Anzeigen bei Direktruftasten](#)" → Seite 149).

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.


„DSS/Keyset indication“ auswählen. Gewünschten Stil auswählen


- OpenStage style
- CP style

Einstellung speichern.

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

 Der Administrator kann eine Zeit zwischen zwei und acht Stunden einstellen, die definiert, wie lange das Telefon im Ruhezustand sein soll, bevor die Hintergrundbeleuchtung des Displays deaktiviert wird.

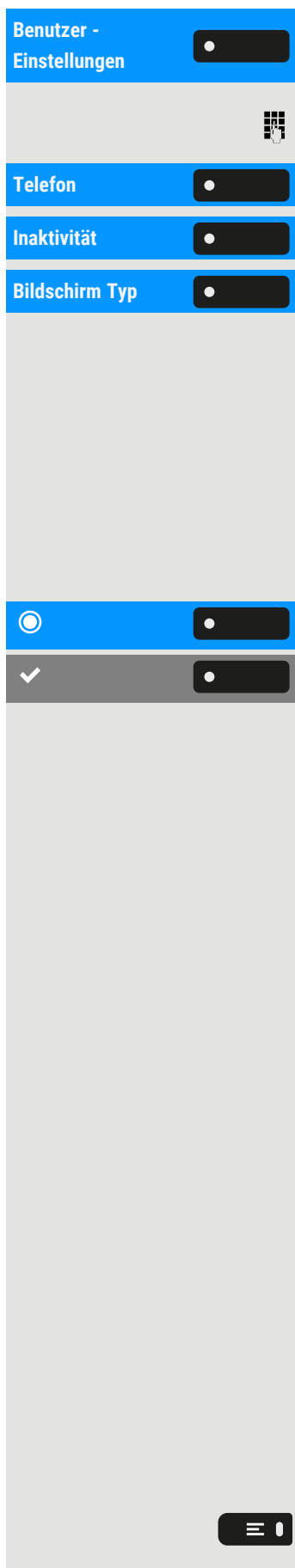
 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Aktivieren des Bildschirmschoners

Voraussetzung: Der Administrator hat Bilder auf das Telefon hochgeladen oder Sie haben Ihre eigenen Bilder hochgeladen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Inaktivität“ auswählen.

„Bildschirm Typ“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Hauptmenü: Mit dieser Option wird das Standard-Hauptmenü nach einer Ruhezeit angezeigt.
- Diaschau: Mit dieser Option werden die hochgeladenen Bilder in einer fortlaufenden Diashow angezeigt. Dies ist die Standardoption.
- Uhrzeit-Anzeige: Bei dieser Option wird ein leerer Bildschirm angezeigt, auf dem nur das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Telefons zu sehen sind.

Wählen Sie die Art des Bildschirmschoners.

Einstellung speichern.

Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner


Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren möchten, müssen Sie die Übertragung der Bilder über die Web-Schnittstelle vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 198](#)).

1. Öffnen Sie die WEB-Schnittstelle und wählen Sie "Diaschau Bilder > Wählen Sie die gewünschte Bilddatei".
2. Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

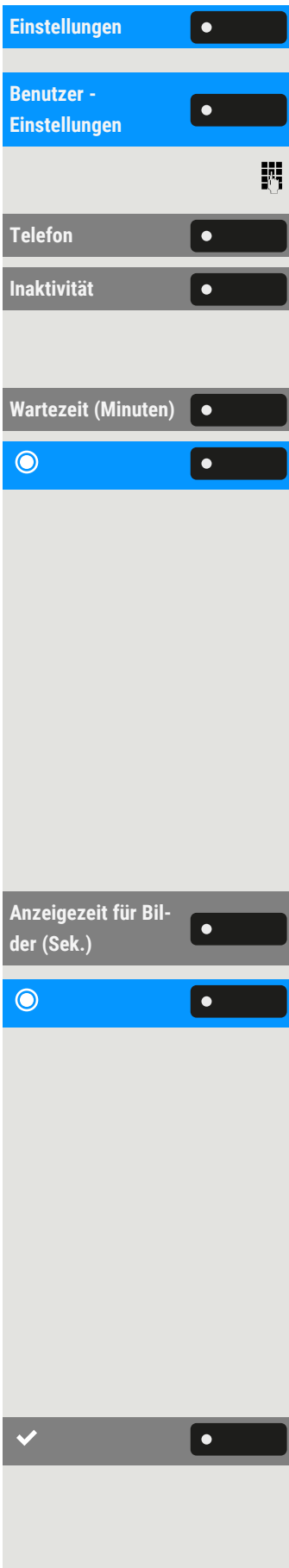
Wenn Sie den Bildschirmschoner das nächste Mal starten, werden Ihre neuen Bilder angezeigt.

Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm inaktiv sein soll, bevor der Bildschirmschoner automatisch aktiviert wird.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 198](#)).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Inaktivität“ auswählen.

Einstellung der Ruhezeit

„Wartezeit (Minuten)“ auswählen. Die aktuelle Ruhezeit wird angezeigt.

Wählen Sie ein Intervall für die Ruhezeit. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung (in Minuten):

- 0 (d. h. deaktiviert)
- 1 (Standard)
- 5
- 10
- 20
- 30
- 60
- 120

Einstellung der Zeit pro Dia für die Option "Slideshow"

„Anzeigzeit für Bilder (Sek.)“ auswählen. Das aktuelle Intervall für jedes Dia wird angezeigt.

Wählen Sie ein Zeitintervall für das Dia aus.



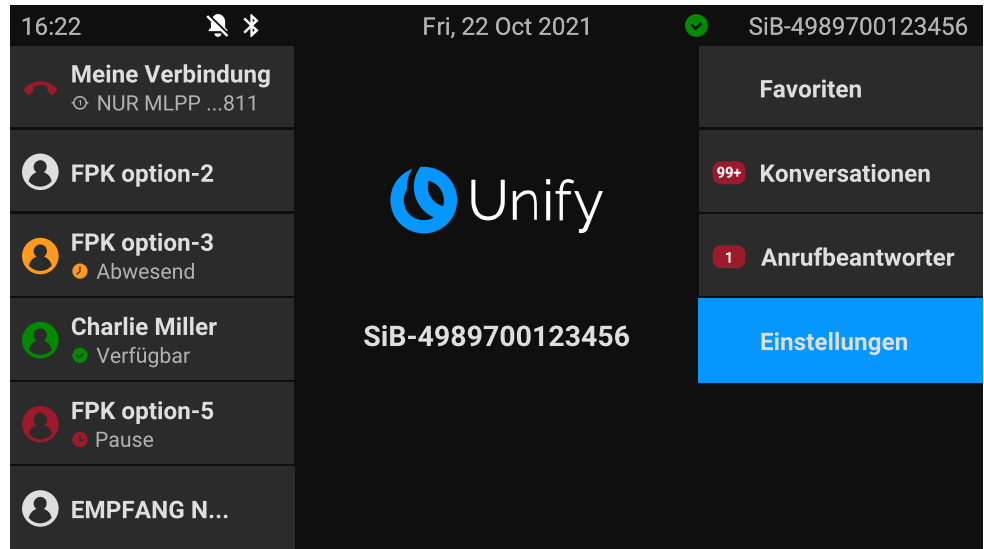
Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Bildschirmschoner auf "Diaschau" eingestellt wurde (siehe "[Aktivieren des Bildschirmschoners](#)" → Seite 75).

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung (in Sekunden):

- 5
- 10
- 20
- 30
- 60

Einstellung speichern.

„Startbildschirm“ einstellen



Sie können die "Startbildschirm" in den folgenden Situationen sehen:

- Wenn der Startvorgang abgeschlossen ist (z. B. nach einem Neustart oder einem Upgrade).
- Rückkehr zum Standardbildschirm durch wiederholtes Betätigen der "Zurück"-Taste
- "Aufwachen" aus einer Diashow oder aus dem Energiesparmodus
- Nach Beenden eines lokal verbundenen Anrufs (oder Abheben und Wiederauflegen des Hörers)

Definition des Startbildschirms

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

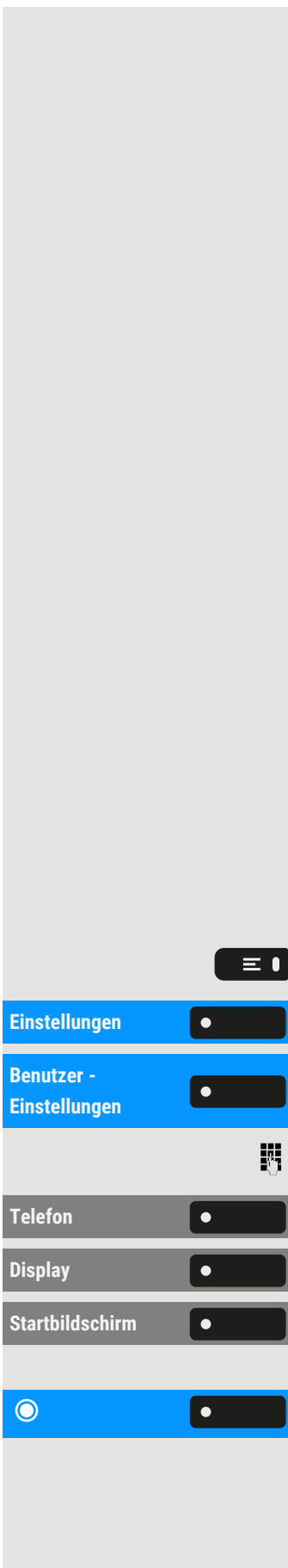
„Telefon“ auswählen.

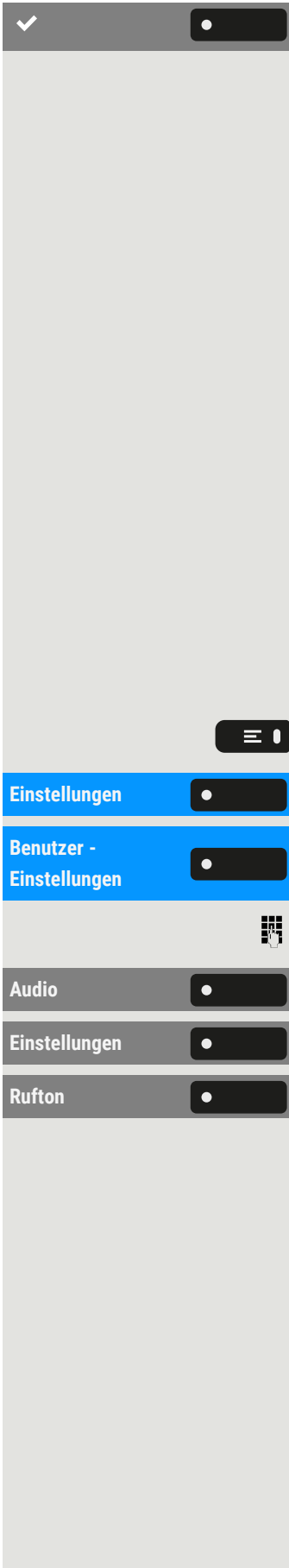
„Display“ auswählen.

„Startbildschirm“ auswählen. Die Displayanzeige zeigt die aktuellen Einstellungen.

Wählen Sie "Startbildschirm". Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Konversationen
- Favoriten
- Hauptmenü






Einstellung speichern.


Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

Ruftontyp

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton "Muster" eingestellt.

 Um Ihre eigenen Dateien im Format "*.mp3" oder "*.wav" hochzuladen, verwenden Sie die Webschnittstelle oder wenden Sie sich an den Administrator.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

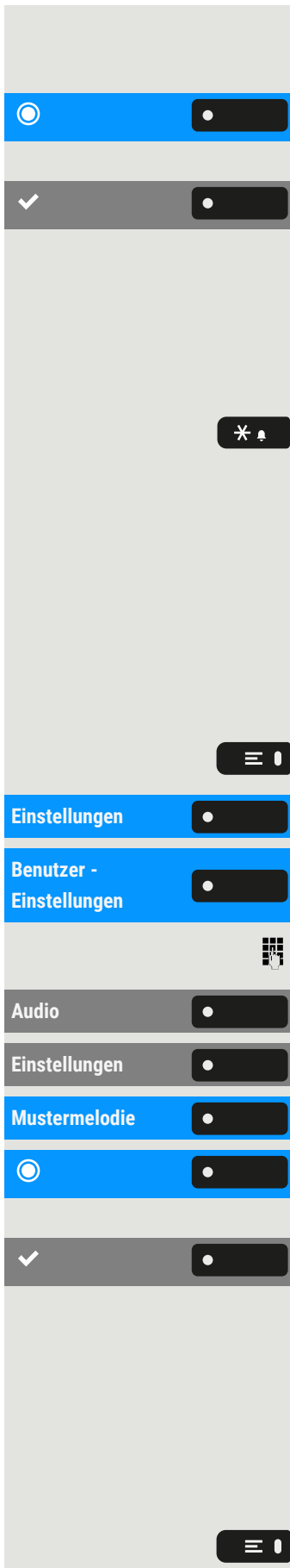
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Rufton“ auswählen. Die folgenden Standardoptionen sind verfügbar:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Summer
- 4: Rollover
- 5: Einfacher Alarm
- 6: Mehrfachalarm
- 7: Spezial 1
- 8: Spezial 2
- 9: Spezial 3
- 10: Achtung
- 11: Nicht spezifiziert
- 12: US DSN-Precedence



- 13: US DSN-Routine
- 14: Notfall

Wählen Sie den Rufton aus. Sie hören sofort die dazugehörige Ruf- tonmelodie.


Einstellung speichern.

Umschalten auf einen Rufton

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.

Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung und das Symbol für "Aufmerksamkeitsruf" angezeigt werden.

Mustermelodie

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.


„Einstellungen“ auswählen.

„Mustermelodie“ auswählen. Der aktuelle Melodie wird angezeigt.

Wählen Sie eine Mustermelodie aus. Sie hören sofort die zugehörige Melo- die.

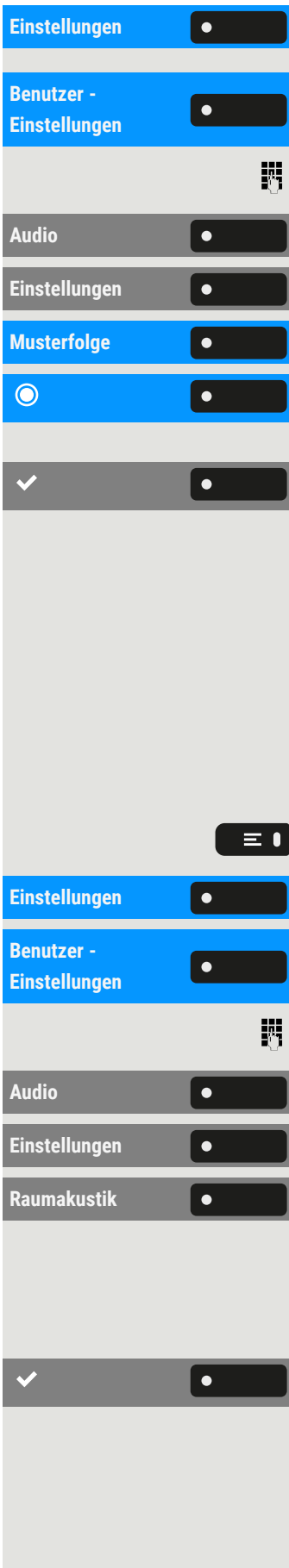
Einstellung speichern.

Musterfolge

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.


„Musterfolge“ auswählen. Die aktuelle Mustersequenz wird angezeigt.

Wählen Sie eine Mustersequenz aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie und Sequenz.

Einstellung speichern.

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon an die Raumakustik anpassen.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

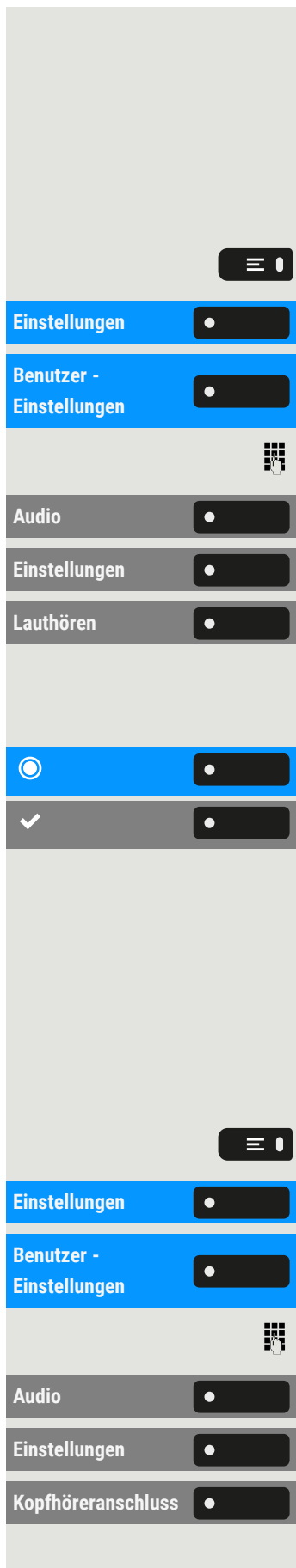
„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

Wählen Sie "Raumakustik" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:


- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Einstellung speichern.



Lauthörmodus

Wählen Sie den Modus, den Sie für das Lauthören bevorzugen (siehe "[Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten](#)" → Seite 119).

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.


„Lauthören“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:


- Standardmodus
- US-Modus

Wählen Sie den Modus für Lauthören. Der aktuelle Modus wird angezeigt.

Einstellung speichern.

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung legt fest, ob ein Headset oder eine Konferenzeinheit aktiviert wird, wenn die Headset-Taste  gedrückt wird.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

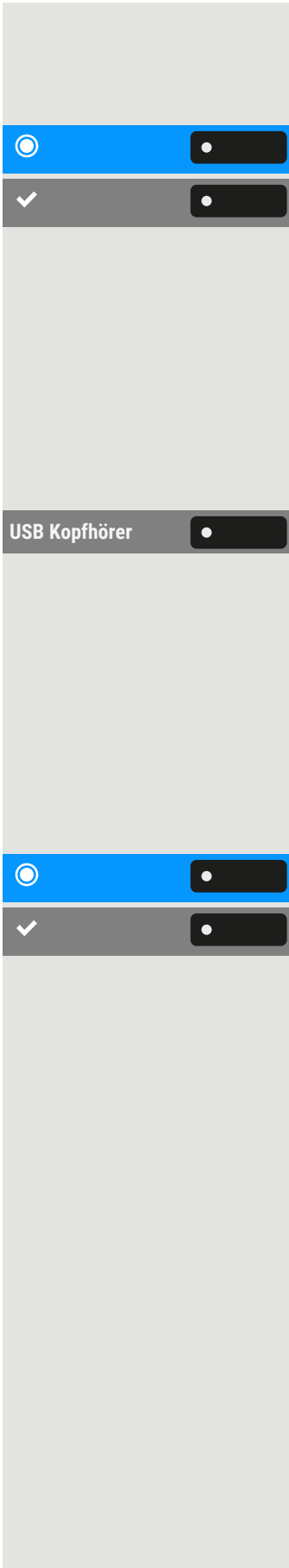
Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Kopfhöreranschluss“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:



- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Wählen Sie eine Option aus.

Einstellung speichern.

Einstellungen für andere Headsets

Mehrere Headsets verschiedener Typen (Bluetooth, USB oder ION) können gleichzeitig mit dem Telefon verbunden werden. Sie können die Prioritätsreihenfolge festlegen, nach der das Telefon einen Headset-Typ für die Verwendung auswählt.

Voraussetzung: Sie haben die Audioeinstellungen vorgenommen.

Wählen Sie "USB Kopfhörer" (oder eine andere Headset-Option). Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Options-Nr 1, erste konfigurierte Option, z. B. eine Konferezeinheit
- Options-Nr 2, zweite konfigurierte Option, z. B. ein USB-Headset
- Options-Nr 3, dritte konfigurierte Option, z. B. eine Remote-Konferezeinheit
- Deaktiviert
- Aktiviert

Wählen Sie die gewünschte Priorität aus.

Einstellung speichern.

Sonderruftöne

Sie können eingehenden Anrufen oder Ereignissen einen individuellen Rufton zuweisen, um die Art des Anrufs zu identifizieren.



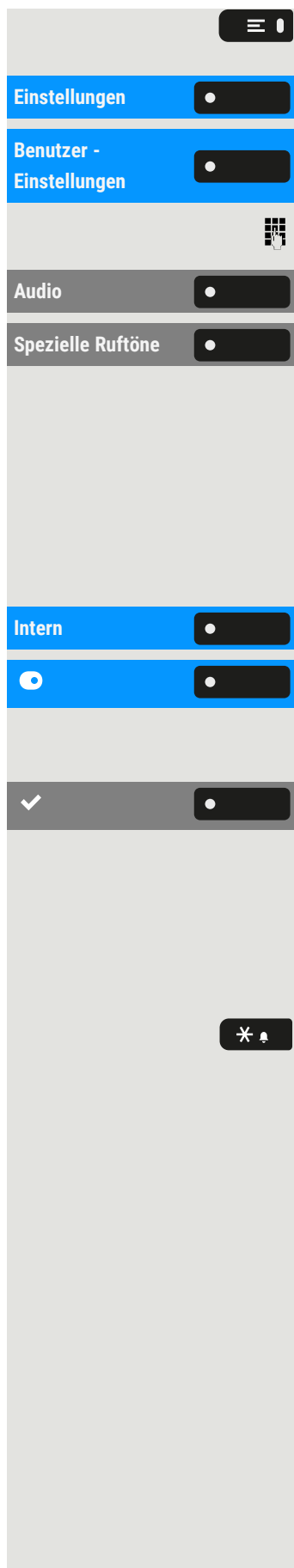
Der Administrator hat die Sonderruftöne aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Ruftöne verwenden möchten.



Der Benutzer kann den Ton, die Mustermelodie und die Mustersequenz eines Notruftyps nicht ändern. Dies kann nur von einem Administrator eingestellt werden. Der Notruf wird immer mit maximaler Lautstärke wiedergegeben, unabhängig von den Ruftoneinstellungen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.

„Spezielle Ruftöne“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:


- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Wählen Sie eine Option, z. B. "Intern".

Aktivieren Sie die ausgewählte Option und konfigurieren Sie den Rufton, die Melodie und die Sequenz für die ausgewählte Option (siehe "[Audioeinstellungen](#)" → [Seite 188](#)).

Einstellung speichern.

Rufton einschalten oder ausschalten

Am entsprechenden Symbol  in der Statusleiste erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist .


Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.


- Durch langes Drücken dieser Taste wird der Klingelton ein- bzw. ausgeschaltet (wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird ein Statusleistensymbol angezeigt).
- Durch langes Drücken (>2 Sek.) kann der Klingelton auf einen Piepton anstelle eines kontinuierlichen Ruftons eingestellt werden (ein Statusleistensymbol wird angezeigt, wenn der Klingelton auf Piepton eingestellt ist).

Eine Informationsmeldung zeigt an, dass der Klingelton gewechselt wurde.

Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung

Verwenden Sie diese Option, um einen Warnton zu aktivieren, den Sie hören, wenn eine sichere Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, nicht mehr sicher ist. Außerdem wird die Meldung „Unsichere Verbindung“ angezeigt.

 Der sichere Verbindungsaufbau ist die vom Administrator festgelegte Voreinstellung.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Sofort wählen“ auswählen.


„Warnung bei unsicherem Anruf“ auswählen.


Einstellung speichern.

Präsenz

Präsenz-Status

Taste drücken Sie können zwischen den folgende Optionen auswählen und eine Dauer zuordnen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Büro <ul style="list-style-type: none"> ▪ Variante auswählen <ul style="list-style-type: none"> • Büro • CallMe 		
---	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten • 1 Stunde • 2 Stunden • Ganztägig 		<ul style="list-style-type: none"> • Krank <ul style="list-style-type: none"> ▪ Krank - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • Ganztägig • 2 Tagen • 3 Tagen • 1 Wochen
	<ul style="list-style-type: none"> • Pause <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pause - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 10 Minuten • 15 Minuten • 20 Minuten • 30 Minuten 		<ul style="list-style-type: none"> • Außer Haus <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außer Haus - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten • 45 Minuten • 1 Stunde • Ganztägig
	<ul style="list-style-type: none"> • Urlaub <ul style="list-style-type: none"> ▪ Urlaub - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • Ganztägig • 1 Wochen • 2 Wochen • 3 Wochen 		<ul style="list-style-type: none"> • Mittagspause <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittagspause - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 20 Minuten • 30 Minuten • 1 Stunde • 45 Minuten
	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Hause <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu Hause - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • Ganztägig • 2 Tagen • 3 Tagen • 4 Tagen 		<ul style="list-style-type: none"> • Anrufschutz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anrufschutz - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten • 1 Stunde • 2 Stunden • 4 Stunden

Wenn der Status Präsenz auf einen der folgenden Status gesetzt ist, werden Anrufer an einen Medienserver weitergeleitet:

- Zu Hause
- Urlaub
- Krank
- Anrufschutz

Gemäß des Status erhält der Anrufer eine Meldung mit Grund und Dauer der Abwesenheit und die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Bei einem der folgenden Präsenz-Status gibt es keine Umleitung und der Anrufer erhält keine Nachricht:



- Besprechung
- Mittagspause
- Außer Haus
- Pause

Status "Abwesend" ausschalten

Ihr Abwesenheits-Status und damit ggf. auch die Umleitung zum Media-Server löschen Sie, indem Sie im Menü den "Präsenz"-Status auf "Büro" einstellen oder ggf. die Umleitung ausschalten.

Taste drücken.

„Büro“ auswählen. Die Einstellung wird angezeigt. Das Präsenz-Symbol in der Statusleiste ändert sich entsprechend. Der Status in "MyPortal" wird ebenfalls angepasst und eine Weiterleitungsfunktion zum Medienserver aktiviert.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Weiterleitung aus“ auswählen.

Anpassen der Standardlautstärken

Sie können verschiedene Standardlautstärken für die folgende Audioausgabe konfigurieren:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Piepton
- Anklopfen-Ton

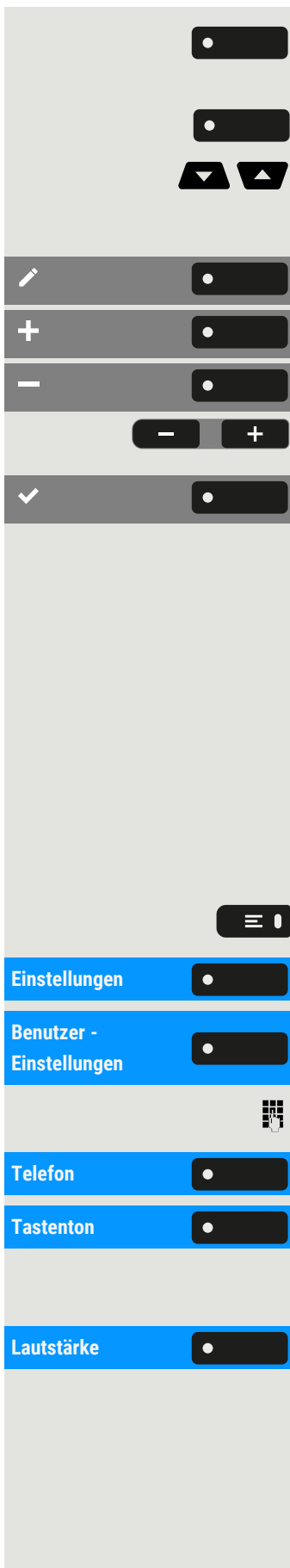
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.



„Lautstärken“ auswählen. Die Einstellungen für die verschiedenen Lautstärken werden angezeigt.

Wählen Sie die Audioeinstellung.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.


Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Tastenklickgeräusch einstellen

Hier können Sie auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Sie können auch entscheiden, ob dies für alle Tasten oder nur für die auf dem Tastenfeld gelten soll. Außerdem können Sie die Tonlautstärke einstellen oder den Ton deaktivieren.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

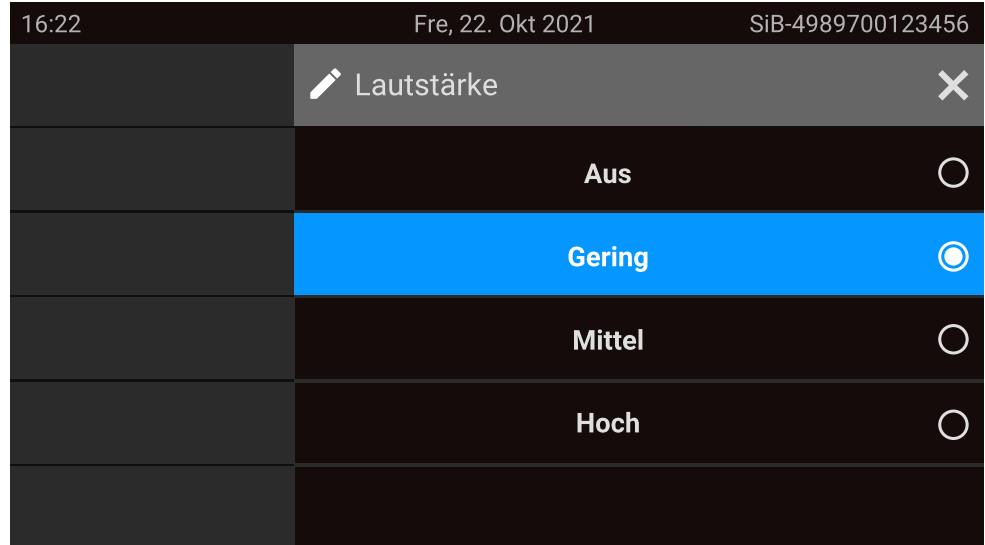
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Tastenton“ auswählen.

Lautstärke einstellen

„Lautstärke“ auswählen.



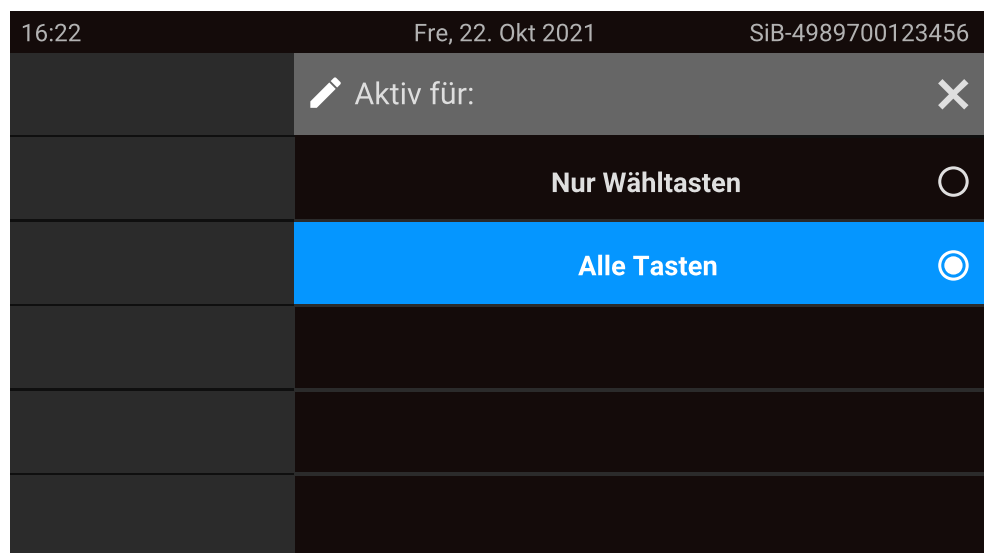
Wählen Sie die Standardeinstellung mit der nebenstehenden Funktionstaste. Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen:

- Off (kein Klickgeräusch)
- Low
- Medium
- High

Einstellung speichern.

Einstellen des Tastenklickbereichs

„Aktiv für:“ auswählen.



Wählen Sie den Bereich für das Tastenklickgeräusch:



- Nur Wähltasten
- Alle Tasten

Einstellung speichern.

Gesprächseinstellungen

Anklopfen

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopfen) annehmen möchten oder nicht.

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld oder von einem angeschlossenen Tastenmodul

Voraussetzung: Die Taste "Sie klopfen an!" ist im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Wählen Sie "Sie klopfen an!" auf dem linken Bedienfeld oder auf dem Tastenmodul.

Über "Favoriten"

Voraussetzung: Die Taste "Sie klopfen an!" ist in "Favoriten" eingerichtet.

Wählen Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Favoriten“ auswählen.

„Sie klopfen an!“ auswählen.

Über das Service menu

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Schalter“ auswählen.

„Sie klopfen an!“ auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zweitanruf-Funktion.

Anklopfen zulassen



Wenn die Anklopffunktion (Zweitaufruf) ausgeschaltet ist, hört ein Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Gespräch führen.



Die Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

"Anklopfen zulassen" aktivieren oder deaktivieren.

Einstellung speichern.

Vorausgesetzt, Anklopfen ist aktiviert, können Sie eine konfigurierte Funktionstaste umschalten, um das Anklopfen ein- oder auszuschalten.

Zentrale Kurzwahlnummern



Kurzwahlnummern werden vom Administrator eingerichtet.

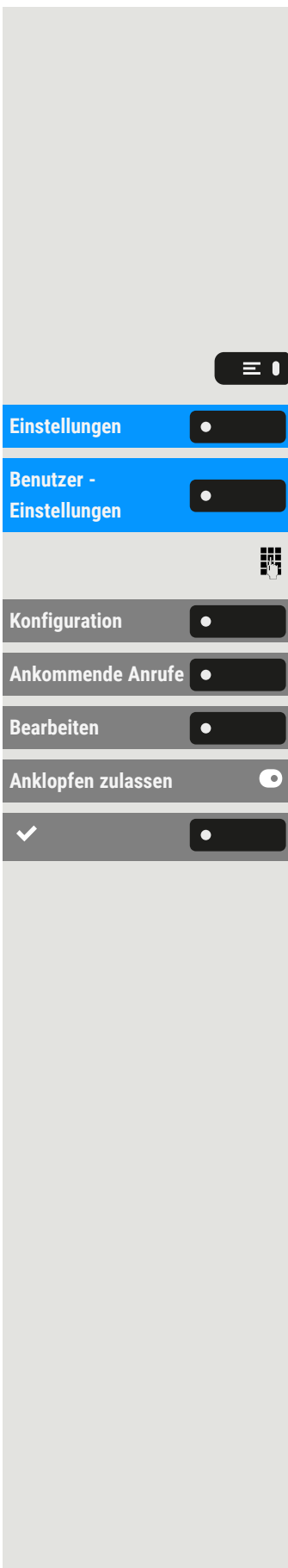
- Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.
- Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt vom Administrator.

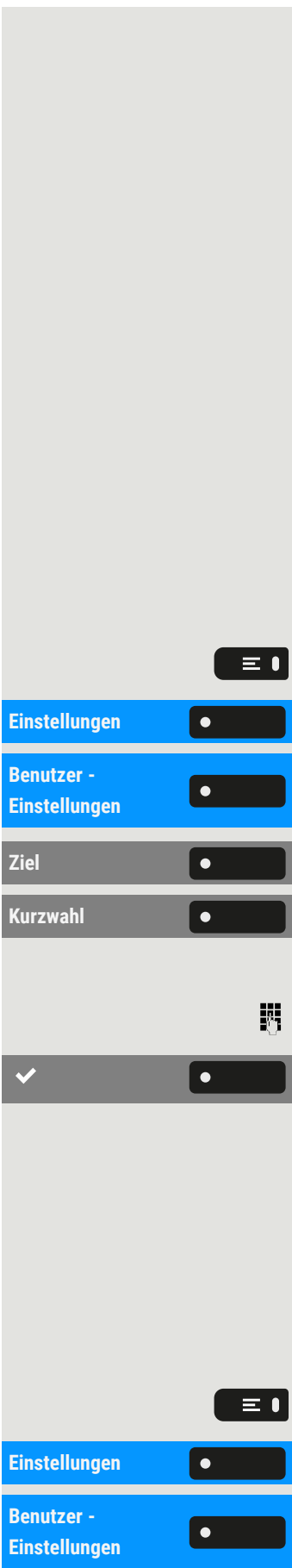
Kurzwahl mit Erweiterung



Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden vom Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.





Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.



Beispiel

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

Individuelle Kurzwahlnummern

 Diese Funktion muss vom Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern  belegen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

„Ziel“ auswählen.


Wählen Sie "Kurzwahl".

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Zielrufnummer eingeben.

Einstellung speichern.

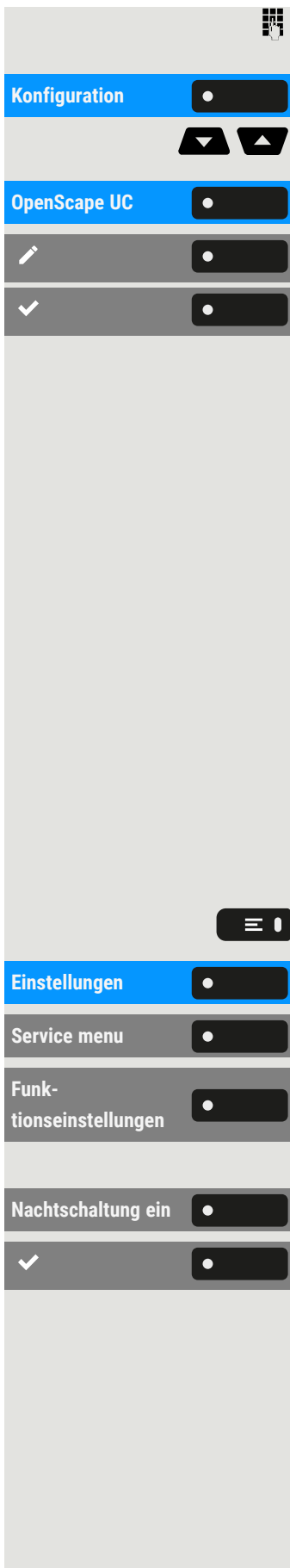
Verbindung mit OpenScape UC herstellen

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".



Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

„OpenScape UC“ auswählen.

Geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.

Einstellung speichern.

Das Telefon meldet sich mit den angegebenen Benutzeranmeldeinformationen an. Wenn die Daten unvollständig sind, kann sich das Telefon nicht anmelden.



Sollten Sie Schwierigkeiten mit der OpenScape UC-Konfiguration haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Einschalten der Nachtschaltung

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtschaltung kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

Wählen Sie "Funktionseinstellungen".

Einschalten

Wählen Sie "Nachtschaltung ein".

Einstellung speichern.

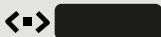
Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den programmierbaren Funktionstasten zugeordnet werden können. Das Telefon verfügt über programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Nach der Programmierung einer Funktionstaste muss jeder entsprechenden Funktion ein "Label" zugewiesen werden.



Diese Funktion muss über den Administrator-Zugang über das lokale Telefon oder das WBM aktiviert werden.



Sie können eine dieser Tasten mit der Funktion "Umschalt" belegen, um zwischen den beiden Tastenebenen durch Drücken dieser Taste auf dem Tastenmodul umschalten zu können.

- Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe "[Programmierbare Funktionstasten am Telefon](#)" → Seite 25).
- Die Tasten können auch über die WEBM-Schnittstelle programmiert werden (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Über die Programmierung einer Taste

Eine programmierbare Taste (Funktionstaste) kann auf zwei Arten programmiert werden:

- Direkt über einen langen Druck auf die jeweilige Funktionstaste. Permanente Tasten und Tastenmodultasten sind sofort verfügbar.
- Optional können die Funktionstasten über die "Einstellungen" programmiert werden.



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie den Administrator, wenn Sie eine Funktion vermissen.

Liste der verfügbaren Funktionen

Nicht zugewiesen	Konferenz
Zielwahl	Anrufschutz
Wahlwiederholung	Anruf übernehmen
Umleiten aller Anrufe	Erweiterte Zielwahl

Umleiten nach Zeit	Leitung
Umleiten bei besetzt	Funktionsumschaltung ¹
Umleiten: alle Anrufe	Mobilität
Umleiten nach Zeit: alle ¹	Gezielte Übernahme
Uml. b. besetzt - alle ¹	Trennen
Umleiten: externe Anrufe ¹	Rückruf ²
Umleiten: interne Anrufe ¹	Rückrufe abbrechen ²
Umleiten nach Zeit: ext. ¹	Rückfrage
Umleiten nach Zeit: int. ¹	Direktruf
Uml. b. besetzt - ext. ¹	Anklopfen
Uml. b. besetzt - int. ¹	Sofortiger Ruf ton ²
Rufton aus	Aufzeichnung ein ²
Halten	AICS ZIP
Makeln	Server-Leistungsmerkmal
Übergabe vor Melden	BLF
Anruf übergeben	URL senden
Weiterleitung	2er Ruf

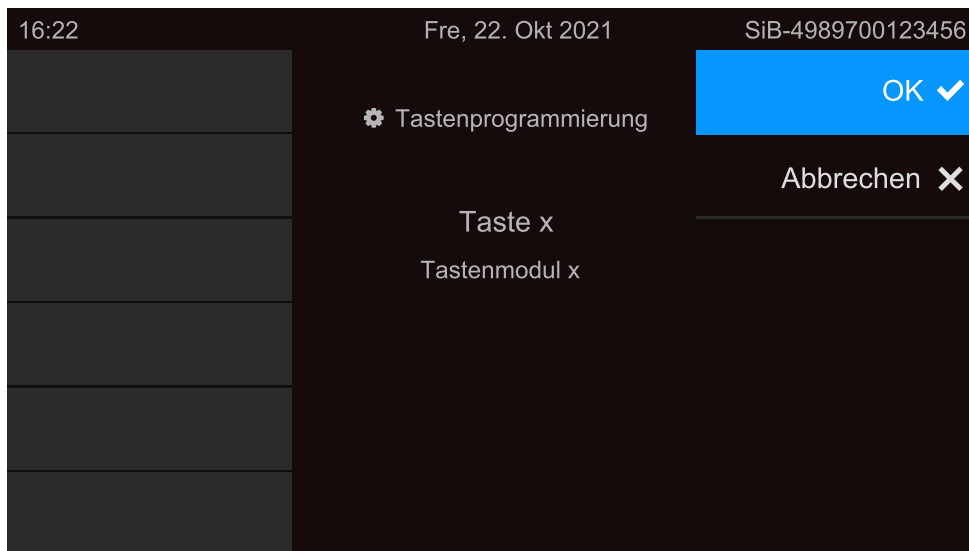
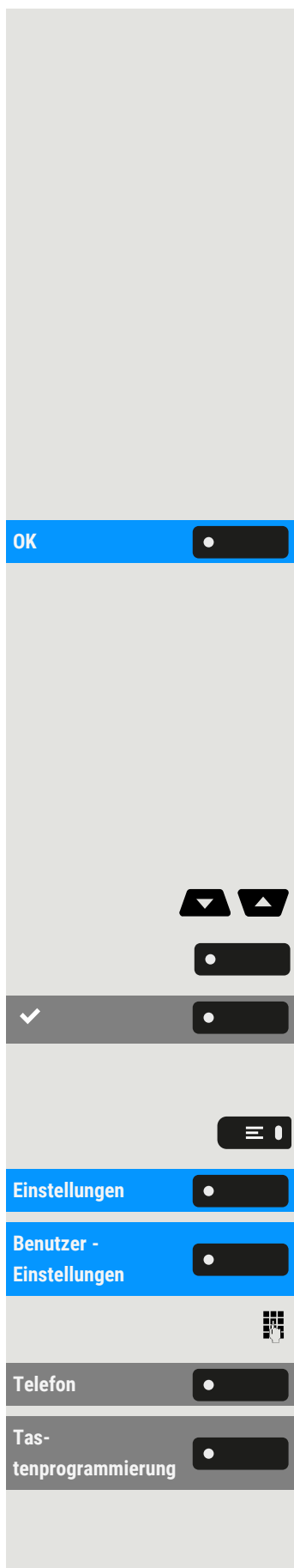
1) Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.

2) Diese Funktion ist möglicherweise nur verfügbar, wenn sie vom SIP-Server unterstützt wird.


Tasten programmieren

Über die Funktionstaste

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



„OK“ auswählen.

 Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion nicht ausgeführt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "[Funktionstasten bezeichnen](#)" → Seite 97).

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Funktion auswählen.

Einstellung speichern.

Über "Einstellungen"

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

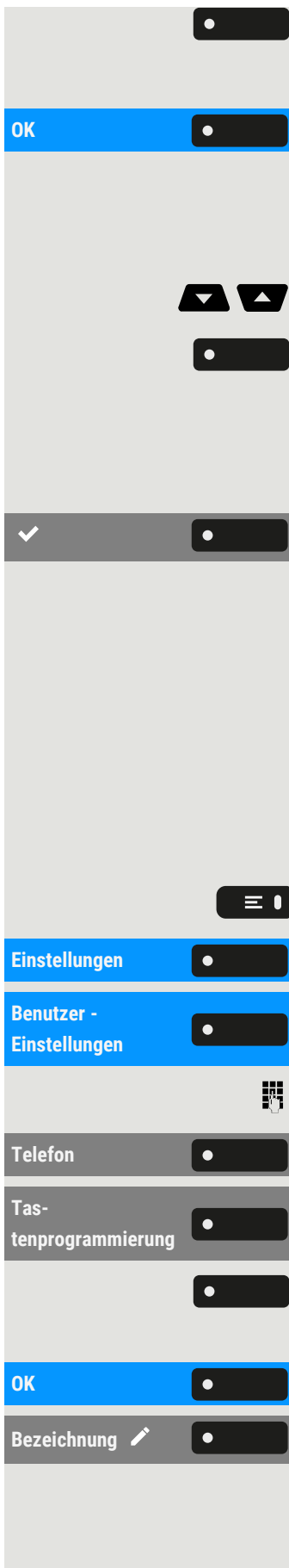
Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Tastenprogrammierung“ auswählen.



Drücken Sie die Funktionstaste, die programmiert werden soll. Die LED der Taste leuchtet durchgehend auf.

„OK“ auswählen

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "[Funktionstasten bezeichnen](#)" → Seite 97).

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Wählen Sie die Funktion (siehe "[Liste der verfügbaren Funktionen](#)" → Seite 94).

Ein Standard-Bezeichnungsname wird automatisch hinzugefügt. Um die Bezeichnung zu ändern, siehe "[Funktionstasten bezeichnen](#)" → Seite 97.

Einstellung speichern.

Funktionstasten bezeichnen

Bei der Programmierung einer Funktionstaste wird die Standardbezeichnung für die Funktion verwendet, z. B. "Wahlwiederholung". Diese Bezeichnung wird auf dem Bildschirm neben der Funktionstaste angezeigt. Die Bezeichnung kann jedoch jederzeit nach Ihren Wünschen geändert werden.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

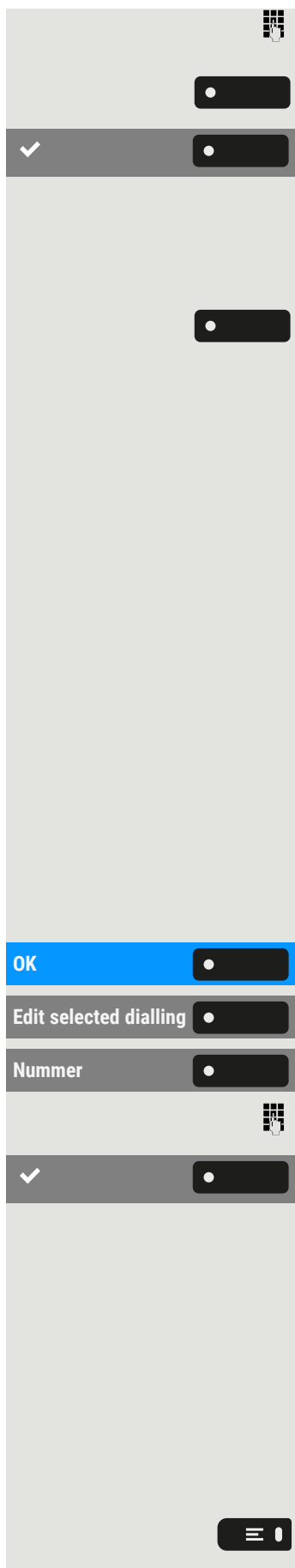
„Tastenprogrammierung“ auswählen.

Drücken Sie die Funktionstaste, die Sie neu bezeichnen möchten. Die LED der Taste leuchtet durchgehend auf.

„OK“ auswählen

„Bezeichnung“ auswählen.

abc ✓



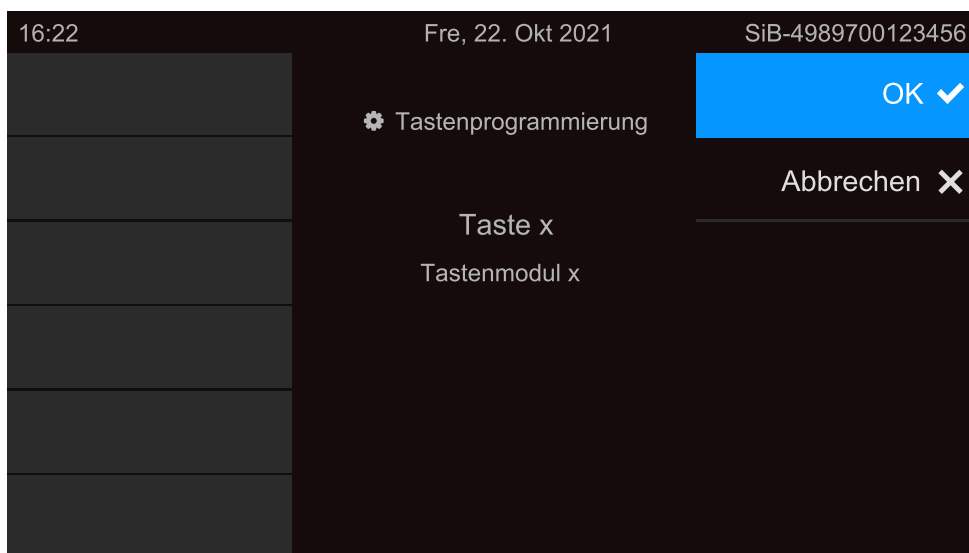
Geben Sie den Bezeichnungstext ein.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Eingabe zu beenden.

Einstellung speichern.

Zielwahltaste einrichten

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



„OK“ auswählen.

„Edit selected dialling“ auswählen.

„Nummer“ auswählen.

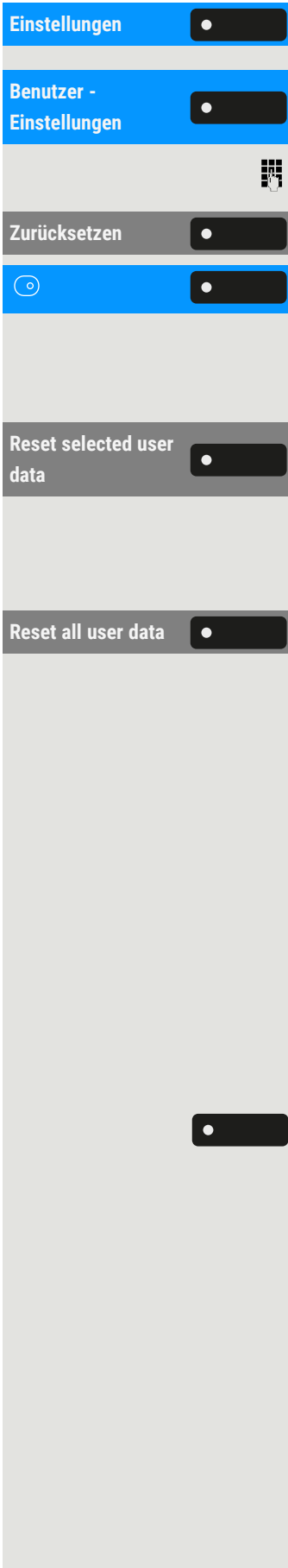
Rufnummer eingeben und bestätigen.

Einstellung speichern.

Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten

Sie können alle von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe auch "[Benutzerdaten zurücksetzen](#)" → Seite 196).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Zurücksetzen“ auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellung für "Key programming", um in die Rücksetzung einbezogen oder davon ausgeschlossen zu werden. Falls vorhanden, werden alle Funktionstasteneinstellungen zurückgesetzt.

Wählen Sie "Reset selected user data", um **sofort** alle Funktionstasten zurückzusetzen (falls zuvor aktiviert).



Tasten, die nur vom Administrator konfiguriert werden können, werden nicht zurückgesetzt.

Wählen Sie "Reset all user data", um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

Lokale Funktionen programmieren

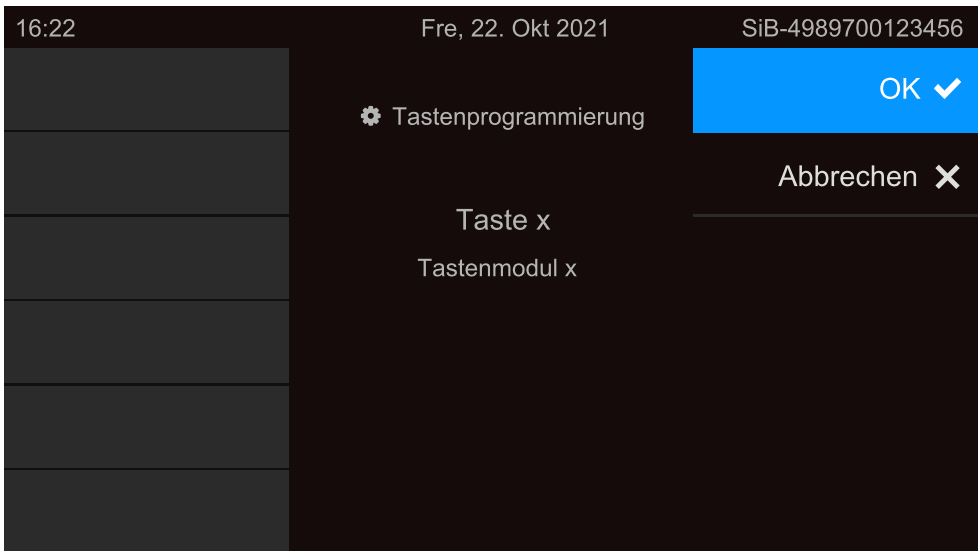
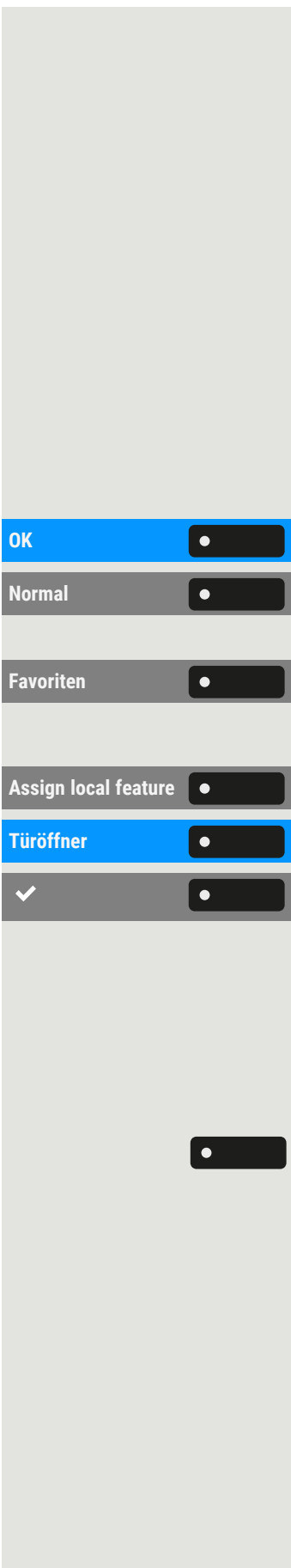


Sie können nur dann lokale Funktionstasten programmieren, wenn die Funktion "Lokale Anwendung" vom Administrator eingerichtet wurde.

So programmieren Sie eine lokale Funktion

Beispiel: "Türöffner" einrichten

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



„OK“ auswählen.

Wählen Sie "Normal" (oder "Shifted", wenn die Funktion auf der Taste der zweiten Ebene ausgelöst wird).

„Favoriten“ auswählen.

Die zu programmierende Funktionstaste lange drücken.

„Assign local feature“ auswählen.

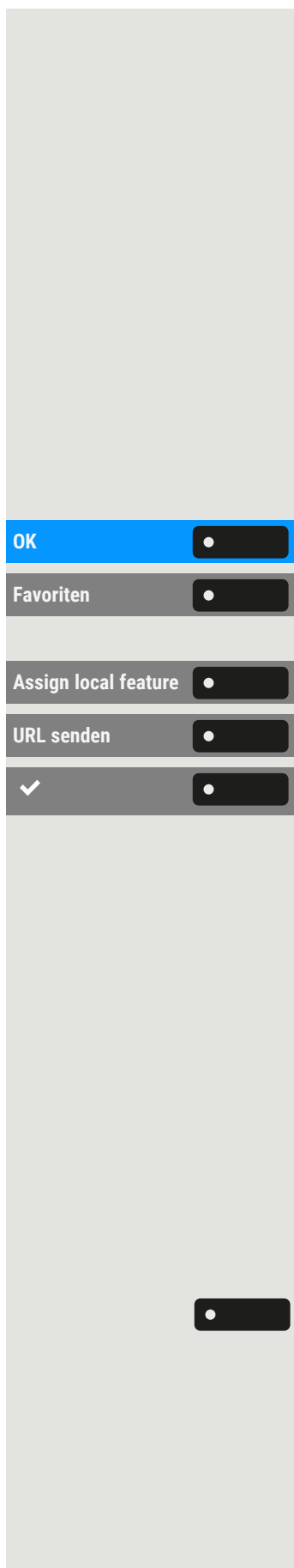
„Türöffner“ auswählen.

Einstellung speichern.

So programmieren Sie eine Funktionstaste mit "URL senden" -Funktionalität

Konfiguration

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



„OK“ auswählen.

„Favoriten“ auswählen. Die zu programmierende Funktionstaste lange drücken.

„Assign local feature“ auswählen.

„URL senden“ auswählen. Die Taste ist programmiert.

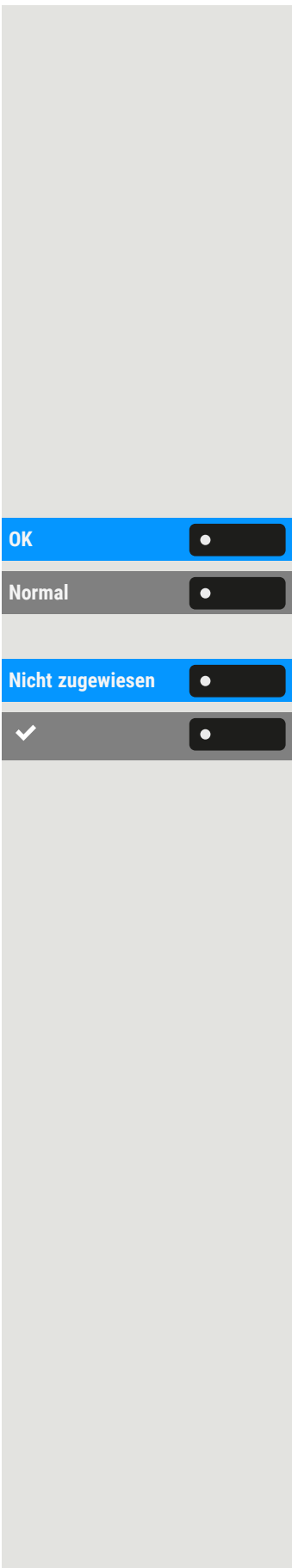
Einstellung speichern.

Einschalten

- Nachdem die Taste programmiert wurde, leuchtet die LED gelb und zeigt damit an, dass die Taste belegt ist, so dass ein weiterer Tastendruck in diesem Zustand keine Wirkung hat.
- Nach erfolgreicher HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt. Sie können jetzt Remote-Server-Aktionen von Ihrem Telefon aus steuern.
- Nach erfolgloser HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



„OK“ auswählen.

Wählen Sie "Normal" (oder wählen Sie "Shifted", wenn sich die zugewiesene Funktion auf der zweiten Ebene befindet).

„Nicht zugewiesen“ auswählen.

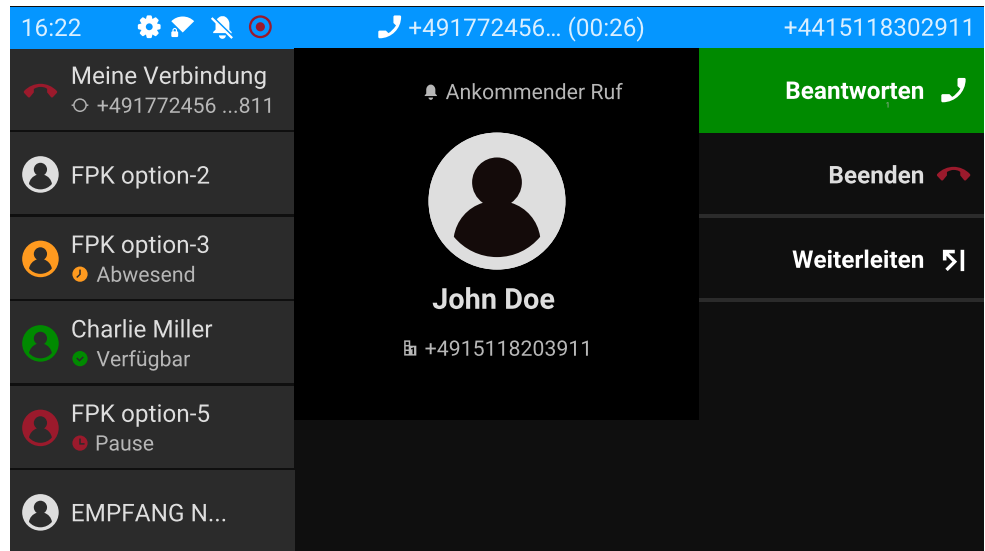
Einstellung speichern.

Die der Taste zugewiesene Funktion und die entsprechende Bezeichnung werden gelöscht.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Benachrichtigungs-LED blinkt ebenfalls. Die Informationen zum Anrufer (Name, Rufnummer) werden in der Statusleiste und im Infobereich im mittleren Teil des Displays angezeigt.



Wenn während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vorgenommen werden, wird dieser Vorgang unterbrochen.



Mit der Taste "Einstellungen" können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, das Zeitintervall für das Passwort ist abgelaufen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.



Hörer abheben.



Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "[Lautstärke](#)" → Seite 27).

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

Beantworten 

- „Beantworten“ auswählen.
- Optional können Sie die angezeigte Taste auswählen.

Die Taste leuchtet auf . Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "[Lautstärke](#)" → Seite 27).

Vorschläge zur Verwendung des Freisprechmodus:

Stellen Sie die Gesprächslautstärke ein, während der Freisprechmodus aktiv ist.




Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ein Headset ist angeschlossen und richtig eingestellt (siehe "[Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen](#)" → Seite 82).

Anruf über Headset-Taste annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED auf der Taste  blinkt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Taste leuchtet auf.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "[Lautstärke](#)" → Seite 27).

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Der Administrator hat zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion "AICS ZIP" eingerichtet (siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → Seite 94).

- Drücken Sie die Funktionstaste, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.
- Optional können Sie auf "Einstellungen" drücken.

Auto-Kopfhörer 





„Favoriten“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Wählen Sie "Auto Kopfhörer", um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.


Bei einem Anruf ertönt ein kurzes akustisches Signal am Headset und die Verbindung wird hergestellt.

Um die automatische Headset-Annahmefunktion zu deaktivieren, drücken Sie "Auto- Kopfhörer". Die LEDs der Funktions- und Headset-Tasten sind aus.

Anruf mit Direktruftaste annehmen

Voraussetzung: Sie haben auf Ihrem Telefon eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung „Direktruftaste X“. Lesen Sie bitte weiter auf .

Das Telefon läutet.

Die entsprechende Direktruftaste drücken. Die LED  leuchtet. Sie können freihändig sprechen.

- Bei Bedarf können Sie den Hörer abheben und die Lautstärke einstellen.

Anrufe für Mitglieder im Team übernehmen



Sie können Anrufe für andere Mitglieder Ihres Teams („Anrufübernahmegruppe“) übernehmen, auch während eines Gesprächs.

Der Text "Anruf für" wird auf dem Bildschirm zusammen mit der Telefonnummer oder dem Namen des angerufenen Teilnehmers angezeigt. Nimmt ein angerufenes Teammitglied den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, hören Sie einen Aufmerksamkeitsruf.

Voraussetzung: Die Übernahmetaste ist im linken Bedienfeld, im "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Im Ruhemodus

„Übernahme“ auswählen. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken. Die Tasten-LED leuchtet. Sie können freihändig sprechen.



- Sie können auch den Hörer abheben.

Während des Gesprächs

Blinkende Taste „Übernahme“ drücken. Der erste Anruf wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden Anruf sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Drücken Sie "Freigeben", um die Verbindung zu trennen.

Anrufe gezielt übernehmen



Die Taste für die direkte Anrufübernahme muss vom Administrator eingerichtet werden.

Voraussetzung: Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.

„Direktansprechen“ auswählen.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben.

Hörer abheben.

Anlagen-Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen and Lauthören sind automatisch eingeschaltet.



Die Lautsprecher-Taste leuchtet auf. Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.



Hörer abheben und antworten.

Mikrofon aus-/einschalten



Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.



- Optional leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.



- Sie können auch den Hörer auflegen.

Beenden



- Wählen Sie optional "Beenden".

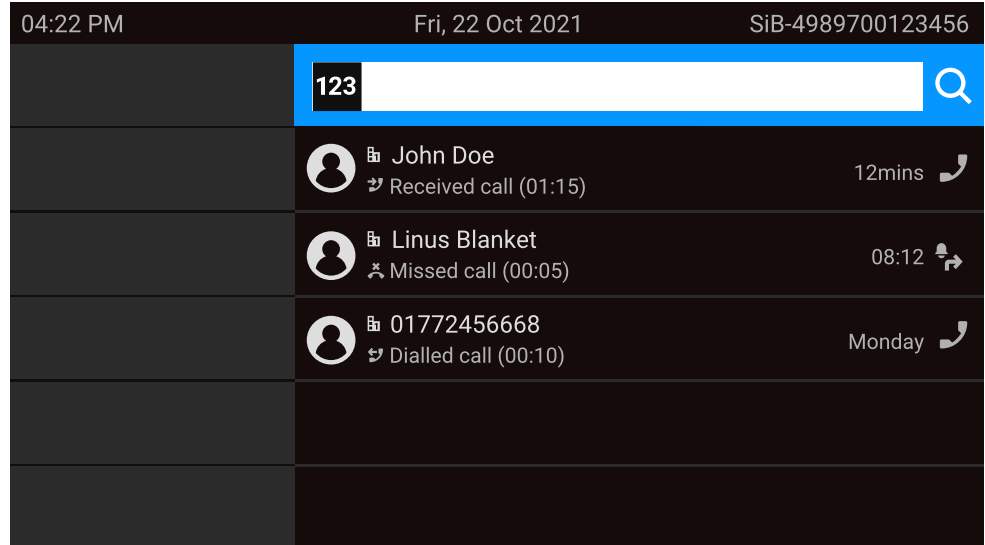
Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem "Konversationen" angezeigt.

Wählen / Telefonieren

Wählen bei abgehobenem Hörer



Hörer abheben.



Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.

- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

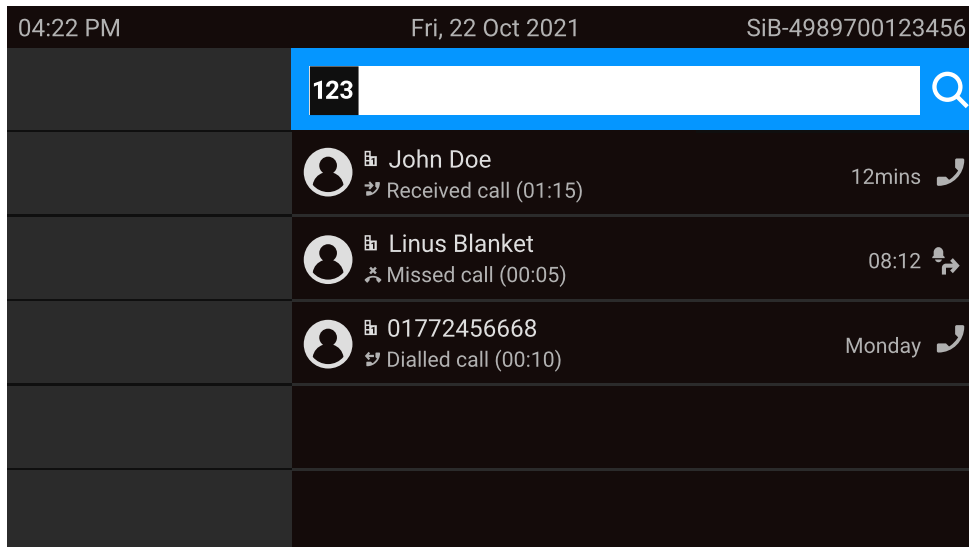
- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

Mit aufliegenderm Hörer wählen

Ziffer über die Wähltastatur eingeben

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.



Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.

- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher

Wählen Sie den Freisprechmodus.

- Sie können auch den Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt

Taste drücken. LED erlischt.

Wählen Sie "Rückruf" (siehe auch "[Rückruf nutzen](#)" → Seite 117)

Mit angeschlossenem Headset wählen

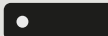
Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

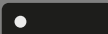
Die Taste  leuchtet.

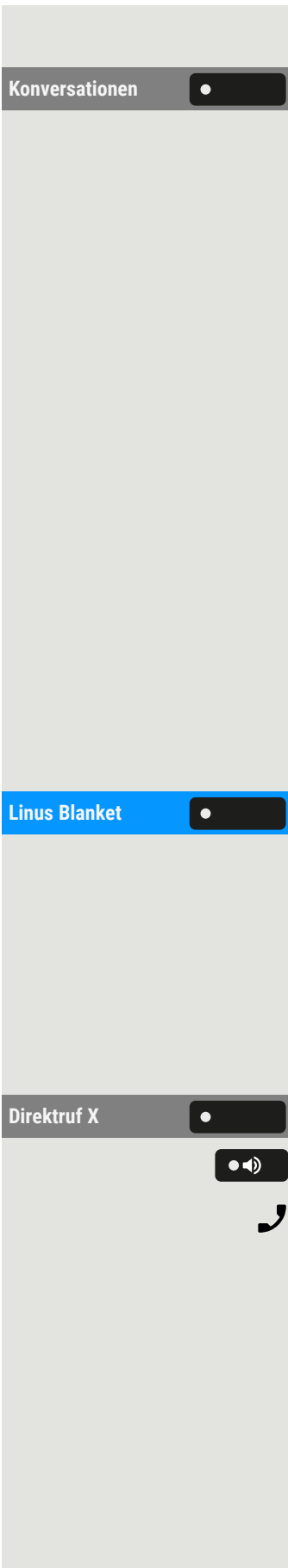


OK



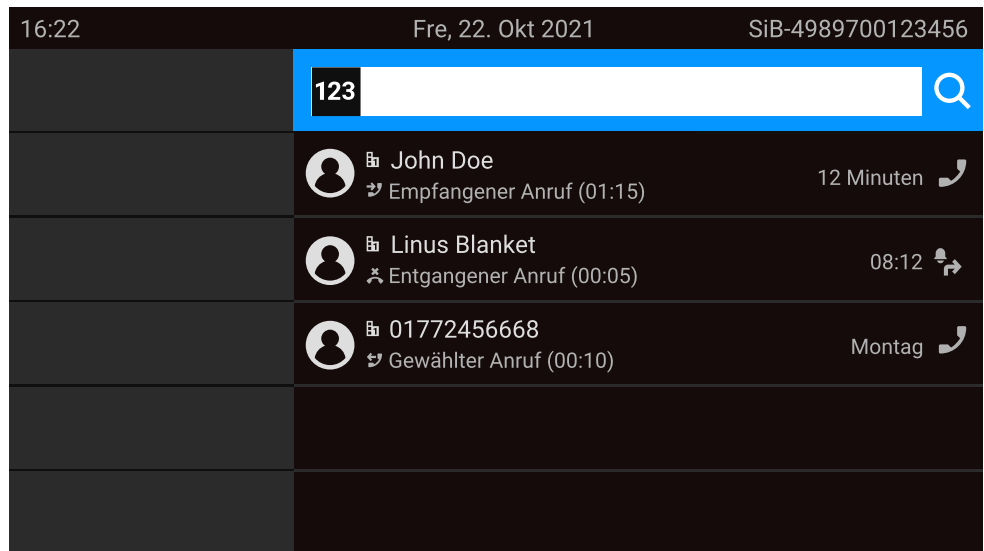
Rückruf





Aus Konversationen wählen

„Konversationen“ auswählen.



Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Wenn der gewünschte Kontakt nicht sichtbar ist, wählen Sie ihn mit den Navigationstasten aus oder suchen Sie durch Eingabe der Telefonnummer oder des Kontaktnamens.

Bestätigen Sie den ausgewählten Kontakt mit der entsprechenden Funktionstaste. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung "Direktruftaste X" (siehe "[Zielwahltaete einrichten](#)" → Seite 98).

Wählen Sie die entsprechende Funktionstaste.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

- Sie können auch den Hörer abheben.



Die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten finden Sie unter "[Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten](#)" → Seite 25

Wahl wiederholen



Es wird kein Verlauf für Kontakte erstellt, wenn das Rufjournal oder Microsoft® Exchange deaktiviert ist. Gespräche, die manuell gewählt oder über LDAP gesucht wurden, werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge werden gelöscht.

Voraussetzung: Eine programmierbare Taste wurde mit der Funktion Wahlwiederholung eingerichtet.

Aus der Konversationsliste

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Teilnehmer über den Verlauf eines früheren Gesprächs anzurufen, oder Sie können über die Kontaktdetails anrufen (siehe "[Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen](#)" → Seite 55).

Wahlwiederholung mit einer Taste im linken Bedienfeld

„Wahlwiederholung“ auswählen.

Wahlwiederholung von einem angeschlossenen Tastenmodul

Wenn "Wahlwiederholung" nicht auf dem Tastenmodul angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um die Ebene zu wechseln.

„Wahlwiederholung“ auswählen.

Wahlwiederholung über "Favoriten"

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Favoriten“ auswählen.

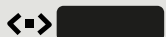
„Wahlwiederholung“ auswählen.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Wenn ein Anruf verpasst wird, leuchtet die LED am Telefon auf (sofern vom Administrator konfiguriert). Zusätzlich zum Menünamen, d.h. die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf dem Landebildschirm mit rotem Hintergrund in der Registerkarte "Konversationen" angezeigt (siehe "[Konversationen](#)" → Seite 42).

„Konversationen“ auswählen.

Wahlwiederholung



Wahlwiederholung



Favoriten

Wahlwiederholung

Konversationen

16:22
Fre, 22. Okt 2021
SiB-4989700123456

Konversationen 🔍

👤

John Doe
 📞 Entgangener Anruf (00:15)

👤

0101234577
 📞 Empfangener Anruf (01:15)

12 Minuten 📞

Max Mustermann
●

☰

Einstellungen
●

Administrator - Einstellungen (Admin)
●

☰

Service menu
●

Kurzrufnr. wählen
●

☰

Verpasste Anrufe werden mit 📞 angezeigt.

Wählen Sie den Kontakt aus und bestätigen Sie. Der Anruf wird mit der angezeigten Nummer aufgebaut.

Kurzwahl verwenden

⚠️ Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (siehe "[Zentrale Kurzwahlnummern](#)" → Seite 91).

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Administrator - Einstellungen (Admin)“ auswählen.

Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

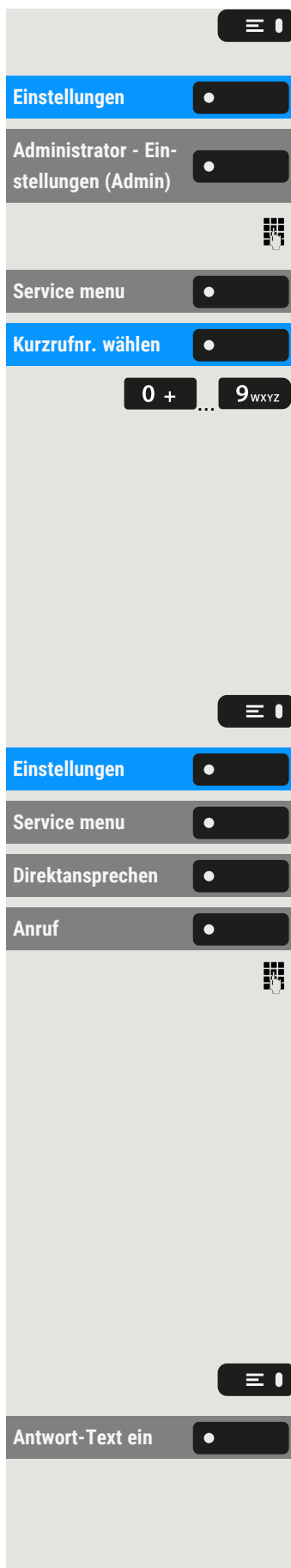
„Service menu“ auswählen.

„Kurzrufnr. wählen“ auswählen.

Kurzwahlnummer eingeben. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Administrator - Einstellungen (Admin)“ auswählen.

Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

„Service menu“ auswählen.

„Kurzurufnr. wählen“ auswählen.

Eingerichtete Kurzwahltaste drücken. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen

Wählen Sie "Direktansprechen".

„Anruf“ auswählen.

Rufnummer eingeben.



Informationen zur Beantwortung von Direktansprechen finden Sie unter "[Über Lautsprecher angesprochen werden \(Direktansprechen\)](#)" → Seite 106.

Antworttext hinterlassen

Sie können für interne Anrufer, die Sie in Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, einen Antworttext auf dem Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Antwort-Text ein“ auswählen.

Eingeben einer vordefinierten Nachricht



Vordefinierten Text auswählen und bestätigen.

Optional direkt die Kennzahl für einen vordefinierten Text eingeben (falls bekannt).



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen z. B. 12:30 (Doppelpunkt mit # eingeben).

Eingeben von eigenem Text

„Neue Sprachnachricht“ auswählen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

Einstellung speichern.

Antworttexte löschen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Wählen Sie "AntwortText aus".

Einstellung speichern.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/ Hotline

Wenn eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder **nach** einer bestimmten **Zeit** hergestellt.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet, können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Die zugewiesene Nummer erscheint dann im Display des Angerufenen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.



„Anruf“ auswählen.

Wählen Sie „Rufnr. zuweisen“.

Geben Sie die Nummer ein.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Wählen Sie "Info senden".

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben. Wählen Sie einen vordefinierten Text und bestätigen Sie.

- Optional Kennzahl direkt eingeben. Die Kennzahlen werden im Display mit dem zugehörigen Text angezeigt.

Wählen Sie den entsprechenden Text aus.

Optional können Sie "Weitere Info eingeben" wählen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen). Informationen zur Eingabe von Text finden Sie unter "[Texteingabe](#)" → [Seite 30](#).

„Absenden“ auswählen.



An Empfängertelefonen ohne Display, an Impuls- oder Wahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Anrufe umleiten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten. Die feste Umleitungsart ist **Alle Anrufe**.

FWD-VAR-ALL-BOTH ON	Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.
------------------------	--

FWD-FIXED ON	Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht.
FWD-VAR-ALL-INT ON	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
FWD-VAR-ALL-EXT ON	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
FWD-VAR-BUSY-BOTH ON	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
FWD-VAR-RNA-BOTH ON	Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
FWD-VAR-BZ/NA-BTH ON	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



- Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.
- Bei aktiver MFV-Durchwahl können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Faxdurchwahl = 872.
- Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Infobereich des Displays die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden (1. Zeile) und des Anrufers darunter.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung, sind Besonderheiten zu beachten (siehe "[Anrufumleitung nachziehen](#)" → Seite 175).

Umleitung nach Zeit nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (die Standardeinstellung ist durch den Administrator änderbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Umleit. nach Zeit



Wählen Sie "Umleit. nach Zeit". Die LED leuchtet.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Umleitung nach Zeit ein“ auswählen.

Zielrufnummer eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Die Rufnummer oder der Name des Umleitungszieles wird im Infobereich angezeigt.

Einstellung speichern.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Wählen Sie "Nach Zeit zu". Die LED erlischt.

- Wählen Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Umleitung nach Zeit aus“ auswählen.

„Löschen“ auswählen.

Wählen Sie „Vorwärts blättern“, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



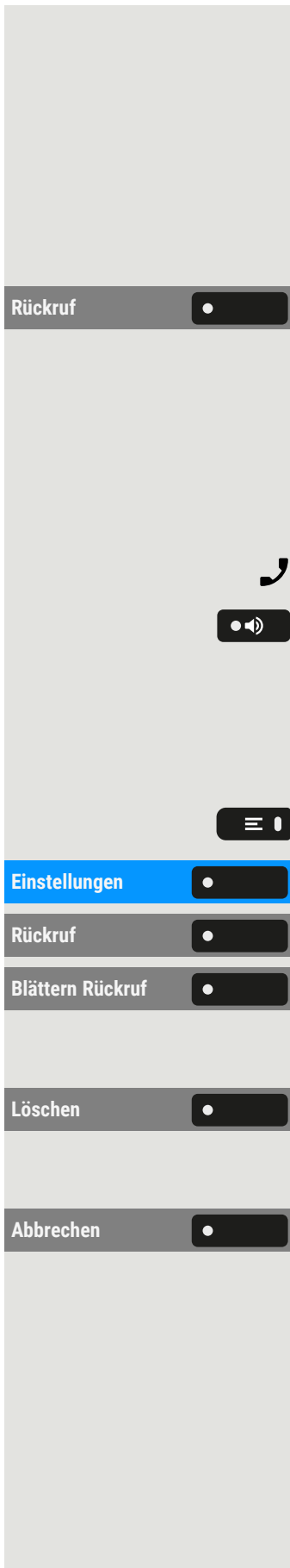
Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist, oder
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn vom Administrator eingerichtet, werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern


Voraussetzung: Die Leitung ist aktuell besetzt oder niemand meldet sich.

„Rückruf“ auswählen.

Rückruf annehmen

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.

- Optional können Sie die Taste drücken. Die LED leuchtet .

Abfragen und Löschen eines gespeicherten Rückrufs

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

"Display Rückruf" auswählen.

"Blättern Rückruf" auswählen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

„Löschen“ auswählen.

Abfrage beenden

„Abbrechen“ auswählen.

Während eines Gesprächs

Mikrofon ein-/ausschalten

Sie können das Mikrofon des Hörers vorübergehend ausschalten, um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer mithört, während Sie sich z. B.

mit jemandem in Ihrem Büro beraten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Mikrofon einschalten



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Ändern der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs ändern.



Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit der Umschalttaste einstellen.

Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten



Beachten Sie, dass es zwei verschiedene Modi gibt (US und Standard), und dass Sie Ihre bevorzugte Einstellung entsprechend aktivieren können.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



Die Mikrofon- und Lautsprecherfunktionen werden vom Administrator aktiviert.

Abhören im Standardmodus



Um das Abhören im Standardmodus zu öffnen, halten Sie die Taste gedrückt.



Legen Sie den Hörer auf.



Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Abhören im US-Modus



Um das Abhören im US-Modus zu öffnen, drücken Sie die Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Gespräch fortsetzen.

Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Taste  erlischt.

Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten

Umschalten im Standardmodus



Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt (Lauthören ist aktiviert).



Drücken Sie die angezeigte Taste. Der Freisprechmodus ist aktiviert.

Umschalten im US-Modus



Drücken Sie die angezeigte Taste.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Der Freisprechmodus ist aktiviert.

Lauthören im Raum

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Aktivieren des offenen Zuhörens



Um das Lauthören zu aktivieren, drücken Sie die angezeigte Taste.

Lauthören deaktivieren



Um das Lauthören zu deaktivieren, drücken Sie die leuchtende Taste.

Auf Freisprechen umschalten



Um in den Freisprechmodus zu wechseln, halten Sie die Taste gedrückt und legen den Hörer des Telefons auf.

Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Gespräch parken

Es gibt drei Möglichkeiten, einen Anruf zu parken:

- Systemparken
- Direktes Parken
- Anruf in der Anrufübernahmegruppe parken



Für Systemeinstellungen fragen Sie den Administrator.

Nachfolgend ein Beispiel, wie Sie einen Anruf parken können, wenn Sie Mitglied einer Anrufübernahmegruppe sind.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

„Favoriten“ auswählen.

Wählen Sie die gewünschte Seite mit der entsprechenden Funktionstaste aus.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt. Geben Sie in diesem Fall eine andere Nummer ein.

aus Parken übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand und die LED-Taste für Gruppenparken blinkt.

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Ein geparkter Anruf wird automatisch zurückgerufen.

Gespräch halten

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Gespräch in die Warteschleife legen, z. B. um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer ein Gespräch mit einem Kollegen im selben Raum mithört.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die Taste leuchtet.





Wenn Sie den gehaltenen Anruf nicht nach einem bestimmten Zeitintervall abrufen, ertönt dreimal ein Erinnerungston und auf dem Display erscheint die Aufforderung, den Anruf abzurufen oder die Verbindung zu trennen.

Wiederanruf

Haben Sie aufgelegt, erfolgt nach einer eingestellten Zeit ein Wiederanruf.

Heben Sie den Hörer ab und stellen Sie die Lautstärke ein, falls erforderlich.

- Optional können Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie wahlweise bei einem angeschlossenen Headset die Taste 1, um den Abruf des Gesprächspartners zu bestätigen.

Gehalten werden

Sie werden von Ihrem Gesprächspartner gehalten und im Infobereich entsprechend darauf hingewiesen.

Wählen Sie "Unerledigte Anrufe", um in „Konversationen“ Informationen über den Gesprächspartner zu erhalten.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

„Rückfrage“ auswählen.

Zweiten Teilnehmer anrufen

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

- Wahlweise aus der Konversationsliste auswählen.

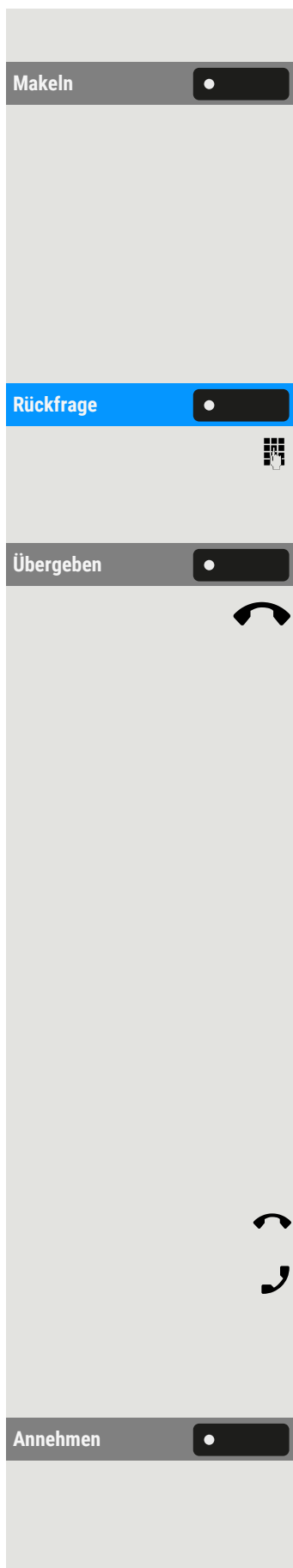
Zurück zum ersten Teilnehmer, wenn der zweite Teilnehmer nicht antwortet

„Zurück zum gehaltenen Anruf“ auswählen.

Rückfrage beenden

„Freigeben“ auswählen.





Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

„Makeln“ auswählen.

Gespräch übergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

„Rückfrage“ auswählen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Kündigen Sie den Anruf beim dritten Teilnehmer an.

„Übergeben“ auswählen.

- Sie können auch den Hörer auflegen.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Gruppenruf: “ im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern (siehe "Anklopfen" → Seite 90).

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

„Annehmen“ auswählen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Freigeben



Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Wählen Sie "Freigeben".

- Sie können auch den Hörer auflegen.
- Sie können auch den Hörer abheben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zur Steuerung von Geräten, wie z. B. Anrufbeantwortern oder automatischen Informationssystemen, können Sie MFV-Signale (Mehrfrequenzverfahren) aussenden.



Fragen Sie den Administrator nach der Kennziffer, um die MFV-Töne zu senden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für die MFV-Wahl einrichten.

Starten einer Telefonkonferenz



Sie können eine Konferenz einleiten, indem Sie im Kontextmenü des aktiven oder gehaltenen Gesprächs aufrufen.

Bei einer Konferenzschaltung können Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.

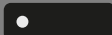
„Konferenz einleiten“ auswählen.

Rufen Sie den zweiten Teilnehmer an. Kündigen Sie die Telefonkonferenz an.

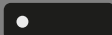
Taste Konferenz drücken.

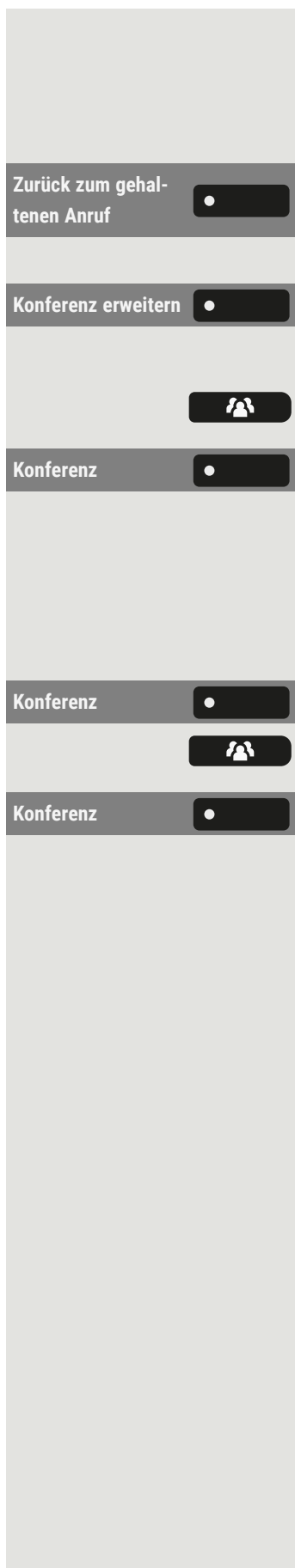
- Wählen Sie optional "Konferenz" auf dem linken Bedienfeld oder auf dem angeschlossenen Tastenmodul, falls konfiguriert.

Konferenz einleiten



Konferenz





Ein Hinweiston signalisiert alle 30 Sekunden (ist vom Administrator abschaltbar), dass eine Konferenz besteht.

Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht

„Zurück zum gehaltenen Anruf“ auswählen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

„Konferenz erweitern“ auswählen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Die Konferenz ankündigen.

- Wahlweise können Sie auch die Taste Conference drücken.
- Wählen Sie optional "Konferenz" auf der linken Seite des Telefons oder eines angeschlossenen Tastenmoduls.

Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch (siehe "Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)" → Seite 122).

„Konferenz“ auswählen.

- Wahlweise können Sie auch die Taste Konferenz drücken.
- Wählen Sie optional "Konferenz" auf der linken Seite des Telefons oder eines angeschlossenen Tastenmoduls.

Rollover

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen, die während Ihres Gesprächs eintreffen, einstellen. Lesen Sie bitte weiter auf "[Lautstärken](#)" → Seite 188

Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in das Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.



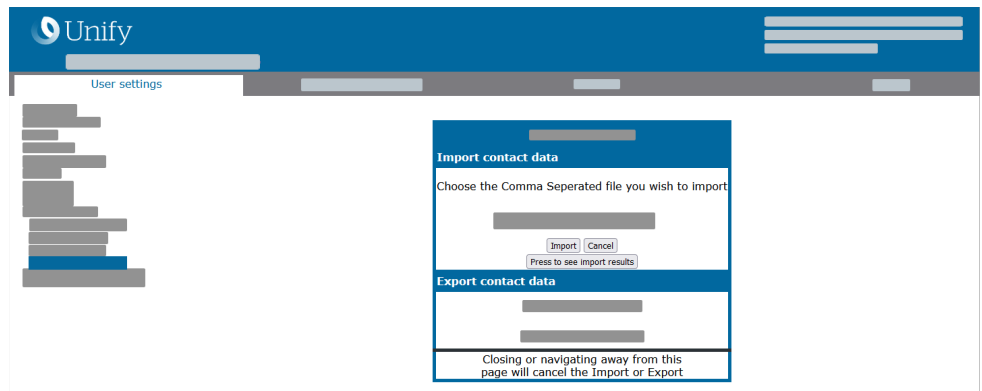
Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.



Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.



Melden Sie sich auf den Benutzerseiten des WBM mit Ihrem Passwort an (siehe unter "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).



Eine Kontaktliste kann über den Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Öffnen Sie die "Benutzer - Einstellungen".
2. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
3. Öffnen Sie "Dateitransfer > Kontakte übertragen".
4. Klicken Sie auf „Suchen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine zu importierende Datei aus.
 - Das Standardformat ist ".csv"
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Werttrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Wählen Sie das Ziel und bestätigen Sie es.
7. Der Pfad zur Datei wird angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
8. Wählen Sie "Importieren" aus.



Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.



Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt

9. Wählen Sie "Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen", um eine Abschlussmeldung zu erhalten.
 - Ein erfolgreicher Import wird durch die Meldung "Import abgeschlossen" unter dem Bedienfeld auf der Seite angezeigt

- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auf dem Telefon angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
- Fehler werden durch eine Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

Bluetooth verwenden

Bluetooth ist ein offener Standard für Hochleistungstechnologie und drahtlose Kommunikation, z. B. zwischen PCs und Tablets oder Mobiltelefonen und Headsets.

Im Gegensatz zu Infrarotverbindungen kann Bluetooth über Entfernungen von bis zu 10 Metern auch ohne direkte Sicht auf die kommunizierenden Geräte genutzt werden.

Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es eines einmaligen Erkennungsverfahrens.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein (siehe "[Bluetooth-Geräte koppeln](#)" → [Seite 129](#)).

Die OpenScape Desk Phone CP710 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, sobald die Kopplung aktiviert ist.



Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des Bluetooth abgeschaltet.

Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Funktion "Erkennbar" weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

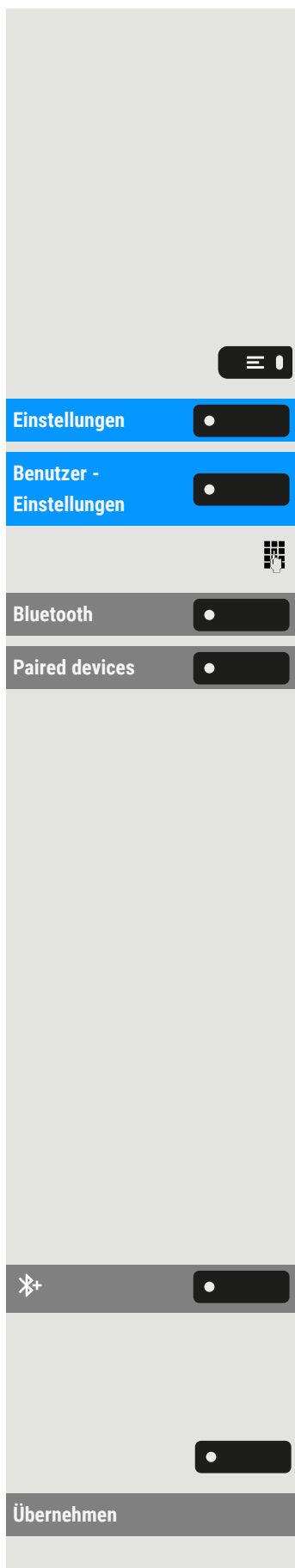
Koppeln und verbinden

Koppeln ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dazu wird ein 128-Bit-Link-Schlüssel für die spätere Identifikation erzeugt.



Wenn das Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (Near Field Communication) verfügt, kann es automatisch mit dem Telefon gekoppelt werden.

Die Kopplung ist nur beim ersten Kontakt zwischen einem Bluetooth-Gerät und dem Telefon erforderlich. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung



nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Beim **Verbinden** werden die Kopplungsinformationen und der Identifikationsschlüssel des Geräts auf dem Telefon gespeichert. Um das Gerät mit einem anderen Telefon zu koppeln, muss die Verbindung getrennt werden, d. h. der Schlüssel muss entfernt werden.

Bluetooth-Geräte koppeln

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

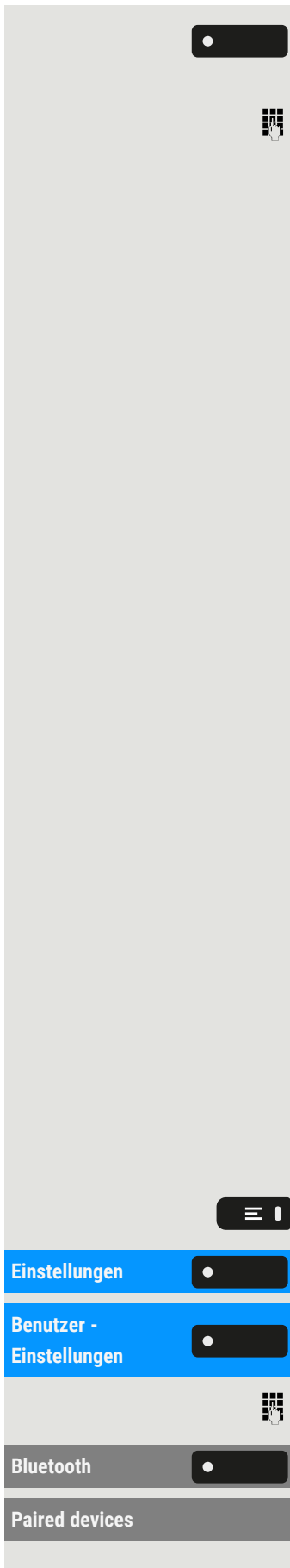


Die gekoppelten Geräte werden angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Suche nach neuen Geräten zu starten. Paging-Funktion ggf. am Gerät starten bzw. einstellen.

Die gefundenen Geräte werden angezeigt. Wiederholen Sie den Scanvorgang, wenn das Gerät nicht angezeigt wird.

Wählen Sie das Bluetooth-Gerät aus.



„Übernehmen“ auswählen. Das Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Wenn eine Kopplungs-PIN verlangt wird, geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie sie mit der Funktionstaste. Das Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr Telefon ist jetzt zwar mit dem Bluetooth-Gerät gekoppelt, aber noch nicht verbunden (siehe "[Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth - Gerät](#)" → Seite 141).



Das Koppeln findet nur statt, wenn zum ersten Mal eine Verknüpfung zwischen dem Bluetooth-Gerät und dem Telefon hergestellt wird. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

NFC-fähiges Gerät koppeln

Wenn das Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (Near Field Communication) verfügt, kann es mit Ihrem Telefon verbunden werden.

Der NFC-Sender am Telefon befindet sich im oberen rechten Bereich des Displays, links neben der Anwesenheitstaste unter dem „N“-Logo.

Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen

Nach dem Koppeln muss das Gerät mit dem OpenScape Desk Phone CP710 verbunden werden. Um das Gerät an einem anderen Ort zu verwenden, muss es zunächst vom aktuellen Telefon getrennt werden.

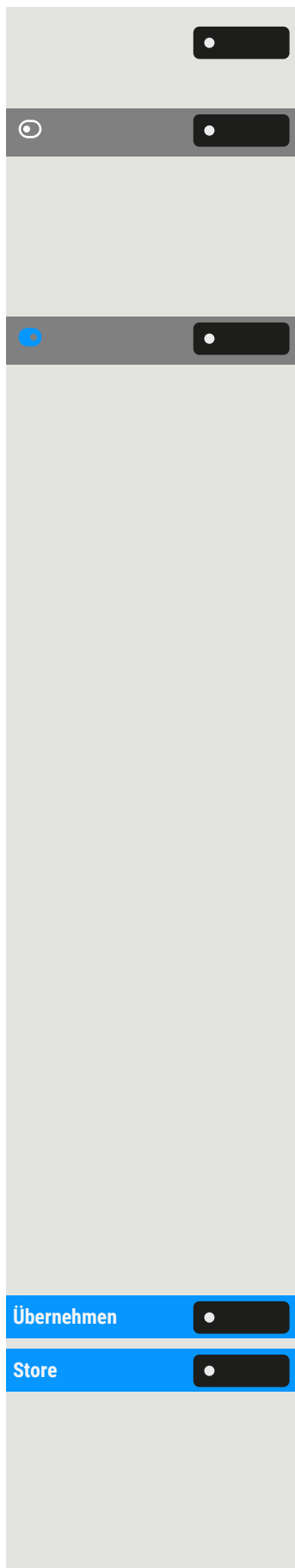
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.



„Paired devices“ auswählen. Das Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

Bestätigen Sie, um die Verbindung herzustellen. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Gerät ist betriebsbereit.

Gerät trennen

Das Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

Bestätigen Sie die Trennung. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.

Übertragen von Kontakten

Bluetooth auf der OpenScape Desk Phone CP710 ermöglicht es Ihnen, Kontakte im "vCard"-Format (Dateierweiterung: *.vcf) von anderen Bluetooth-Geräten zu übertragen und auf der "Konversationen" zu speichern. Sie können auch Einträge von "Konversationen" an andere Bluetooth-fähige Geräte senden.



Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzungen: Bluetooth ist am Telefon aktiviert (siehe "[Bluetooth Aktivieren](#)" → Seite 140).

Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert.

Starten Sie die Datenübertragung auf dem Gerät. Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel

„Übernehmen“ auswählen.

Wählen Sie "Store", um die vCard(s) in der Kontaktliste zu speichern. Die Übertragung wird bestätigt.

vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät aktiviert und es kann vCards empfangen.

„Konversationen“ auswählen.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus. Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Öffnen Sie die Kontaktinformationen.

„Kontakt senden“ auswählen.

Drücken Sie die Funktionstaste. Das Menü für gekoppelte Geräte wird angezeigt. Eine Suche nach Geräten wird eingeleitet.

Wählen Sie auf dem gekoppelten Gerät, z. B. einem Mobiltelefon, die Übertragung aus und bestätigen Sie sie. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung).

Speichern Sie die vCard-Informationen auf dem Remote-Gerät.

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCards empfangen.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt unter "Konversationen" aus. Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Öffnen Sie die Kontaktinformationen.

„Kontakt senden“ auswählen. Es wird eine Suche nach Geräten in der Nähe des Telefons gestartet.

Warten Sie, bis das Gerät angezeigt wird.

Wählen Sie die Übertragung auf dem ausgewählten Gerät, z. B. einem Laptop, aus und bestätigen Sie sie. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Speichern Sie die vCard-Informationen auf dem Remote-Gerät.



Nach der Übertragung werden erkannte nicht gekoppelte Geräte aus der Liste gelöscht.

Bluetooth-Headset verwenden



Sie können ein Bluetooth-fähiges Headset mit einem Telefon verbinden, das zur Verwendung am Telefon freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Headsets.

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth Aktivieren" → Seite 140).

Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Headset den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → Seite 129)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → Seite 130)

Bluetooth-Headset testen

Drücken Sie die Taste am Wahlblock. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

123



Beliebige Rufnummer eingeben. Das Eingabefeld wird geöffnet.

OK

Bestätigen Sie, dass die Rufnummer vollständig ist, oder warten Sie, bis die Verzögerung der automatischen Wahl abgelaufen ist.

Der ausgewählte Kontakt wird in der Liste angezeigt.

Bestätigen Sie mit der Funktionstaste. Die Verbindung wird aufgebaut.

Stellen Sie die Gesprächslautstärke am Headset ein.

Bluetooth-fähiges Konferenzgerät nutzen

Sie können ein Bluetooth-fähiges Konferenzgerät an das OpenScape Desk Phone CP710 anschließen, wenn es zur Verwendung mit dem Telefon freigegeben ist.



Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenzgerätetypen.

Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Koppeln, Anschließen und Testen des Konferenztelefons "Konftel 60W".

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "[Bluetooth Aktivieren](#)" → Seite 140). Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber ausgeschaltet.

Konferenzgerät suchen und koppeln

Halten Sie die **Trimm-Taste** am Konferenztelefon zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken.

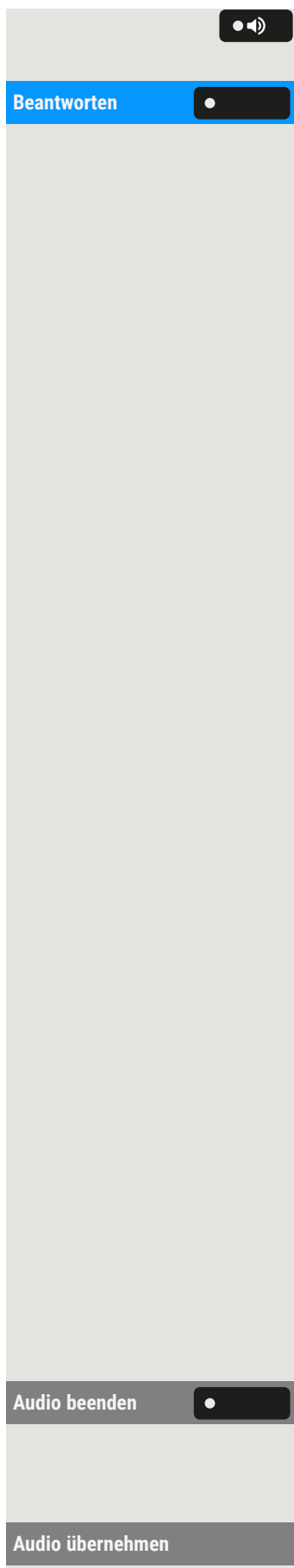
Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Konferenztelefon den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Konferenztelefons (siehe "[Bluetooth-Geräte koppeln](#)" → Seite 129)
- Nachdem Sie das Konferenztelefon erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem OpenScape Desk Phone CP710 (siehe "[Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen](#)" → Seite 130)

Bluetooth-fähiges Konferenzgerät testen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber ausgeschaltet. Das OpenScape Desk Phone CP710 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das Konferenzgerät läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um einen Anruf anzunehmen, haben Sie folgende Möglichkeiten:



- Drücken Sie die angezeigte Taste.
- „Beantworten“ auswählen.
- Drücken Sie die Taste Ein/Aus auf dem „Konferenzgerät“.


Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Das Konferenztelefon ist aktiviert. Sie können jetzt eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz einzurichten.

Verwendung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Sie können Anrufe am HFAG (Freisprech-Audiogateway, z. B. Mobilgerät) von Ihrem Telefon aus über Bluetooth steuern.



Sobald das mobile Gerät über Bluetooth mit dem Telefon verbunden ist, können Sie den Akkustand des Mobilgeräts in der Statusleiste des Hauptmenüs sehen.

Das Symbol „Telephony“  zeigt an, dass das gekoppelte Gerät als Bluetooth-Freisprecheinrichtung verbunden werden kann. Wenn das Gerät verbunden ist, bietet es Ferntelefoniefunktionen: Über das Mobilfunknetz eingehende Anrufe werden angezeigt und können über das Telefon gesteuert werden.

Ankommender HFAG-Anruf

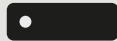
Die Statusleiste Bluetooth zeigt einen HFAG-Aufruf an.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei ankommenden Anrufen finden Sie unter "[Ankommende Anrufe](#)" → [Seite 103](#).

Verbundener HFAG-Anruf

Das Symbol in der Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an.

Wählen Sie "Audio beenden", um den HFAG-Gesprächston vom OpenScape Desk Phone CP710 zum HFAG zu übertragen.



Wählen Sie „Audio übernehmen“ aus, um den OpenScape Desk Phone Audiostream vom HFAG zurück zum CP710 umzuleiten.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei Anrufen finden Sie unter ["Mikrofon ein-/ausschalten"](#) → Seite 118.

Ausgehender HFAG-Anruf

Wenn der Anruf auf dem HFAG-Gerät gestartet wird, zeigt das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste einen HFAG-Anruf an.


HFAG-Rufzustände im "Konversationen"

Verbundene HFAG-Anrufe werden in "Konversationen" angezeigt. Der HFAG-Anruf unterscheidet sich von nativen Anrufen durch ein spezielles Symbol für den Anrufstatus unter dem Benutzernamen bzw. der Rufnummer.

Anonymer Modus

Als Benutzer können Sie „Mobilfunkdaten ausblenden" konfigurieren. In diesem Modus werden keine Anruferinformationen angezeigt, sondern nur die Anwesenheit und der Zustand des Anrufs. Alle Bluetooth-Anrufe werden als „anonyme Gespräche" protokolliert.

Bluetooth-Tastatur verwenden

Eine Bluetooth-Tastatur kann mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach erfolgreicher Kopplung wird die Tastatur in der Liste "Paired devices" angezeigt und in der Statusleiste wird ein "Tastatur"-Symbol  angezeigt.




Es kann nur ein Tastaturgerät gleichzeitig angeschlossen sein.

Bluetooth-Tastatur koppeln und verbinden

Das Koppeln und Verbinden einer Bluetooth-fähigen Tastatur erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf der Tastatur den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "[Bluetooth-Geräte koppeln](#)" → Seite 129)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "[Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen](#)" → Seite 130)

Nach erfolgreicher Verbindung der Tastatur wird das Symbol  in der Statusleiste angezeigt.



Die gleichzeitige Nutzung von Bluetooth-Tastatur und Telefontastatur ist möglich. Die Telefonschnittstelle unterscheidet zwischen Ereignissen auf der Bluetooth-Tastatur und dem Wahlblock und zeigt das Eingabefeld und seine Einstellungen nur für den Wahlblock an.

Unterstützte Sprachen

Die folgenden Sprachen für eine Bluetooth-Tastatur werden unterstützt:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch



Für andere Sprachen wird das englische Tastaturlayout verwendet.

Navigationstasten

Die Navigationstasten auf einer Bluetooth-Tastatur ersetzen die folgenden Tasten auf dem Wahlblock:

- Richtungstasten = Richtungstasten (auf/ab, links/rechts, OK)
- Eingabe = OK
- Rücktaste = Zurück
- Esc = Zum Landebildschirm gehen
- Tab = Menütaste
- Menü = Menütaste
- Lautstärketasten = Lautstärketasten
- Stummtaste = Mikrofon stumm
- "Suchen" = Gehe zu "Konversationen" und starte die Suche
- „Bild-ab“-Taste bewegt die Markierung um die Anzahl der Bildschirmzeilen nach unten.
- „Bild-auf“-Taste entspricht 5 Navigationstastendrücken nach oben

- "Home"-Taste entspricht einem langen Druck auf die Navigationstaste nach oben
- „Ende“-Taste entspricht langem Drücken der Navigationstaste nach unten

Zifferntasten

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird durch Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur der Wählvorgang auf die gleiche Weise eingeleitet wie durch Drücken der Zifferntasten auf dem Wahlblock.

Wenn das Telefon angerufen wird, werden beim Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur MFV-Töne auf die gleiche Weise wie bei den Zifferntasten auf dem Wahlblock gesendet.

Bluetooth-"Fernbedienungstaste" verwenden

Ein Bluetooth-Gerät mit einer einzigen Taste zum Auslösen einer Aktion (z. B. Notruf) kann mit dem Telefon gekoppelt werden (siehe "[Koppeln und verbinden](#)" → Seite 128). Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät mit einem Tastaturprofil in den gekoppelten Geräten angezeigt. Sie können die folgenden Tasten als "Fernbedienungstaste" auswählen:

- Funktionstasten auf dem Telefon
- Funktionstasten auf dem Tastenmodul

Nur eine konfigurierte Funktionstaste kann als "Fernbedienungstaste" ausgewählt werden.

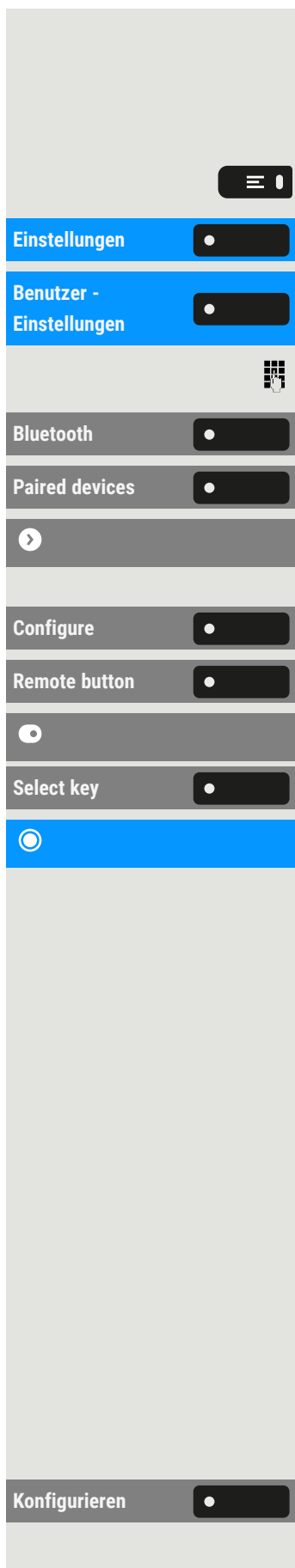



Die Funktion der verschobenen Ebene einer Funktionstaste kann nicht ausgewählt werden.

Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-Fernbedienungsgeräts

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Geräts mit „Fernbedienungstaste“ erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Gerät den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "[Bluetooth-Geräte koppeln](#)" → Seite 129)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "[Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen](#)" → Seite 130)



Nach erfolgreicher Verbindung eines Bluetooth-Geräts mit Fernbedienungstaste wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.

„Fernbedienungstaste“ aktivieren

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

Wählen Sie die angeschlossene Bluetooth-Tastatur aus und öffnen Sie die Einstellungen.

„Configure“ auswählen.

„Remote button“ auswählen.

Aktivieren Sie die Fernbedienungstaste.

„Select key“ auswählen.

Wählen Sie eine der Optionen, die einer Funktionstaste zugewiesen wurden.

Auslöser bei Wiederverbindung

Beim erneuten Verbinden (d. h. nach dem Start aus dem Energiesparmodus), verbindet sich das Telefon automatisch wieder und die Fernbedienungstaste löst die konfigurierte Funktionstaste aus, sofern sie aktiviert ist. Sie müssen die Fernbedienungstaste nur einmal drücken.

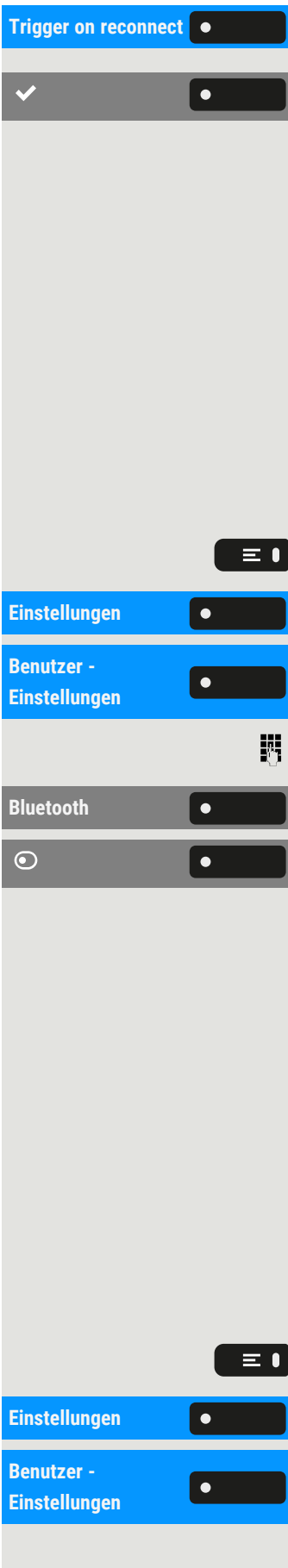


Wenn die Option "Trigger on reconnect" deaktiviert ist, müssen Sie die Fernbedienungstaste zweimal drücken. Beim ersten Mal wird die Verbindung wiederhergestellt und beim zweiten Mal wird die konfigurierte Funktionstaste ausgelöst.

„Trigger on reconnect“ aktivieren

Navigieren Sie zu den Bluetooth-Tastatureinstellungen (siehe "[Bluetooth-Tastatur verwenden](#)" → [Seite 136](#)).

Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und wählen Sie "Configure".



Aktivieren Sie "Trigger on reconnect".

Einstellung speichern.

Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth Aktivieren



Die Bluetooth-Funktion muss vom Administrator aktiviert werden.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.


Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

Aktivieren Sie mit der Funktionstaste.

Bluetooth ist jetzt verfügbar und das Symbol  wird in der Statusleiste angezeigt.

Bluetooth-Namen des Telefons ändern

Hier können Sie den Namen des Telefons festlegen, der bei der Anmeldung an anderen Bluetooth-Geräten verwendet wird.



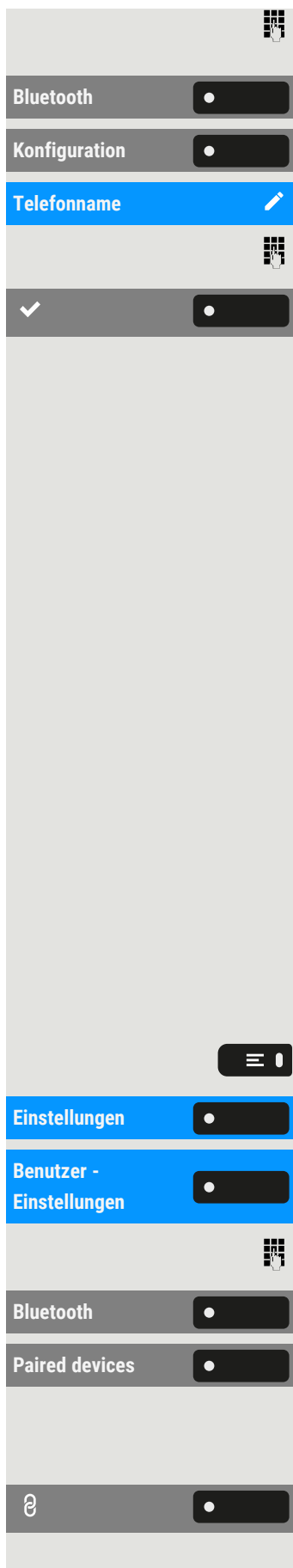
Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Standardmäßig lautet der Bluetooth-Name "OpenScape Desk Phone CP710".

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".



Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Konfiguration“ auswählen.

„Telefonname“ auswählen.

Bearbeiten Sie den Namen des Telefons mit dem Wahlblock.

Einstellung speichern.

Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Hinzufügen eines Bluetooth Geräts (siehe "[Koppeln und verbinden](#)" → Seite 128)
- Bluetooth-Geräteliste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste entfernen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen



Die OpenScope Desk Phone CP710 ist für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar, wenn dieses Menü geöffnet ist.

Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth - Gerät

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

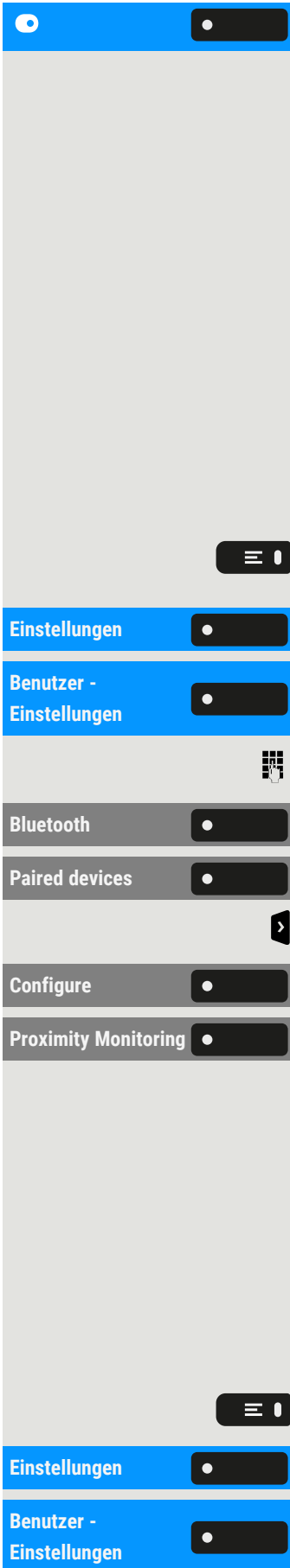
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen. Alle gekoppelten Geräte werden angezeigt.

Eine Meldung wird angezeigt, dass das Telefon jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Wählen Sie das Gerät aus.



Bestätigen Sie mit der Funktionstaste, um die Verbindung zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Gerät ausschalten.

Automatisches Trennen der Verbindung eines Bluetooth-fähigen Geräts

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity-System-fähig, wird die Näheüberwachung standardmäßig eingeschaltet. Kommt das gekoppelte Gerät in die unmittelbare Nähe des Telefons, wird die Verbindung automatisch hergestellt. Wenn das Gerät aus der Reichweite des Bluetooth-Näherungssensors bewegt wird, wird die Verbindung getrennt.



Proximity Monitoring ist standardmäßig aktiviert.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

„Configure“ auswählen.

Wählen Sie "Proximity Monitoring" aus, um es zu deaktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist (☐), trennt das Gerät die Verbindung nicht mehr automatisch, sobald es die Nähe des Telefons verlässt.

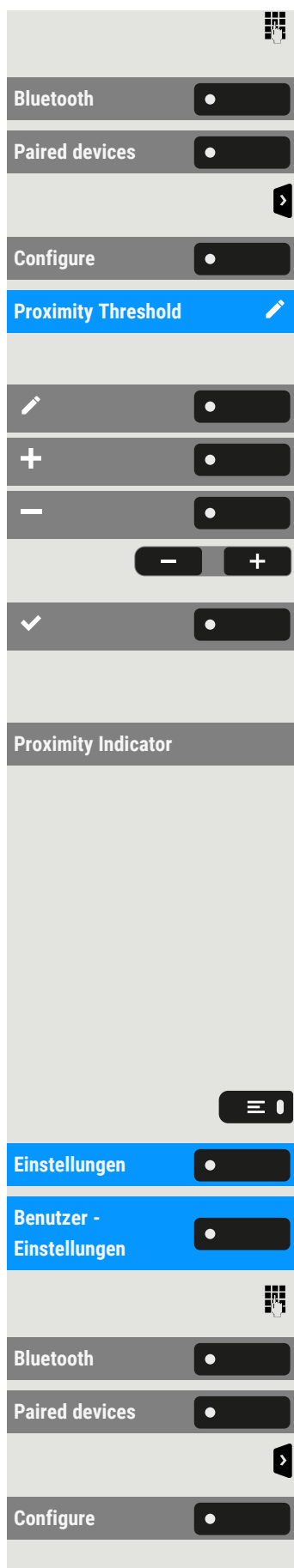
Einstellung des Schwellenwerts für die Nähe

Sie können den Näherungsschwellenwert für jedes gekoppelte Gerät einzeln einstellen. Dies erhöht oder verringert die Empfindlichkeit für das Bluetooth-Signal des Geräts und verhindert, dass sich mehrere Bluetooth-fähige Geräte gegenseitig stören.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".



Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

„Configure“ auswählen.

„Proximity Threshold“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Näherungssensor überprüfen

Prüfen Sie verschiedene Positionen Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrechterhalten werden kann, indem Sie das Gerät näher und weiter vom Telefon wegbewegen.

Audio deaktivieren

Ist für das Bluetooth aktivierte Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, sollten Sie Audio in den Geräteeinstellungen abschalten.



In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

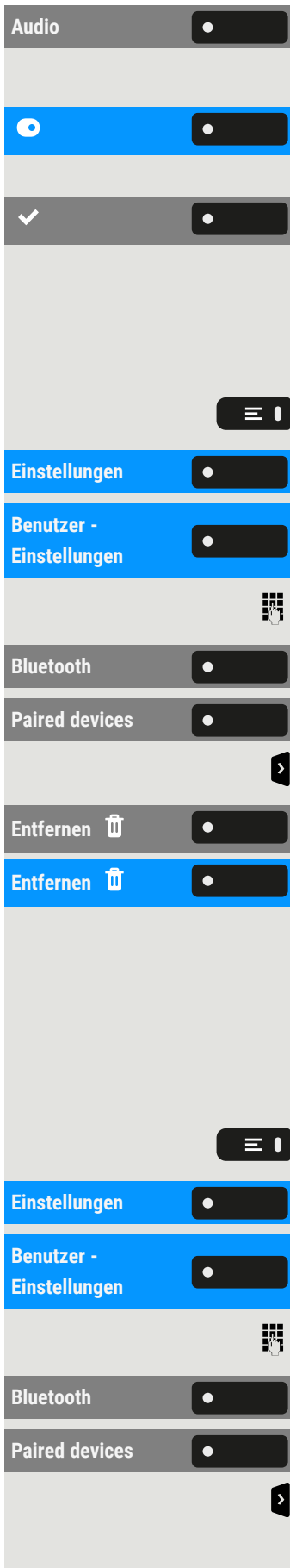
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.


„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

„Configure“ auswählen.



„Audio“ auswählen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Gerät Audio bietet.

„Audio“ deaktivieren. Das Symbol  neben dem Gerätenamen wurde entfernt.

Einstellung speichern.

Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie „Einstellungen“.

Öffnen Sie „Benutzer - Einstellungen“.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

Wählen Sie "Entfernen".

Bestätigen Sie die Entfernung.

Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Standardmäßig wird ein Bluetooth-Gerät mit dem im Gerät eingestellten Namen, meist dem Gerätetyp oder dem Geräteschlüssel, in die Liste eingetragen. Sie können den Namen der Einfachheit halber ändern.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie „Einstellungen“.

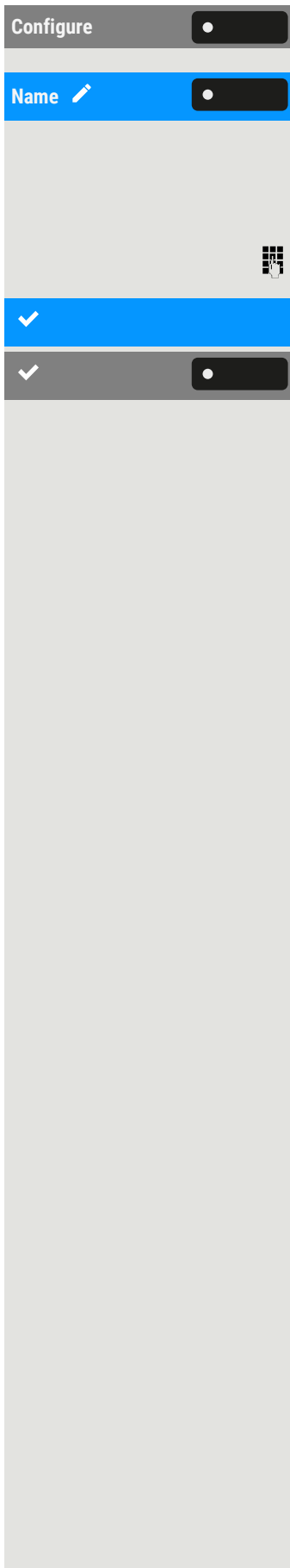
Öffnen Sie „Benutzer - Einstellungen“.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.



„Configure“ auswählen.

„Name“ auswählen. Der aktuelle Name wird angezeigt.

Bearbeiten Sie den Namen mit dem Wahlblock.

Drücken Sie zur Bestätigung die entsprechende Funktionstaste.

Einstellung speichern.

Gleichzeitige Verwendung mehrerer Leitungen ("MultiLine")


Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitungen. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden.

Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung ist konfigurationsabhängig. Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leistungsbelegung automatisch

 Der Administrator hat die automatische Leistungsbelegung eingerichtet.

Hörer abheben.

- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.
- Optional können Sie die Headsettaste drücken

„Nummer wählen...“ auswählen.

Das Eingabefeld in "Konversationen" wird geöffnet.

123



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten.

Jede als „Leitungstaste“ eingerichtete Taste (Tastenbeschriftung: MULAP X, d. h. Multi-Line Appearance) entspricht einer Leitung.



Nummer wählen...










Folgende Funktionen können Sie sich als Teammitglied selbst auf Tasten einrichten (siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → Seite 94):

- Direktruf
- Gruppenruf ein- oder ausschalten (nicht für das Haupttelefon in der Chef- oder Sekretariatsgruppe)
- Rufumleitung ein- oder ausschalten (nur in Chef- oder Sekretariatsgruppe)

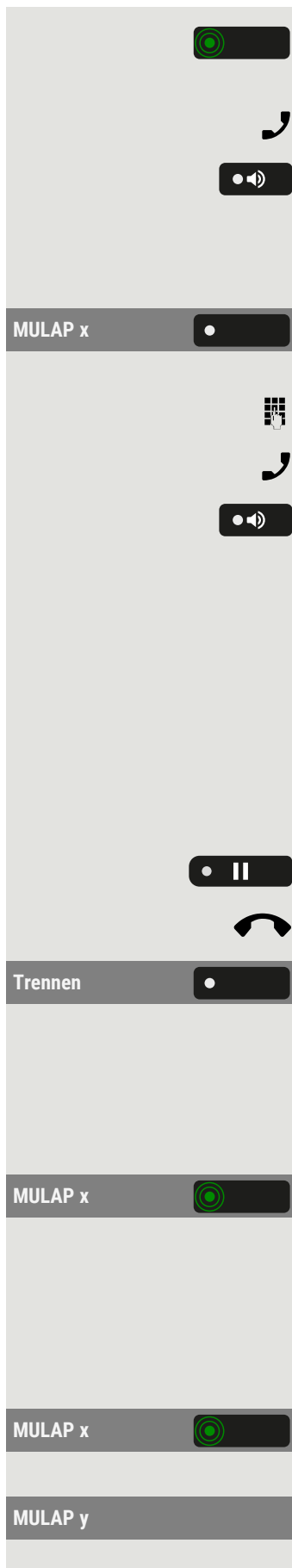
Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: <ul style="list-style-type: none"> • Die Leitung wird auf Ihrem Telefon verwendet. • Ausgehender Anruf auf der Leitung
	Grün blinkend: <ul style="list-style-type: none"> • Ankommender Anruf auf der Leitung (siehe "Ankommende Anrufe" → Seite 103) • Eingehender Anruf wurde über die Option „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	LED leuchtet rot: Die Leitung ist aus der Ferne besetzt.
	Blinkt rot: Rufumleitung ist aktiviert
	LED leuchtet orange: Die Leitung ist auf Halten.
	Blinkt orange: Das Zeitlimit für den gehaltenen Anruf auf der Leitung wurde überschritten.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet oder die Leitungstaste blinkt schnell.



Drücken Sie die blinkende Taste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

Mit Leitungstasten wählen

Drücken Sie die freie Leitungstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Rufnummer wählen.

Wenn der Teilnehmer antwortet: Heben Sie den Hörer ab.

- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe.

Halten

Taste „Halten“ drücken.

Legen Sie den Hörer auf.

- Wählen Sie optional "Trennen".

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf einer anderen Leitung anrufen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.



Sie können die Leitung beliebig oft wechseln, indem Sie die langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

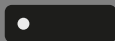
Wenn vom Administrator freigegeben, können Sie die Funktion "MULAP Konf. Freigabe" auf einer Taste Ihres Telefons einrichten (siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → Seite 94).

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.

Trennen



„Trennen“ auswählen. Die LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.

MULAP x



Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruftasten

Jedes Teammitglied hat für jedes andere Teammitglied eine Direktruftaste.




Somit ist jedes Teammitglied vom anderen Teammitglied per Tastendruck erreichbar.

Anders als eine benannte Funktionstaste zeigt eine Direktruftaste den Status der Nebenstelle des anderen Teammitglieds über die LED auf der Taste an.



Bedeutung der LED-Anzeigen bei Direktruftasten




Es gibt zwei Arten der Direktruftasten-Statusanzeige über LED: OpenStage style (Standard) und CP style.

OpenStage style

LED		Bedeutung
	Aus	Das Telefon des Teammitglieds ist inaktiv Das Telefon des Teammitglieds ist abgemeldet.
	Grün, konstant	Das Teammitglied telefoniert
	Grün, schnell blinkend	Das Teammitglied wird gerufen, bitte annehmen. Das Teammitglied hat Anrufschutz aktiviert. Ein anderes Teammitglied wird angerufen und hat noch nicht geantwortet.
	Grün, langsam blinkend	Sie telefonieren mit dem Teammitglied und haben das Gespräch in die Warteschleife gelegt.

CP style

LED		Bedeutung
	Aus	Das Telefon des Teammitglieds ist inaktiv Das Telefon des Teammitglieds ist abgemeldet.
	Rot, konstant	Das Telefon des Teammitglieds ist besetzt Das Telefon des Teammitglieds wird von einem anderen Teilnehmer gehalten Sie rufen das Telefon des Teammitglieds an.

LED		Bedeutung
	Rot, blinkend	Das Teammitglied hat Anrufschutz aktiviert
	Grün, blinkend	Das Teammitglied ruft Sie an.
	Grün, blinkend	Das Telefon des Teammitglieds wird von einem anderen Teilnehmer angerufen Ein anklopfender Anruf wird auf dem Telefon des Teammitglieds signalisiert und der Anruf kommt von einem anderen Teilnehmer
	Gelb, konstant	Sie telefonieren mit dem Teammitglied und haben das Gespräch in die Warteschleife gelegt.

Wenn Sie auf den CP style der Statusanzeige der Direktruftaste über LED wechseln wollen, siehe "[Direktruftasten/Tastaturanzeige](#)" → Seite 74.



Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch ohne Rücksicht auf das Blinkintervall dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Team-Teilnehmer direkt rufen

Drücken Sie die Direktruftaste des Teammitglieds.

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen, wenn beim Team-Teilnehmer Zweitanruf (automatisches Anklopfen) erlaubt ist.

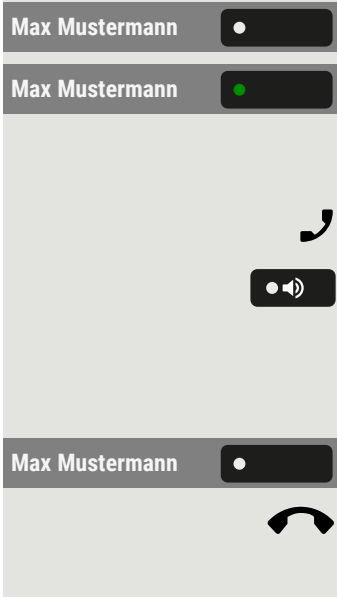
Wenn der Teilnehmer antwortet: Heben Sie den Hörer ab.

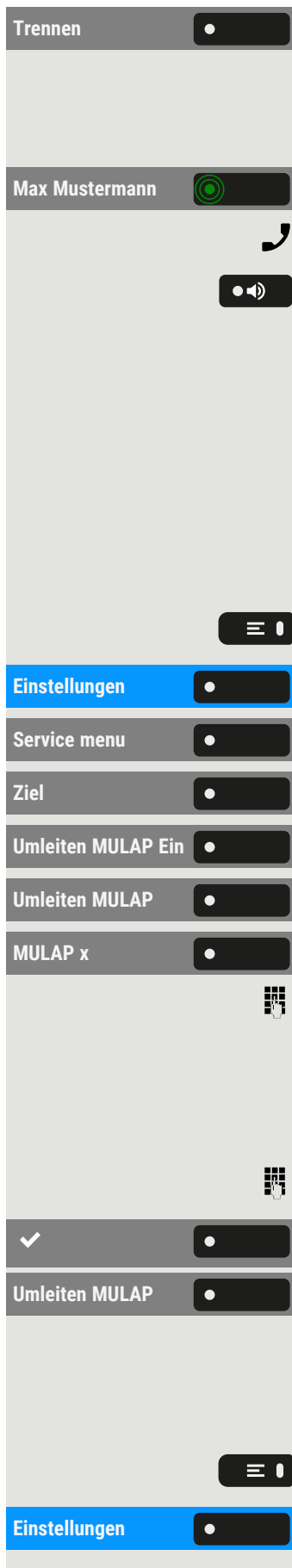
- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

Bestehendes Gespräch weitergeben

Drücken Sie die Direktruftaste und kündigen Sie das Gespräch an.

Legen Sie den Hörer auf.





- Wählen Sie optional "Trennen".

Anruf für anderes Mitglied übernehmen

Blinkende Direktruf Taste oder Leitungstaste drücken.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten. Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Ziel“ auswählen.

„Umleiten MULAP Ein“ auswählen.

„Umleiten MULAP“ auswählen.

„MULAP x“ auswählen.

Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben und bestätigen:

- 1=alle Anrufe
- 2=nur externe Anrufe
- 3=nur interne Anrufe

Zielrufnummer eingeben.

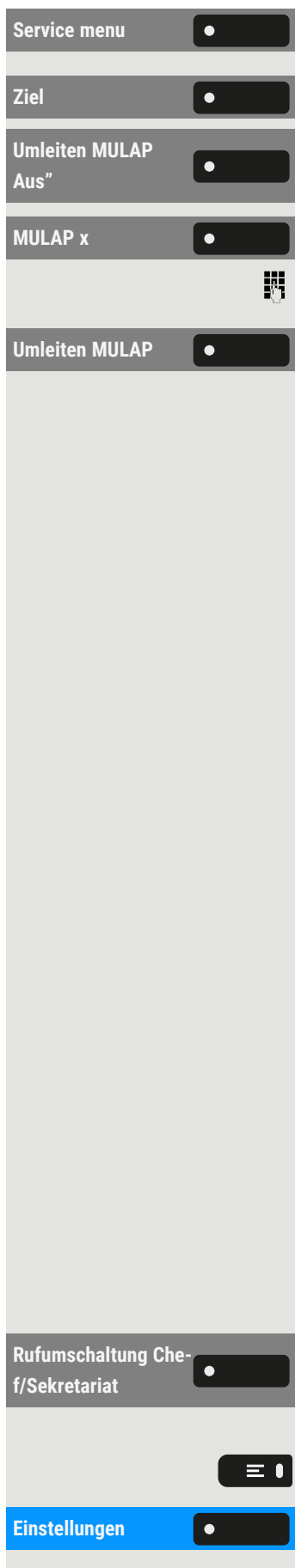
Einstellung speichern.

Wählen Sie optional "Umleiten MULAP". Sie haben auch Art und Ziel der Umleitung gespeichert.

Anrufumleitung ausschalten

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".



„Service menu“ auswählen.

„Ziel“ auswählen.

„Umleiten MULAP Aus“ auswählen.

„MULAP x“ auswählen.




- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.
- Wählen Sie optional "Umleiten MULAP".



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen für die Taste „MULAP Uml.“

Die folgenden LED-Benachrichtigungszustände sind verfügbar:

- LED  auf der „Umleiten MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.
- LED  auf der „Umleiten MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.
- LED  auf der „Umleiten MULAP“ blinkt - **langsam** Leitung ist das Ziel eines weitergeleiteten Anrufs.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Taste mit der Funktion "Rufumleitung Chef/Sekretariat" belegt.

Einschalten

Wählen Sie "Rufumschaltung Chef/Sekretariat". Die LED leuchtet.

Optionale Aktivierung

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".



„Service menu“ auswählen.

„Ziel“ auswählen.

„Rufweiterschaltung“ auswählen.

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.

- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten

Wählen Sie "Rufumschaltung Chef/Sekretariat". Die LED erlischt.

Optionale Deaktivierung

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Ziel“ auswählen.

„Rufweiterschaltung Aus“ auswählen.

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.

- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Gruppenanrufe/Sammelanschluss

Wenn eingerichtet, ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenanrufe ein- oder ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten (siehe "[Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten](#)" → Seite 175).

Wenn eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach („Sammelanschluss“) oder gleichzeitig („Gruppenruf“) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Gruppenruf aus“ auswählen.

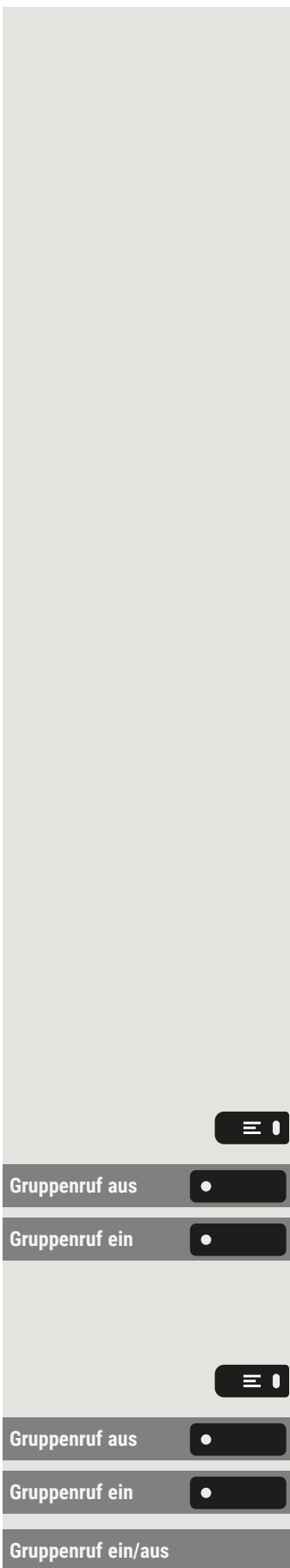
- Wählen Sie optional "Gruppenruf ein".

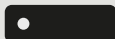
Sie gehören zu mehreren Gruppen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Gruppenruf aus“ auswählen.

- Wählen Sie optional "Gruppenruf ein".





Wählen Sie optional "Gruppenruf ein/aus".

Der Status der ausgewählten Gruppe wird im Benachrichtigungsbereich angezeigt:

- Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen- oder Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe oder Leitung eingeschaltet.
- Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie die Navigationstasten, um eine andere Gruppen- oder Leitungsnummer auszuwählen.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anrufe für ein anderes Teammitglied annehmen

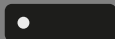
Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams („Anrufübernahmegruppe“) können Sie auch während eines Gesprächs an Ihrem Telefon übernehmen.



Anders als bei der Direktruf-Funktion benötigen Sie hierfür keine eingerichtete Direktruftaste (siehe "[Direktruftasten](#)" → [Seite 149](#)).

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display wird in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ angezeigt mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übern. Gruppe



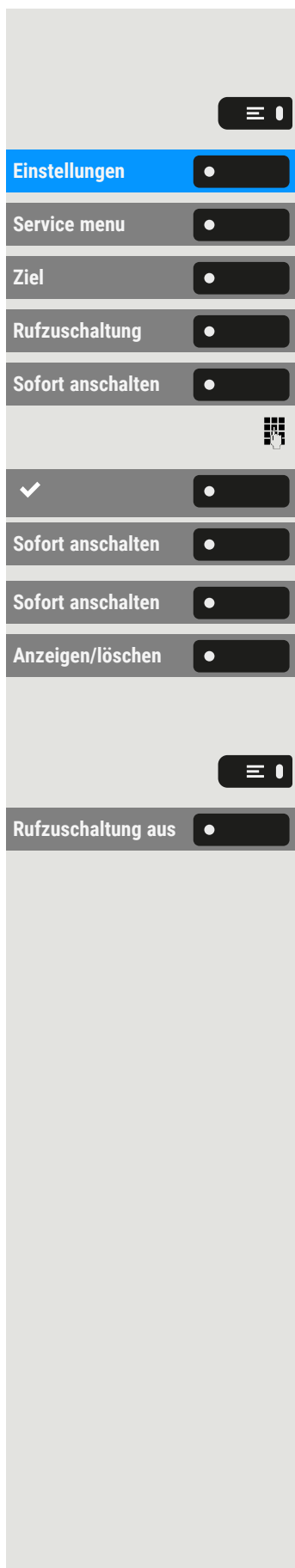
Wählen Sie "Übern. Gruppe", um den Anruf für Ihre Kollegen zu übernehmen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten (siehe "[Rufzuschalten](#)" → [Seite 177](#)).



Telefone für die Rufzuschaltung speichern oder anzeigen oder löschen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Ziel“ auswählen.

„Rufzuschaltung“ auswählen.

„Sofort anschalten“ auswählen.

Rufnummer eingeben. Der Name des Teilnehmers wird angezeigt.

Einstellung speichern.

- Wählen Sie optional "Sofort anschalten".
- Wählen Sie optional "Sofort anschalten".

„Anzeigen/löschen“ auswählen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Rufzuschaltung aus“ auswählen.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Verbindungskosten

Verbindungskosten für Ihr Telefon anzeigen (nicht für USA)

Aktueller Anruf



Sollen die Kosten während eines ausgehenden Anrufs laufend angezeigt werden, muss dies der Administrator beim Netzbetreiber beantragen. Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom Administrator eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während des Gesprächs oder danach im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, werden die gewählte Rufnummer und die Gesprächsdauer angezeigt.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Weitere Funktionen“ auswählen.

„Kostenanzeige“ auswählen. Die Kosten werden angezeigt.



- Einstellungen**
- Service menu
- Weitere Funktionen
- Kostenanzeige

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Bei entsprechender Konfiguration können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion "Kosten abfragen" programmiert (siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → Seite 94).

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Kosten abfragen



„Kosten abfragen“ auswählen. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Ausdrucken



Wählen Sie "Ausdrucken", um die gespeicherten Verbindungskosten zu drucken.

Löschen



Wählen Sie "Löschen", um die Übersicht der Verbindungskosten zu löschen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Der Administrator hat Kontokennzahlen für Sie festgelegt.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service menu



„Service menu“ auswählen.

Anrufe



„Anrufe“ auswählen.

PKZ



„PKZ“ auswählen.



Geben Sie die Kontokennzahl ein und wählen Sie "Speichern & beenden".

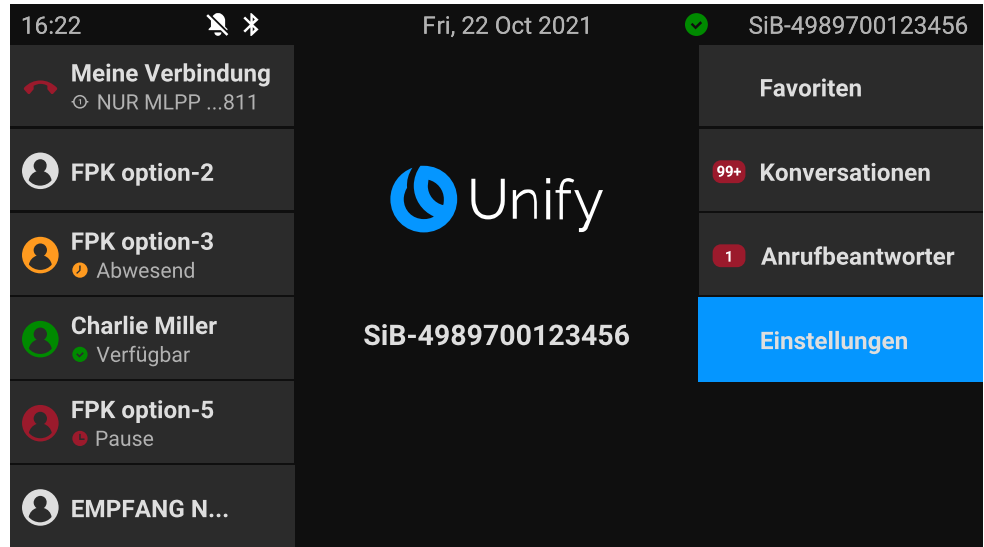


Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auf gleichem Wege auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

„Startbildschirm“ einstellen



Sie können die "Startbildschirm" in den folgenden Situationen sehen:

- Wenn der Startvorgang abgeschlossen ist (z. B. nach einem Neustart oder einem Upgrade).
- Rückkehr zum Standardbildschirm durch wiederholtes Betätigen der "Zurück"-Taste
- "Aufwachen" aus einer Diashow oder aus dem Energiesparmodus
- Nach Beenden eines lokal verbundenen Anrufs (oder Abheben und Wiederauflegen des Hörers)

Definition des Startbildschirms

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Startbildschirm“ auswählen. Die Displayanzeige zeigt die aktuellen Einstellungen.

Wählen Sie "Startbildschirm". Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Konversationen
- Favoriten





- Hauptmenü

Einstellung speichern.

Energiesparmodus

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm des Telefons im Ruhezustand bleiben soll, bevor sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschaltet und der Bildschirm dunkel wird.



Je kürzer die Zeit ist, bis der Bildschirm gedimmt wird, desto weniger Energie wird verbraucht.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 198](#)).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Energiesparmodus“ auswählen.

„Aktivieren nach“ auswählen. Die aktuellen Werte werden angezeigt.

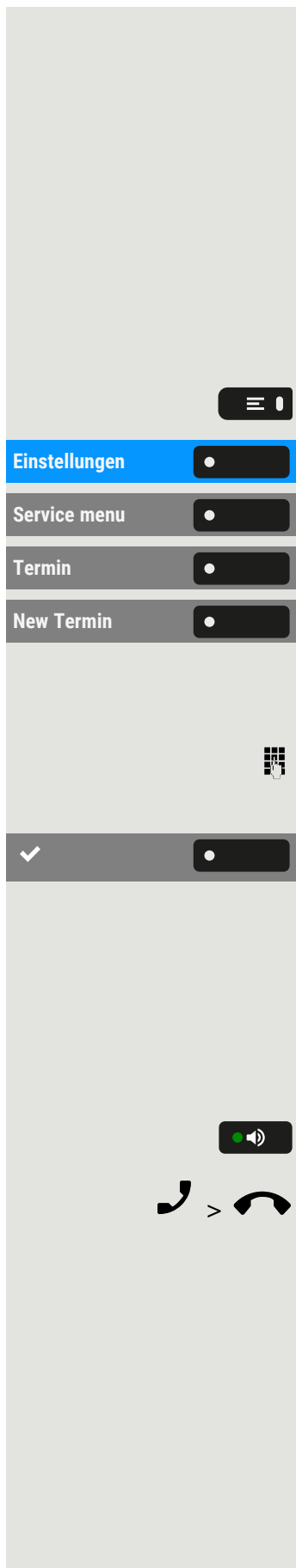
- Der erste Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis die Helligkeit des Bildschirms reduziert wird.
- Der zweite Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis der Bildschirm abgeschaltet wird.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- 1 Minute / 5 Minuten
- 5 Minuten / 20 Minuten
- 30 Minuten / 2 Stunden
- 45 Minuten / 4 Stunden
- 60 Minuten / 8 Stunden

Wählen Sie die Aktivierungszeit.

Einstellung speichern.



Termine speichern

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Erinnerungen speichern

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Termin“ auswählen. Gespeicherte Erinnerungen werden angezeigt.

„NewTermin“ auswählen.

- Erste Erinnerung: Bestätigen Sie.
- Andere Erinnerung: Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. „845“ für „8.45“ Uhr oder „1500“ für „15.00“ Uhr.

Einstellung speichern.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einem Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Taste zweimal drücken.

- Wahlweise Hörer abheben und wieder auflegen.

Die Terminzeit wird für einige Sekunden angezeigt.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der -Anlage mit einer persönlichen OpenScape Desk Phone Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Sie können das andere Telefon für die folgenden Aktionen verwenden:

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen OpenScape Desk Phone-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScape Desk Phone-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen

„PIN und Berechtigung“ auswählen.


Wählen Sie den Autorisierungscode ein und bestätigen Sie.

Innerhalb Ihrer OpenScape Desk Phone-Anlage

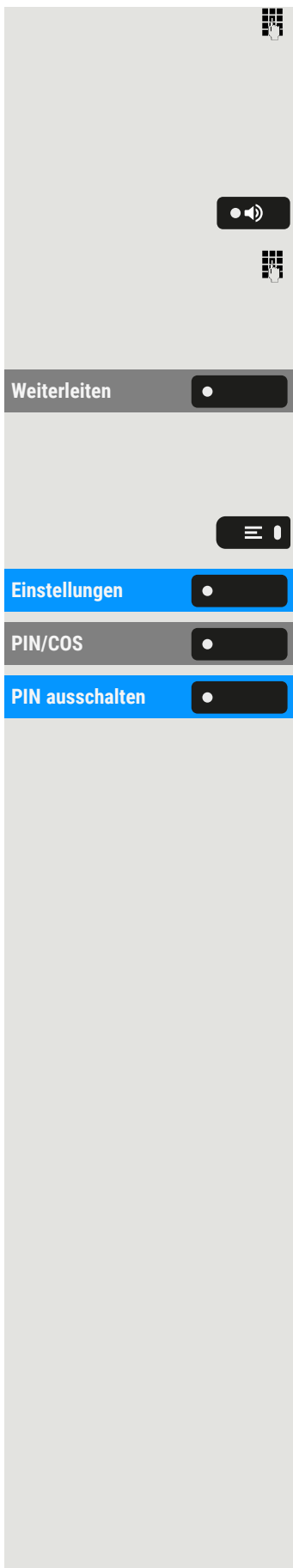
Interne PIN eingeben und Raute-Taste  drücken.

In Ihrer und anderen OpenScape Desk Phone-Anlagen

Geben Sie die zweistelligen Knotenkennzahl für Ihre OpenScape Desk Phone-Anlage ein.

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste  drücken.





Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste  drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Es wird "Bitte wählen" angezeigt.

Taste drücken

- Optional können Sie eine Telefonnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

„Weiterleiten“ auswählen. Die Umleitung ist damit aktiv.


Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

 Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Videostream durch eine Kamera betrachten

Sie können einen Videostream mit einer Kamera z. B. von der Türsprechstelle aus öffnen und ein Echtzeitvideo auf Ihrem Telefon ansehen, wenn der Administrator das Gerät konfiguriert hat. So können Sie Ihr Gebäude überwachen.

Das Telefon kann bis zu vier verschiedene Kameras steuern, aber nur eine davon kann gleichzeitig verwendet werden. Mehrere Telefonbenutzer können das Video gleichzeitig ansehen.

So programmieren Sie eine Kamera

Beispiel: Programmieren der Kamera der Türsprechanlage

Voraussetzung: Direct Video wurde vom Administrator freigeschaltet.



Als erstes müssen Sie eine programmierbare Taste für die Aktivierung/Deaktivierung der Kamera einrichten.

Halten Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, der Sie die Kamera zuweisen möchten, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Favoriten".

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Kamera zuordnen möchten.

„Assign local feature“ auswählen.

„Direct Video“ auswählen.

Wählen Sie die Kamera aus.

Die Taste ist programmiert.



Wie Sie ein lokales Merkmal einrichten können, erfahren Sie unter "[So programmieren Sie eine lokale Funktion](#)" → Seite 99

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Kamera

Voraussetzung: Direct Video wurde vom Administrator freigeschaltet.

Wenn Sie eine programmierbare Taste für die Kamera im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Kamera einzuschalten.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Favoriten".

Wählen Sie die gewünschte Seite.

Wählen Sie die Kamera aus. Das Video schaltet sich ein.

Um das Video zu deaktivieren, drücken Sie die Taste neben dem Kame-rasymbol. Sie kehren zum Ruhebildschirm des Telefons zurück.

LED-Anzeigen für Kameratasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Kamera befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Video-Stream aktiv
	LED leuchtet orange: In Bearbeitung.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Info bei Faxempfang und Nachrichten am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine Taste mit der Funktion "Fax/Durchwahl" belegt, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eintrifft.

Signalisierung ausschalten

Leuchtende Taste drücken. Die LED erlischt.

Zurücksetzen von Diensten und Funktionen (vollständige Löschung des Telefons)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für Dienste und Funktionen zur Verfügung.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Weitere Funktionen“ auswählen.

„Reset phone“ auswählen. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

Fax/Durchwahl



Einstellungen

Service menu

Weitere Funktionen

Reset phone

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- Infos anzeigen
- Rückruf-Aufträge

Bestätigen Sie das Zurücksetzen.

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Bei entsprechender Konfiguration können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Weitere Funktionen“ auswählen.

„Assoz. Dienste“ auswählen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

- Anrufschutz ein / Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97, siehe "[„Anrufschutz“ ein- oder ausschalten](#)" → Seite 179
- Umleitung ein, Kennzahl *11, *12, *13/#1, siehe "["Variable Anrufumleitung nutzen"](#)" → Seite 116
- Telefon sperren / Tel.aufschließen, Kennzahl *66/#66, siehe "["Telefon gegen Missbrauch schützen"](#)" → Seite 183
- Gruppenruf, Kennzahl *81/#81, siehe "["Gruppenanrufe ein- oder ausschalten"](#)" → Seite 155
- Antwort-Text ein / Antwort-Text aus, Kennzahl *69/#69, siehe "["Antworttext hinterlassen"](#)" → Seite 113
- Gruppenruf ein / Gruppenruf aus, Kennzahl *85/#85, siehe "["Gruppenanrufe ein- oder ausschalten"](#)" → Seite 155
- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0, siehe "["Zurücksetzen von Diensten und Funktionen \(vollständige Löschung des Telefons\)"](#)" → Seite 166



- Nachtschaltung ein / Nachtschaltung aus, Kennzahl *44/#44, siehe "[Nachtschaltung nutzen](#)" → Seite 176
- Termin ein / Termin aus, Kennzahl *46/#46, siehe "[An einen Termin erinnert werden](#)" → Seite 162

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Folgen Sie für weitere Eingaben den Anweisungen auf dem Display.

Externe Nutzung von Systemfunktionen - DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet, können Sie von extern und als interner Teilnehmer über Ihr OpenScape Business-Telefon eine ausgehende externe Verbindung aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0, siehe "[Zurücksetzen von Diensten und Funktionen \(vollständige Löschung des Telefons\)](#)" → Seite 166
- Umleitung ein/Umleitung aus, Kennzahl *1/#1 (siehe "[Variable Anrufumleitung nutzen](#)" → Seite 116)
- Telefon sperren/Tel.aufschließen, Kennzahl *66/#66 (siehe "[Telefon gegen Missbrauch schützen](#)" → Seite 183)
- Zugangscodes, Kennzahl *93 (siehe "[Persönlichen Schlosscode speichern](#)" → Seite 186)
- Info senden/Infos anzeigen, Kennzahl *68/#68 (siehe "[Info \(Nachricht\) senden](#)" → Seite 115)
- Info senden, Kennzahl *69/#69 (siehe "[Antworttext hinterlassen](#)" → Seite 113)
- Gruppenruf ein/aus, Kennzahl *81/#81 (siehe "[Gruppenanrufe ein- oder ausschalten](#)" → Seite 155)
- Gruppenruf ein/aus, Kennzahl *85/#85 (siehe "[Gruppenanrufe ein- oder ausschalten](#)" → Seite 155)
- Blockwahl, Kennzahl *86/#86 (siehe "[Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken](#)" → Seite 180)
- Anklopfen ohne Ton/Anklopfen mit Ton, Kennzahl *87/#87 (siehe "[Anklopfen zulassen](#)" → Seite 91)
- Türöffner, Kennzahl *61 (siehe "[Türöffner](#)" → Seite 171)
- Türfreigabe ein/Türfreigabe aus, Kennzahl *89/#89 (siehe "[Türöffner](#)" → Seite 171)
- Anrufschutz ein/Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97 (siehe "[„Anrufschutz“ ein- oder ausschalten](#)" → Seite 179)
- Ruhe ein/Ruhe aus, Kennzahl *98/#98 (siehe "[Ruhfunktion ein- oder ausschalten](#)" → Seite 179)

- Zentrale Kurzwahl, Kennzahl *7 (siehe "[Kurzwahl verwenden](#)" → Seite 112)
- Assoz. Dienste, Kennzahl *83 (siehe "[Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren](#)" → Seite 167)

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an der OpenScape Business angeschlossen.

Verbindung zu OpenScape Business herstellen



Rufnummer eingeben.



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl, z. B. *97 für Anrufschutz ein, eingeben. Bei Bedarf weitere Eingaben durchführen (siehe Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).



Optional externe Nummer wählen.



- Es lässt sich für jeden Anruf jeweils immer nur eine Funktion oder eine ausgehende Verbindung durchführen.
- Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
- Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Angeschlossene Computer/Programme/Telefondatendienste steuern

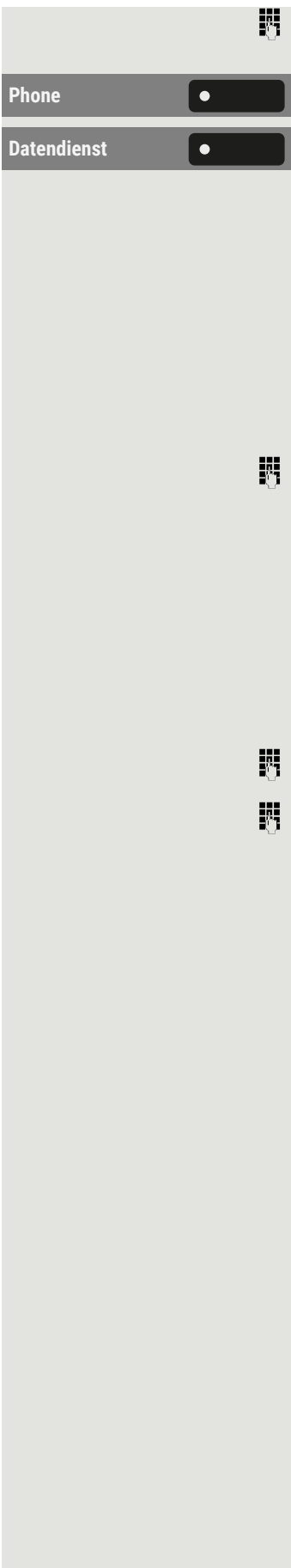
Bei entsprechender Konfiguration können Sie an Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".





Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Phone“ auswählen.

„Datendienst“ auswählen. Sie werden von dem angeschlossenen Computer aufgefordert, die Daten einzugeben. Hierfür können Sie Ihre Eingaben auf folgende Weise eingeben.

Eingabe im Blockmodus

Geben Sie die Daten ein.

Eingabe im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Geben Sie die Daten ein.

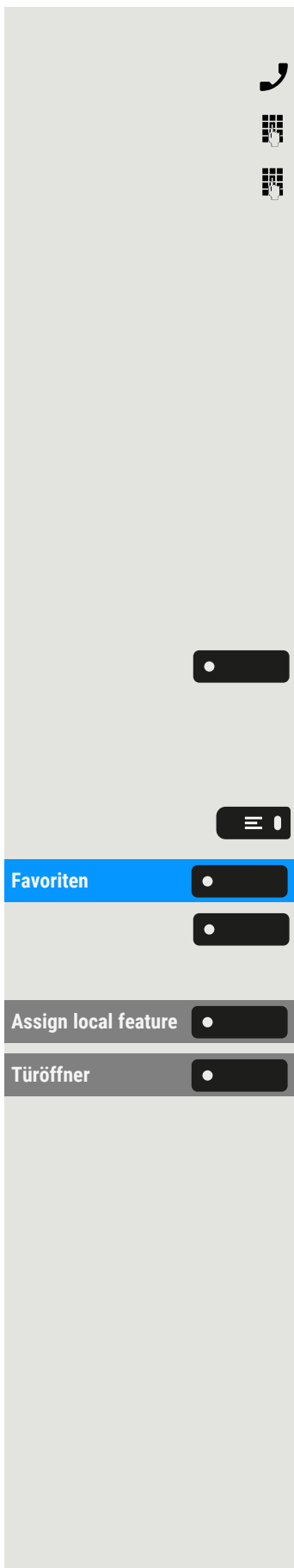
Suche nach Personen über Pager (nicht USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung (PSE) aktiviert, können Sie Personen über Ihren Taschenempfänger suchen. Der Taschenempfänger signalisiert dem Pager einen Gesprächswunsch. Die Person mit dem Pager kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.




Um sicherzustellen, dass Sie gesucht werden können, müssen Sie eine der folgenden Optionen aktiviert haben:

- Eine Klingelgruppe (siehe ["Ruf zuschalten"](#) → Seite 156)
- Rufumleitung oder alternative Rufumleitung auf die interne Teilnehmerrufnummer Ihrer PSE (siehe ["Variable Anrufumleitung nutzen"](#) → Seite 116).

Ein Anrufwunsch wird dann automatisch an den Empfänger weitergeleitet.



Auf einen Suchwunsch reagieren

-  Hörer abheben.
-  Kennzahl eingeben.
-  Ihre Rufnummer eingeben.

Türöffner

Türöffner programmieren

Voraussetzung: Die Funktion "Türöffner" wurde vom Administrator freigeschaltet.

Zuerst müssen Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen einer Tür einrichten (siehe auch "[So programmieren Sie eine lokale Funktion](#)" → Seite 99).

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld lang oder halten Sie die Funktionstaste an einem angeschlossenen Tastenmodul, der Sie die Funktion "Türöffner" zuweisen möchten, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.




Öffnen Sie "Favoriten".

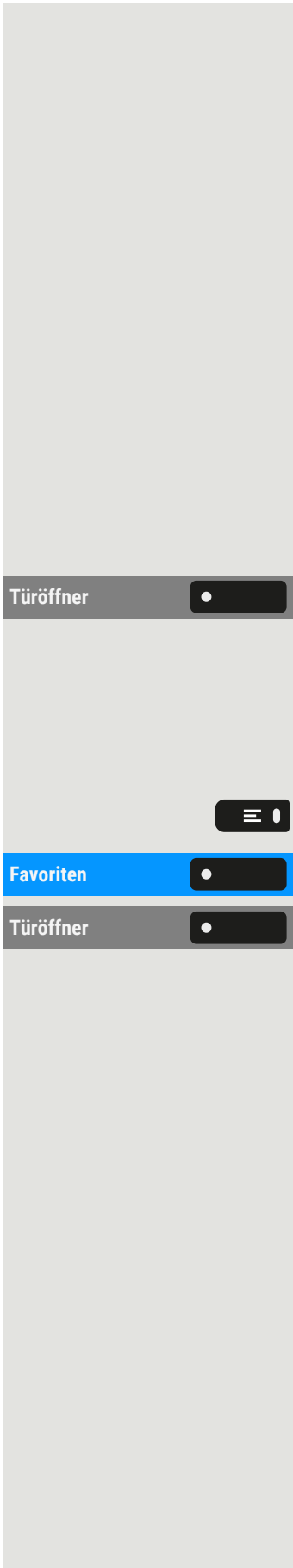
Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Tür zuordnen möchten.


„Assign local feature“ auswählen.

„Türöffner“ auswählen.

LED-Anzeigen für Türöffnertasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Der Türöffner befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Tür geöffnet
	LED leuchtet orange: In Bearbeitung.



LED	Bedeutung
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten

Voraussetzung: Die Funktion muss vom Administrator freigegeben werden.

Mit programmierbarer Taste

Wenn Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen der Tür konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Tür für Ihren Besucher zu öffnen, ohne einen Anruf von der Türsprechstelle zu erhalten.

Drücken Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul, der die Funktion "Türöffner" zugewiesen wurde.

Wenn die zugewiesene Taste nicht auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Favoriten".

Drücken Sie „Türöffner“. Die Tür wird geöffnet.

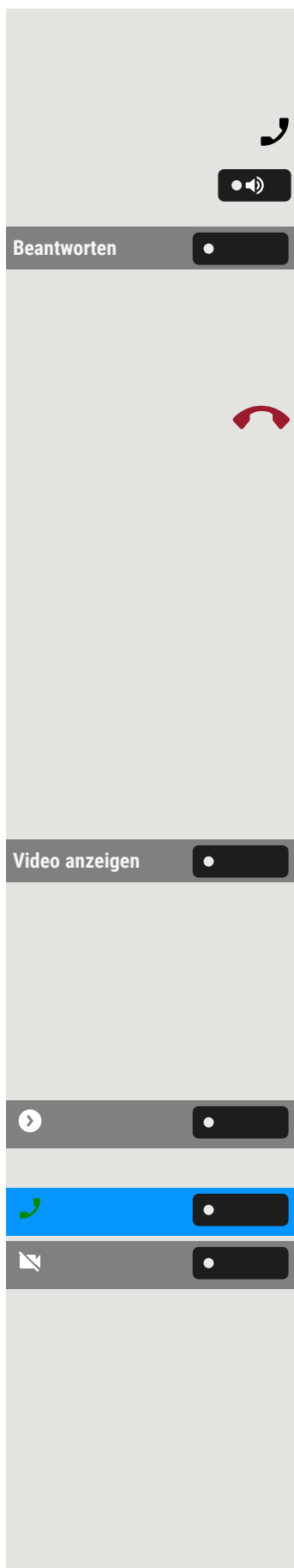
Gespräch am Türtelefon entgegennehmen

Voraussetzung: Die Funktion "Türöffner" wurde vom Administrator eingerichtet. Da Sie eine Türsprechstelle mit integrierter Kamera haben, muss auch direktes Video vom Administrator freigegeben werden.

Wenn der Servicetechniker ein Türtelefon eingerichtet und der Administrator dieses konfiguriert hat, können Sie mit Besuchern sprechen und den Türöffner vom Telefon aktivieren.

Wenn jemand an der Tür klingelt, erhalten Sie einen eingehenden Ruf von der Tür.

Wenn der Administrator die Videoautomatik für Ihren Türöffner aktiviert hat (Standard), sehen Sie auch das Kamerabild.



Mit einem Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Das Telefon wird von der Türsprechstelle angerufen. Hörer abheben. Sie werden mit der Türsprechstelle verbunden.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.
- Wählen Sie optional "Beantworten".

Sie können nun mit Ihren Besuchern sprechen.

Gespräch vom Türtelefon abweisen

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste. Der Anruf wird abgewiesen.

Videostream öffnen, bevor Sie einen Türtelefonanruf entgegennehmen

Voraussetzung: Das Telefon wird von einer Türsprechstelle angerufen. Der Türöffner und das direkte Video wurden vom Administrator konfiguriert.

Sie können sich den Videostream Ihres Eingangs ansehen, bevor Sie die Tür öffnen.

„Video anzeigen“ auswählen.

Sie können den folgenden Bildschirm auf Ihrem Gerät sehen.

Mehrere Kameras

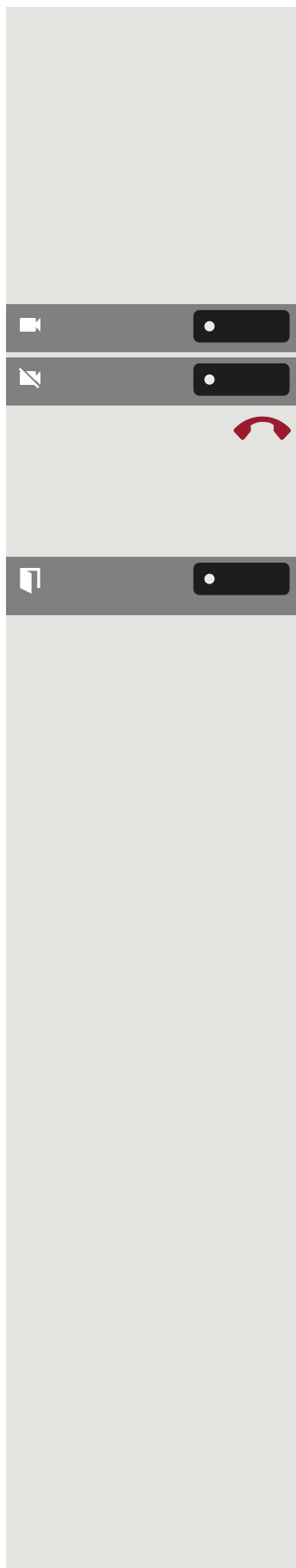
Wenn Sie mehr als eine Kamera konfiguriert haben, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil, um den Videobildschirm einer anderen Kamera zu sehen.

Drücken Sie die Taste, um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die Taste, um das Video auszuschalten. Drücken Sie alternativ die für die Kamera konfigurierte Funktionstaste (siehe auch ["Videostream durch eine Kamera betrachten"](#) → Seite 164).

Das Video wird ausgeschaltet. Sie können es wieder einschalten.



Videostream nach Beantwortung eines Türrufs öffnen

Voraussetzung: Die Funktionen "Türöffner" und "Direct Video" sind vom Administrator konfiguriert worden. Ein Anruf von der Türsprechstelle wurde entgegengenommen.

Wenn Sie den Anruf von der Türsprechstelle aus annehmen, sehen Sie folgenden Bildschirm auf dem Telefonbildschirm. Sie können mit Ihrem Besucher sprechen.

Icon wählen, um das Video einzuschalten.

Drücken Sie die Taste, um das Video auszuschalten.

Drücken Sie die Taste, um das Gespräch zu beenden.

Tür öffnen

Drücken Sie die Taste, um die Tür zu öffnen.

Sonderfunktionen mit Vernetzung

Ist das Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere OpenScape Business-Telefone miteinander in einem einzigen Netzwerk verbunden sind, so telefonieren Sie über das Netzwerk.

Ist dies der Fall, sind bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten zu beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im her- ausgeschalteten Zustand erreichbar.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Schalter“ auswählen.

„Gruppenruf ein“ auswählen.

„Deaktivieren“ auswählen.

- Wählen Sie optional "Aktivieren".

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im Netzwerk können Sie eine Anrufumleitung für Ihr Telefon ein- oder ausschalten (siehe "[Variable Anrufumleitung nutzen](#)" → Seite 116).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Intern DISA“ auswählen.



DISA-Rufnummer Ihres OpenScape Business Netzwerks eingeben und bestätigen.

DISA-Rufnummer Ihres Telefons eingeben und bestätigen.

Einschalten

„Umleitung ein“ auswählen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- 1=alle Anrufe
- 2=Extern
- 3=Intern

Rufnummer des Ziels eingeben.

Einstellung speichern.

Ausschalten

„Umleitung aus“ auswählen.

Nachtschaltung nutzen

Bei entsprechender Berechtigung können Sie auch Telefone anderer OpenScape Business-Anlagen als Nachtziel festlegen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Intern DISA“ auswählen.

DISA-Rufnummer des OpenScape Business-Netzwerks eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist und bestätigen.

DISA-Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein- oder ausschalten und bestätigen.

Einschalten

„Nachtschaltung ein“ auswählen.

Zielrufnummer eingeben, z. B. temporäre Nachtschaltung.

Einstellung speichern.

Ausschalten

„Nachtschaltung aus“ auswählen.

Rufzuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen OpenScape Business-Anlagen übermitteln lassen (siehe "Ruf zuschalten" → Seite 156).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Ziel“ auswählen.

„Gruppenruf“ auswählen.

„Connect“ auswählen.

Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Der Name wird angezeigt.

Einstellung speichern.

- Optional können Sie "Connect" wählen, um Teilnehmer hinzuzufügen.

Anzeigen und Löschen von Teilnehmern

„Anzeigen/löschen“ auswählen.

Wählen Sie "Löschen", um den aktuell angezeigten Teilnehmer aus der Rufzuschaltung zu löschen.



Gehört das Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

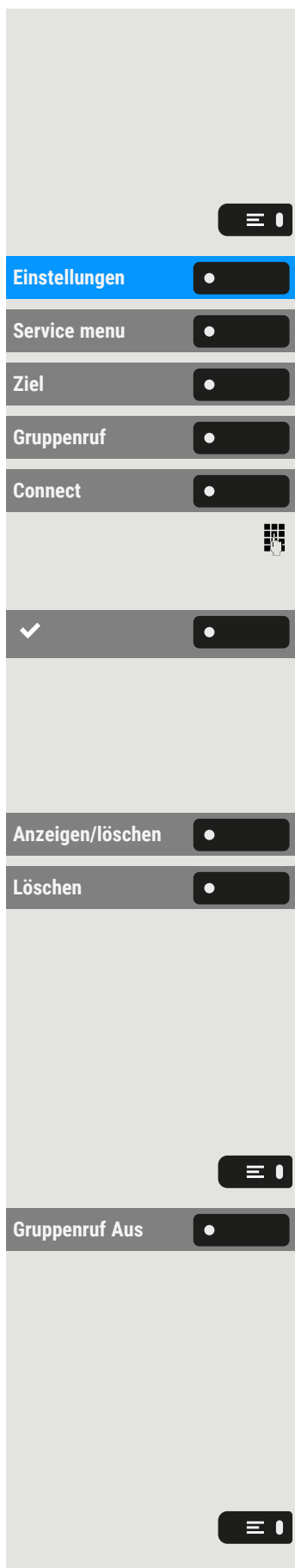
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

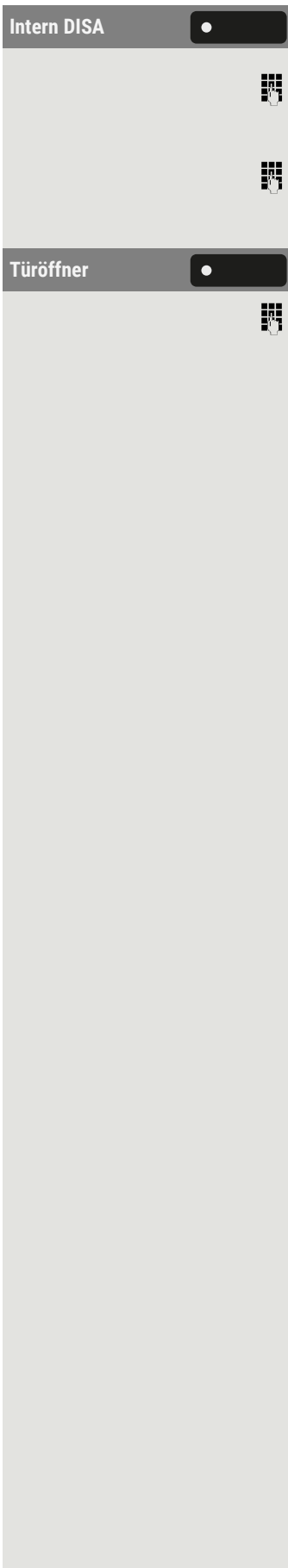
„Gruppenruf Aus“ auswählen.

Tür öffnen

Bei entsprechender Konfiguration können Sie den Türöffner auch von anderen OpenScape Business Systemen aus aktivieren (siehe "Türöffner" → Seite 171).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.





„Intern DISA“ auswählen.

DISA-Rufnummer des OpenScape Business-Netzwerks eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist und bestätigen.

DISA-Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen und bestätigen.

Türöffner

„Türöffner“ auswählen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben und bestätigen.

Datenschutz und Sicherheit

Ruhefunktion ein- oder ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Rufe werden nur über **ein** Rufsymbol und auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

"Ruhe ein" oder "Ruhe aus" auswählen.

„Anrufsschutz“ ein- oder ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.




Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der Administrator hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer im System generell freigegeben.


Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

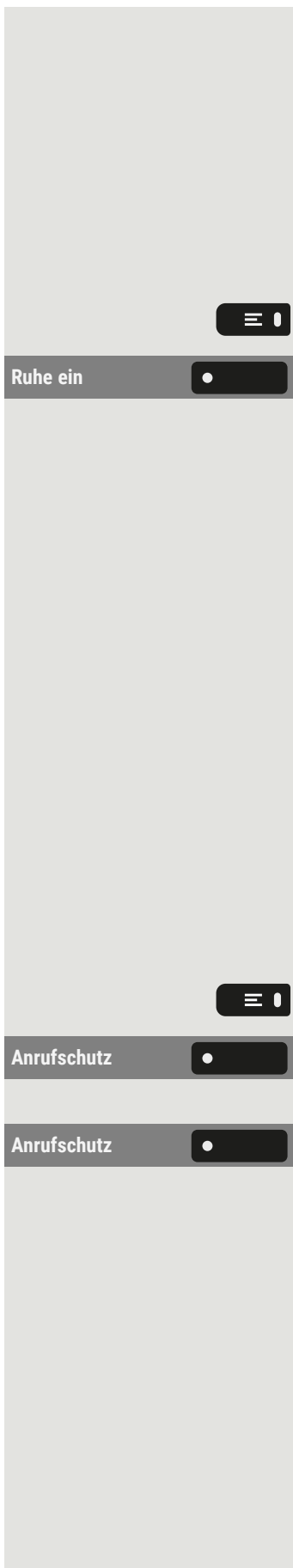
„Anrufschutz“ auswählen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Drücken Sie die Taste, um den Modus zu wechseln.

Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz. Außerdem wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.



Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen. Wenn der Administrator die Funktion „Anrufschutz“ generell für das Telefon gesperrt hat, wird das Symbol  nicht in der Statusleiste angezeigt.



Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschatzes

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

Wählen Sie "Schalter".

Wählen Sie "Ansprechschutz". Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Ansprechschutz.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

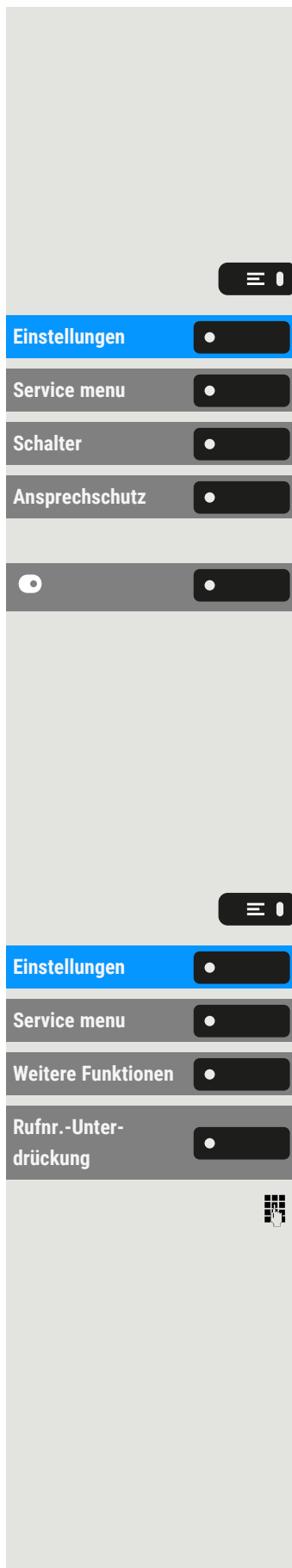
Wählen Sie "Weitere Funktionen".

Wählen Sie "Rufnr.-Unterdrückung". Der Wählton ist hörbar.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Benutzerpasswort einstellen

Das Benutzerpasswort schützt die einzelnen Konfigurationen, einschließlich der Spracheinstellungen. Sie können auch das Benutzerpasswort verwenden, um Ihr Telefon zu sperren (siehe "[Telefon sperren](#)" → Seite 183).



Die folgenden Einstellungen können zutreffen:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
 - Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch {1} Tage)" aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“.
 - Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Der Administrator kann Sie über die Regeln für die Zeichen und Ziffern informieren, die im Passwort verwendet werden müssen.



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das Telefon kann nicht gesperrt werden, der Zugriff auf WBM ist nicht erlaubt und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch "[Passwortabfrage deaktivieren](#)" → Seite 182).



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Ein neues Passwort festlegen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

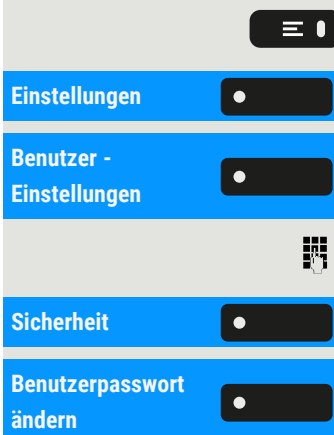
Öffnen Sie "Einstellungen".

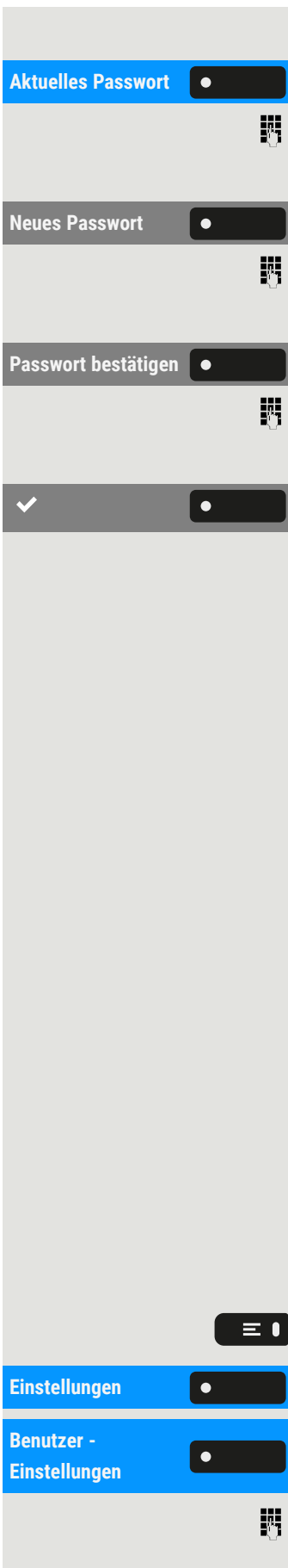
Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Sicherheit“ auswählen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.





„Aktuelles Passwort“ auswählen.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

„Neues Passwort“ auswählen.

Geben Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

„Passwort bestätigen“ auswählen.

Wiederholen Sie das neue Passwort und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Einstellung speichern.

Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Um das Benutzerpasswort zu deaktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor und setzen das neue Passwort auf die Standardeinstellung "000000".

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Die Deaktivierung der Passwortabfrage wirkt sich nicht auf die Web-Schnittstelle oder CTI-Anwendungen aus, die eine Passwortabfrage verwenden.



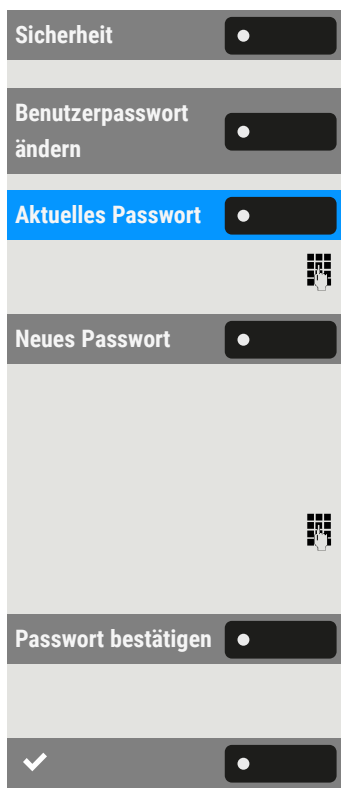
- Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zur Web-Schnittstelle über die Benutzereinstellungen.
- Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.



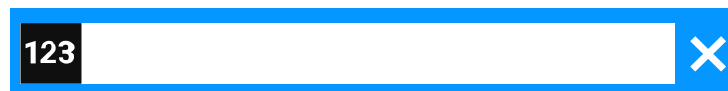
„Sicherheit“ auswählen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

„Aktuelles Passwort“ auswählen.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

„Neues Passwort“ auswählen.



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren.

„Passwort bestätigen“ auswählen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben.

Einstellung speichern.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben (siehe "[Benutzerpasswort einstellen](#)" → Seite 185). Das Passwort darf **nicht** die Standardeinstellung „000000“ sein. Fragen Sie, ob der Administrator die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Telefon gegen Missbrauch schützen

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen Ihres Telefons nutzen, während Sie abwesend sind, z. B. kann das Wählen externer Rufnummern und der Zugriff auf Ihre Mailbox verhindert werden.

Fragen Sie den Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.



Telefon sperren

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Telefon sperren“ auswählen.

Geben Sie den Sperrcode ein (siehe "[Persönlichen Schlosscode speichern](#)" → Seite 186).



- Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.
- Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle aus ab-/aufgeschlossen werden (siehe "[Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren](#)" → Seite 184).

Telefon entsperren

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

„Telefon entsperren“ auswählen.

Geben Sie den Sperrcode ein (siehe "[Persönlichen Schlosscode speichern](#)" → Seite 186).

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet, können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Autorisierungscode“ auswählen.

„Codeschloss“ auswählen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

"* = Codeschloss Ein" oder "# = Codeschloss Aus" auswählen.

Benutzerpasswort einstellen

Das Benutzerpasswort schützt die einzelnen Konfigurationen, einschließlich der Spracheinstellungen. Sie können auch das Benutzerpasswort verwenden, um Ihr Telefon zu sperren (siehe "[Telefon sperren](#)" → [Seite 183](#)).

Die folgenden Einstellungen können zutreffen:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
 - Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch {1} Tage)" aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“.
 - Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Der Administrator kann Sie über die Regeln für die Zeichen und Ziffern informieren, die im Passwort verwendet werden müssen.



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das Telefon kann nicht gesperrt werden, der Zugriff auf WBM ist nicht erlaubt und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch "[Passwortabfrage deaktivieren](#)" → [Seite 182](#)).



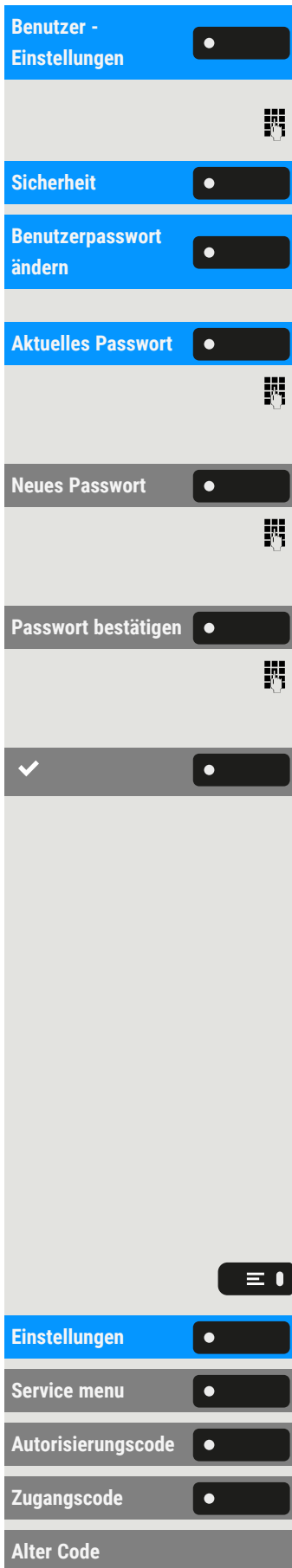
Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 198](#)).

Ein neues Passwort festlegen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".





Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Sicherheit“ auswählen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

„Aktuelles Passwort“ auswählen.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

„Neues Passwort“ auswählen.

Geben Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

„Passwort bestätigen“ auswählen.

Wiederholen Sie das neue Passwort und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Einstellung speichern.

Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Um das Benutzerpasswort zu deaktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor und setzen das neue Passwort auf die Standardeinstellung "000000".

Persönlichen Schlosscode speichern

Um das Telefon zu sperren und um ein anderes Telefon auf die gleiche Weise wie Ihr eigenes zu benutzen, müssen Sie einen persönlichen Code (PIN) eingeben, den Sie für sich selbst festlegen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

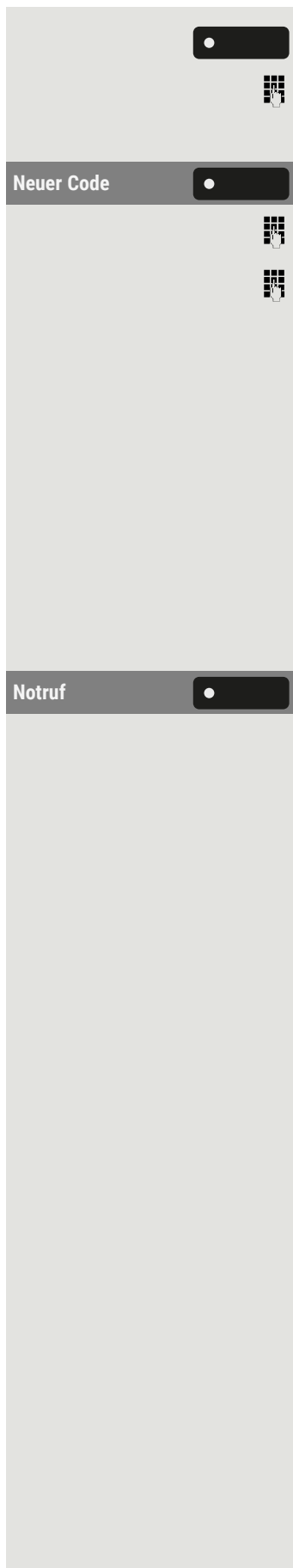
Öffnen Sie "Einstellungen".

„Service menu“ auswählen.

„Autorisierungscode“ auswählen.

„Zugangscodes“ auswählen.

Alter Code



„Alter Code“ auswählen.

Aktuelle 5-stellige PIN eingeben. Wenn Sie keine PIN vergeben haben, verwenden Sie die Standard-PIN: "00000".

„Neuer Code“ auswählen.

Geben Sie die neue 5-stellige PIN ein.

Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Notrufnummern wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, wird "Notruf" angezeigt, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können eine Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

„Notruf“ auswählen. Die voreingestellte Notrufnummer wird angewählt.



Die Nummer wird automatisch gewählt, ohne dass Sie **OK** drücken müssen, und es wird eine leere Option angezeigt. Wenn Sie also versehentlich **OK** drücken, wird der Anruf nicht abgebrochen.


Lokale Telefon-Einstellungen

Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie "Audio".

„Lautstärken“ auswählen. Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen einstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Warning tone

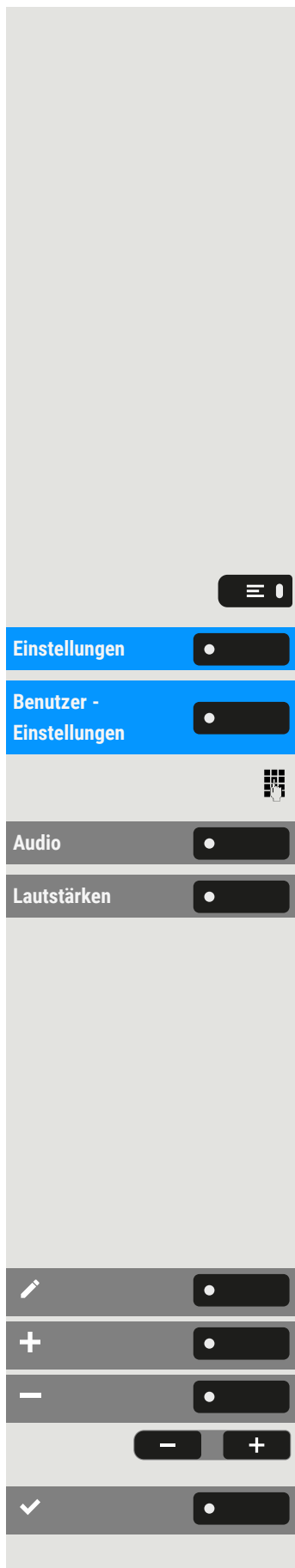
„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.


Einstellung speichern.




Lokale Ruftöne einstellen

Ruftontyp

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton "Muster" eingestellt.

 Um Ihre eigenen Dateien im Format "*.mp3" oder "*.wav" hochzuladen, verwenden Sie die Webschnittstelle oder wenden Sie sich an den Administrator.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.

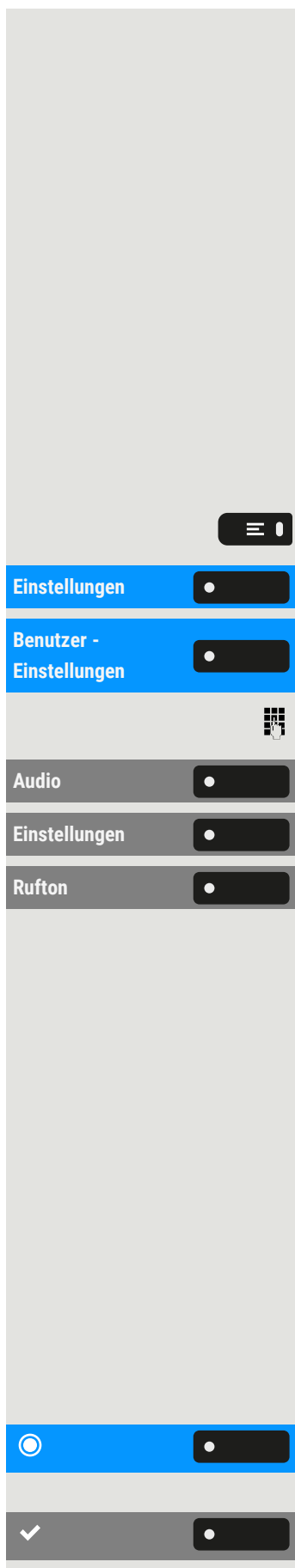
„Einstellungen“ auswählen.

„Rufton“ auswählen. Die folgenden Standardoptionen sind verfügbar:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Summer
- 4: Rollover
- 5: Einfacher Alarm
- 6: Mehrfachalarm
- 7: Spezial 1
- 8: Spezial 2
- 9: Spezial 3
- 10: Achtung
- 11: Nicht spezifiziert
- 12: US DSN-Precedence
- 13: US DSN-Routine
- 14: Notfall

Wählen Sie den Rufton aus. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.


Einstellung speichern.



Rufton Modus

Die folgenden Optionen für den Klingeltonmodus bestimmen, wer den Klingelton auf dem Telefon erzeugt:

- OpenScape: das System sendet den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können.
- Lokaler Rufton: das Telefon sendet den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp verwendet werden soll.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 198](#)).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.

„Rufton“ auswählen.


„Rufton Modus“ auswählen.

„Modus“ auswählen.

Wählen Sie den Modus.

Einstellung speichern.

Warnung bei sicherem Anruf

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 198](#)).

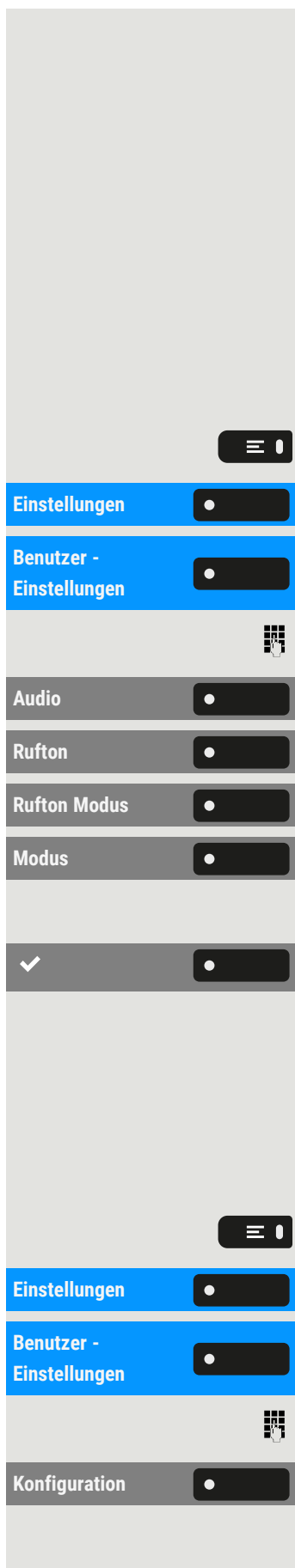
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.





„Bestehende Verbindungen“ auswählen.


„Ton, sicherer Anruf“ auswählen.

„Ton, sicherer Anruf“ aktivieren oder deaktivieren.

Einstellung speichern.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Wird die Blockwahl angezeigt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

„Abgehende Anrufe“ auswählen.

„Blockwahl“ auswählen.

„Blockwahl“ aktivieren oder deaktivieren.

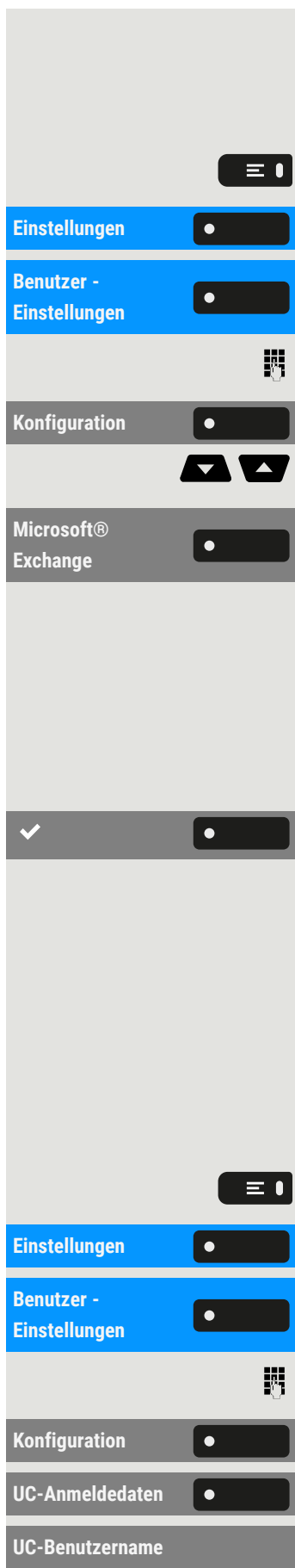
Einstellung speichern.

Microsoft® Exchange Verwenden


Falls konfiguriert, importiert das Telefon Kontakte von Microsoft® Exchange und hält sie auf dem neuesten Stand.



Exchange wird nicht in eine Suche einbezogen, aber importierte Kontakte sind Teil einer Konversationssuche.



Einrichten des Microsoft® Exchange-Zugangs

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 198](#)).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

„Microsoft® Exchange“ auswählen.


Bearbeiten Sie die Einstellungen für den Microsoft® Exchange-Server, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:

- IP-Adresse des
- Username
- User password
- Folder (optional)-Servers für die Quelldaten

Einstellung speichern.

Verbindung zu UC einrichten

Um die "Präsenz"-Einstellungen nutzen zu können, müssen Sie am UC-Server angemeldet sein (siehe "[Präsenz-Status](#)" → [Seite 85](#)).

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 198](#)).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

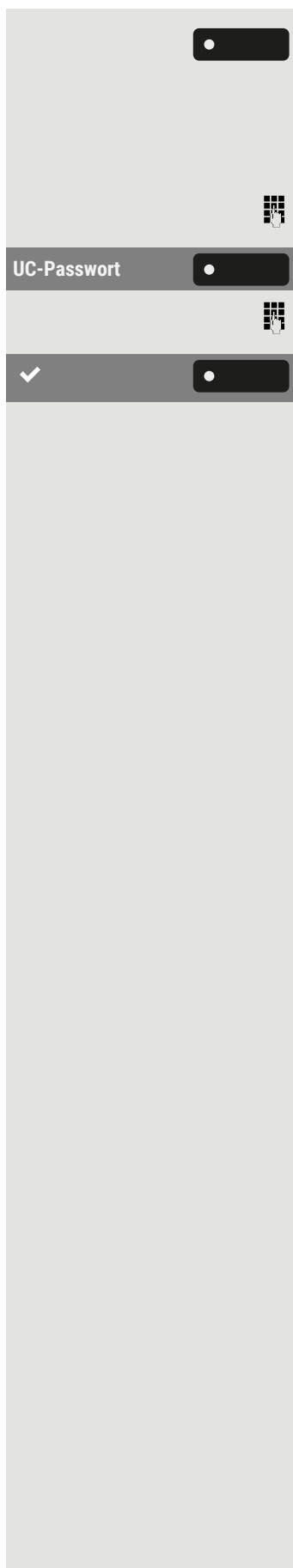
Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

„UC-Anmeldedaten“ auswählen.



„UC-Benutzername“ auswählen.

Geben Sie den Benutzernamen ein und schließen Sie Ihre Eingabe ab.

„UC-Passwort“ auswählen.

Geben Sie das Passwort ein und schließen Sie Ihre Eingabe ab.

Einstellung speichern.

UC-Journal

Das Journal ist die Liste all Ihrer eingehenden und ausgehenden Anrufe. Damit können Sie Ihre Kontakte schnell und einfach wieder anrufen oder auf verpasste Anrufe reagieren.

Das Telefon zeigt die gleiche Liste wie jeder andere UC-Client. Die Konversationseinträge werden direkt vom UC-Server heruntergeladen und die lokale **Konversationsliste** wird aktualisiert.

Einträge aufrufen

Alle protokollierten Anrufe (eingehend oder ausgehend) für dieselbe Nummer werden durch einen einzigen Eintrag in der Konversationsliste dargestellt. Die Einträge in der Konversationsliste werden chronologisch angezeigt, d. h. der erste Eintrag ist der letzte Anruf.

Das Telefon kann bis zu 200 verschiedene Gesprächseinträge in der Konversationsliste anzeigen.

Die Anzahl der insgesamt zur Verfügung gestellten Einträge, die schließlich in der Konversationsliste angezeigt werden, hängt vom angeschlossenen UC-Server ab (d. h. der UC-Server von OpenScape Business begrenzt die Konversationen auf 25 Einträge).

Die Einträge werden so lange angezeigt, bis sie von OpenScape Business gelöscht werden oder die maximale Anzahl der Einträge überschritten wird. Da die Konversationsliste vom UC-Server gesteuert wird, gibt es keine Möglichkeit, Konversationen oder alle Konversationen lokal auf dem Telefon zu löschen.

Jeder Eintrag in der Konversationsliste zeigt bis zu 10 Anrufprotokolleinträge, die vom UC-Server bereitgestellt werden. Die Anrufprotokolle werden in der Anrufliste in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Updates

Das Journal wird aktualisiert, wenn es ein Ereignis von OpenScape Business erhält.

UC Smart sendet das Ereignis "JournalEvent" und das Telefon erstellt oder aktualisiert die Einträge im Journal.

UC Suite sendet dieses Ereignis nicht. Am Ende des Anrufs wird ein neuer Eintrag im Journal erstellt.

Gruppenrufe


Wenn Sie einen Gruppenanruf erhalten, wird der eingehende Anruf auf dem Anrufbildschirm als Einzelgespräch angezeigt.

Das Telefon zeigt einen verpassten Gruppenanruf als separates Gespräch an.

Falls die OpenScape Business den Namen der Gruppe nicht angibt, wird die Telefonnummer der Gruppe angezeigt.

UC-Journal aktivieren

Sie können auf Ihrem Telefon auf Ihr UC-Journal zugreifen, so dass Sie die gleiche Liste wie auf Ihren anderen UC-Clients haben. Die Konversationen werden direkt vom UC-Server heruntergeladen und die lokale Konversationsliste wird ersetzt.

 Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 198).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

„UC-Anmeldedaten“ auswählen.

„UC Journal zulassen“ auswählen.

OpenScape UC-Anwesenheit

Voraussetzungen:



- UC-Modus ist konfiguriert (siehe "[Verbindung zu UC einrichten](#)" → Seite 192)
- "UC Journal zulassen" ist aktiviert (siehe "[UC-Journal](#)" → Seite 193)

Wenn OpenScape UC Voicemail aktiviert ist, stellt der UC-Server alle notwendigen Daten zur Verfügung, einschließlich der Sprachströme bei der Wiedergabe von Nachrichten.

Wenn neue Sprachnachrichten von einem Kontakt empfangen werden, werden in der Konversationsliste Benachrichtigungen über Sprachnachrichten angezeigt.

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Gesprächsdetails aufzurufen.

Wählen Sie "Sprachnachrichten", um die Liste der Sprachnachrichten für den jeweiligen Kontakt anzuzeigen.

Die ausgewählte neue Sprachnachricht wird mit verschiedenen Optionen angezeigt.

Wählen Sie anschließend die gewünschte Option, z. B. „Nachricht abspielen“. Sie können die Nachricht während der Wiedergabe anhalten.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Übersicht zeigt Informationen über die IP-Adresse oder den Namen des Telefons und die HTML-Adresse der Webschnittstelle an. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

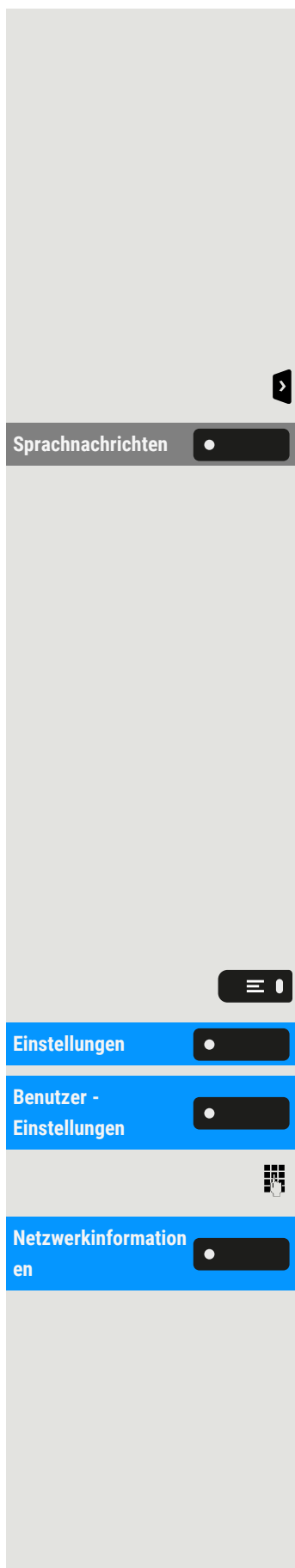
Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Netzwerkinformationen“ auswählen. Folgende Informationen werden angezeigt:

- **DNS-Name:** Name oder Nummer des Telefons.
- **URL:** HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.
- **IPv4 address:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.
- **IPv6 Global Addr.:** Zeigt die globale IPv6-Adresse an.



- **IPv6 Linklocal Addr.:** Zeigt die lokale IPv6-Adresse an.
- **LAN RX / PC RX:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN TX / PC TX:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN autonegotiation:** Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der Netzwerk- oder PC-Schnittstelle auf automatisch („Ja“) oder manuell („Nein“) eingestellt ist.
- **LAN information:** Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung „Link down“ angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Die folgenden benutzerspezifischen Einstellungen können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.



Die Benutzerdaten werden **ohne** Warnung zurückgesetzt.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner (Einige Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.)
- Audioeinstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen (Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.)
- Bluetooth
 - Konfiguration und Listen
- Tasten
 - Alle personalisierten Programmierungen werden gelöscht (siehe ["Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten"](#) → Seite 98).

Zurücksetzen durchführen

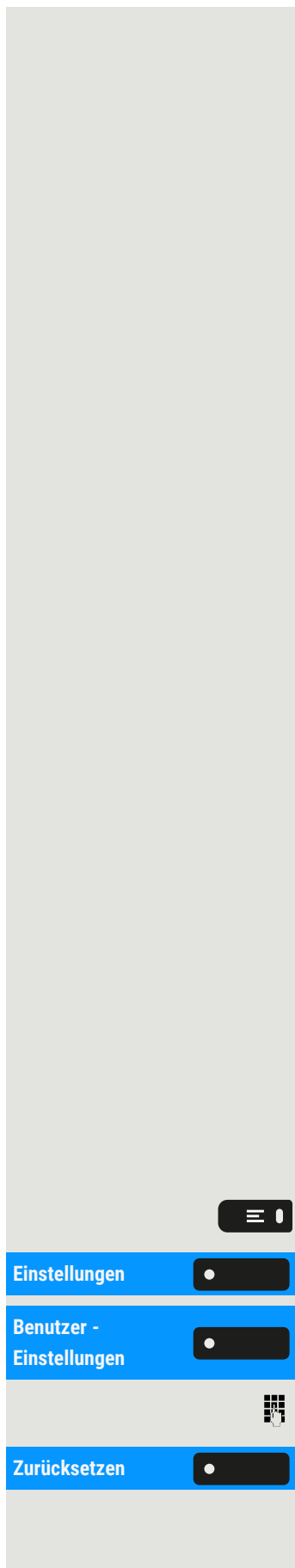
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie „Einstellungen“.

Öffnen Sie „Benutzer - Einstellungen“.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Zurücksetzen“ auswählen.



Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Web-Schnittstelle (WBM)

Über das „Web-Based Management“ (WBM) können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Informationen werden über eine sichere HTTPS-Verbindung übertragen.



Der Zugang zum Web Based-Management muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen



Weitere Information zur IP-Adresse, Adresse der Web-Schnittstelle und zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk finden Sie im Abschnitt "[Netzwerkinformationen anzeigen](#)" → [Seite 195](#).

1. Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben die folgenden Adressen ein:
 - **https://[IP des Telefons]**
[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse des Telefons.
 - **https://[Name des Telefons]**
[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.
2. Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.
3. Beim ersten Aufruf der WBM-Schnittstelle werden Sie aufgefordert, ein Benutzerpasswort einzurichten. Beim nächsten Aufruf der "Benutzer - Einstellungen" müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator - Einstellungen (Admin)

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den "Administrator - Einstellungen (Admin)" ist durch das Admin-Passwort geschützt.



Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Anmeldung bei den Benutzereinstellungen

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
3. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- **Anmeldung:** nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- **Speichern & beenden:** Änderungen übernehmen
- **Zurücksetzen:** die ursprünglichen Werte behalten
- **Aktualisieren:** Werte aktualisieren
- **Abmeldung:** am Telefon abmelden

Benutzermenü



Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Schnittstelle können Sie auch im Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden

(eingestellt).



Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.



Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Herunterladen einer Kontaktliste über den Browser

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den "Benutzereinstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen“ auswählen.

4. Klicken Sie auf „Datei auswählen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine Datei aus.
 - Das Standardformat ist „.csv“.
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Werttrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Bestätigen. Der Pfad zur Datei wird auf der Seite angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
7. Wählen Sie "Importieren" aus. Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.



Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt.

- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen“ gedrückt wird.
- Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen“ unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.
- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
- Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle aus Ihrem Telefon exportieren, sodass Sie sie anderweitig verwenden können.

Herunterladen einer Kontaktliste vom Telefon über den Browser



Beim Exportieren von Kontakten über den Internet Explorer-Browser wird die Kontaktdatei "*.CSV" direkt auf die Browser-Seite geschrieben und muss kopiert und eingefügt werden.

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort beim "Benutzer - Einstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen“ auswählen.

4. Wählen Sie „Kontaktdatei erzeugen“ und es wird eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten erstellt. Das Standardformat ist „.CSV“.

5. „Kontaktdatei herunterladen“ auswählen. Die .CSV-Datei wird mit dem Dateinamen „CP_contacts.csv“ auf Ihren PC heruntergeladen.
6. Sie können die Datei dann über den PC verschieben und umbenennen.



Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link „Kontaktdatei herunterladen“ wird inaktiv.

Ratgeber

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Gedrückte Taste reagiert nicht

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten auf dem Tastenmodul nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Das Telefon läutet nicht bei Anrufen

- Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display).
- Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Meldungen während der Fernkonfiguration

Wenn während der Webbereitstellung ein Fehler auftritt, wird dieser auf dem Display gemeldet. Folgende Fehlercodes sind möglich:

Kennzahl	Priorität	Beschreibung
AU	1	Vom Benutzer abgebrochen Erscheint, wenn die PIN-Eingabe abgelehnt wurde
RS	1	Die IP-Adresse des Unify -Umleitungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
RN	3	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Keine Antwort
RR	2	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Abgelehnt
RU	1	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Nicht berechtigt
RO	3	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Keine oder ungültige OCSP-Antwort
RV	2	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Zertifikat ungültig
DS	1	Die IP-Adresse des Bereitstellungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
DN	3	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. – Keine Antwort
DR	2	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. – Abgelehnt



Wenden Sie sich in solchen Fällen an den Administrator und geben Sie den Fehlercode an.

Administrator bei Problemen kontaktieren

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator.

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über, als Funktionstasten eingerichtete, Tasten einleiten.

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
Aut. Anklopfen ein		✓	*490	X
Aut. Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprech- garnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Ruf abweisen	✓			
Trennen				X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
Verfügbar		✓	*402	X
Kann Vergrößerung		✓	#402	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret Ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Telefontest		✓	*940	

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
Gesendete Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Mailbox				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Kurzwahl wählen (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus			*52	X
Mikrofon ein			#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	✓
Mobiles Login anmelden			*9419	✓
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Gespräch parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
Zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Einschalten (nur OpenS- cape Business)		✓	*90	X
Ausschalten (nur OpenS- cape Business)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
PIN ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst		✓	*42	

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Durchstellen	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleitung MULAP ein		✓	*501	X
Umleitung MULAP aus		✓	#501	X
Wahl wiederholen	✓			
Wiederaufnahme,Ltg		✓	*63	X
Zentrales Codeschloss		✓	*943	X

Index

A

Administration.....	73	Anwendungsmenü.....	71, 73
Allgemeine Informationen.....	14	Anwort-Text.....	113
Anklopfen		hinterlassen.....	113
zulassen.....	123	Anzeigesymbole	
Anruf		Statuszeile.....	42
Eingehend.....	103	Assoziierter Dienst.....	167
halten.....	121	Audio	
im Team mit Leitungstasten.....	147	Raumcharakter.....	81
im Team übernehmen.....	152	Automatischer Verbindungsaufbau..	114
Türsprechstelle.....	173	B	
Übergabe.....	123,151	Bedienoberfläche.....	22
umleiten im Team.....	152	Bedienschritte	
Weiterleitung.....	115	Programmierung einer Taste.....	98
Anrufbeantworter.....	166	Bedienungsanleitung.....	2
Anrufeinstellungen		Beistellgeräte.....	51-52
CTI-Anrufe.....	81	Benutzerpasswort ändern.....	180, 185
Anrufschutz.....	179	Benutzerpasswort deaktivieren.....	182
Anrufumleitung.....	115	Bildschirmschoner.....	75-76
Anrufumleitung nachziehen.....	175	Bluetooth.....	128
Anschlussmöglichkeiten.....	47	NFC.....	130
Antwort-Text		C	
löschen.....	114	CE-Kennzeichen.....	2
Anwendungen.....	46	Cloud-PIN.....	20
Aktivieren einer Anwendung.....	46	Codeschloss	
Auswählen eines Eintrags.....	46	zentral.....	184

D

Dienste zurücksetzen.....	166	für anderes Telefon ein/aus.....	167
Direct Inward System Access.....	168	Zurücksetzen.....	166
Direktruf.....	149	Funktionstaste	
Direktruftasten		Programmierbar.....	25
Anruf entgegennehmen.....	105	G	
DISA.....	168	Gespräch	
Display-Einstellungen		Beenden.....	107
Ruhemodus für das Display.....	76	Parken eines Anrufs.....	120

E

Einstellungen.....	158
Einstellungen für das Grafikdisplay	
Ruhemodus für das Grafikdisplay...	76
Entgegennahme eines Anrufs	
(Team).....	105

F

Faxempfang Info.....	166
Ferneinrichtung.....	19
Feste Funktionstasten.....	24
Firmenverzeichnis.....	191
Freiprogrammierbare Funk-	
tionstaste.....	25
Freiprogrammierbare Tasten.....	67-68
Freisprechen.....	104, 119
Funktionen	
Externer Einsatz.....	168

G

Gespräch	
Beenden.....	107
Parken eines Anrufs.....	120
Gesprächsdauer.....	158
Grafik-Display.....	42
Gruppenruf.....	155

H

Halten.....	121
Im Team.....	148
Headset-Anschlusses einstellen.....	82
Hintergrundbeleuchtung.....	161
Hotline.....	114

I

Identifikation an anderem Telefon.....	163
Info (Text)	
löschen/anzeigen.....	115
senden.....	115
Info bei Faxempfang.....	166
IP-Telefonie.....	175

K

Konferenz.....	125
Kontakt löschen.....	63
Kontext-Menüs.....	45
Konversationen.....	54
Erstellen.....	56
Konversationen suchen.....	58
Kosten	
für anderes Telefon.....	158
für Ihr Telefon.....	158
Kostenverrechnung.....	159
Kurzwahl	
zentral.....	91

L

LAN-Telefonie.....	175
Lauthören.....	120
LDAP.....	191
LED-Anzeigen	
Direktruftasten.....	149
Direktwahl­tas­ten (DSS).....	25
Funktionstasten.....	25
LED-Meldungen verstehen.....	153
Löschen Kontakt.....	63

M

Makeln.....	123
mit Chef/Sekretariat.....	153

MFV-Nachwahl (Tonwahl).....	124
Mikrofon.....	107, 118
MULAP Konferenzfreigabe.....	149
MultiLine	
LED-Anzeigen.....	147
MultiLine-Telefon.....	18

N

Nachricht (Text)	
löschen/anzeigen.....	115
senden.....	115
Nachtschaltung.....	176
Nachwahl	
Tonwahl DTMF.....	124
NFC.....	130
Notruf.....	187
Notrufnummer.....	187

O

OpenScape Key Module 600.....	51-52
-------------------------------	-------

P

Parameter.....	72
Parken (Gespräch).....	120
Passwort ändern.....	180, 185
Passwort deaktivieren.....	182
Pegel.....	72
Personensucheinrichtung PSE.....	170

Persönliche Identifikationsnummer...	186	Statussymbole.....	42
PIN.....	186	Steuerrelais.....	72
PKZ Projektkennzahl.....	159	Symbole	
Präsenz.....	44	Statuszeile.....	42
Präsenz-Status.....	85		
Privatsphäre.....	179	T	
Problembehandlung.....	203	Tastenmodul (Telefontypen).....	49
Projektgespräche.....	159	Telefon	
		andere sperren.....	184
R		zentral ab-/aufschließen.....	184
Rollover.....	70	Telefon sperren.....	183
Rückfrage.....	122	Telefondatendienst.....	169
Rückruf.....	117	Telefoneinstellungen.....	158
Ruf zuschalten.....	156	Telefonie-Schnittstelle	
Rufzuschalten.....	177	SingleLine.....	65
Ruhefunktion.....	179	Telefonwartung.....	203
		Termine speichern.....	162
S		Terminruf entgegennehmen.....	162
Sammelanschluss.....	155	Tonwahl.....	124
Schlosscode speichern.....	186	Tür öffnen.....	177
Selbsttätiger Verbindungsaufbau.....	114	Türsprechstelle.....	173
Servicemenü.....	71, 73		
Set presence.....	85	U	
Sicherheit.....	179	Übergabe (Gespräch).....	123, 151
Sicherheitshinweise.....	2	Übergreifendes Löschen.....	166
SingleLine-Telefon.....	18	UC.....	192
Softkey.....	45	Umleiten.....	115
Softkeys.....	24		

Umschalten/Verbinden	
Im Team.....	148

V

Variable Anrufumleitung.....	115
Verbindung zu UC einrichten.....	192
Verbindungsaufbau	
automatisch.....	114
Verbindungskosten	
für ein anderes Telefon.....	158
für Ihr Telefon.....	158
Verpasste Anrufe.....	111
Verzeichnis	
LDAP.....	191
Vorgehensweise	
Programmierung einer Taste.....	98

W

Wählplan.....	187
Web-Schnittstelle.....	198

Z

Zentrale Kurzwahlnummern.....	91
Zentrales Codeschloss.....	184
Zurücksetzen Funktionen.....	166

Wenn Sie Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument haben, senden Sie Ihr Feedback bitte an: edoku@atos.net.

Wenden Sie sich als Wiederverkäufer bei Fragen zum Vorverkauf an die entsprechende Stelle für Vorverkauf bei Unify oder an Ihren Distributor. Für bestimmte technische Anfragen können Sie die Support-Knowledgebase verwenden, ein Support-Ticket über unser Partnerportal stellen (sofern ein Supportvertrag für Software vorhanden ist) oder sich an Ihren Distributor wenden.

Unsere Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme sind den Anforderungen der Normen ISO 9001 und ISO 14001 entsprechend implementiert und durch eine externe Zertifizierungsstelle zertifiziert.



Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 12.2022
Alle Rechte vorbehalten.

Referenznummer: A31003-C1000-U145-01-0019

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Leistungsbeschreibungen bzw. -eigenschaften, die beim tatsächlichen Gebrauch nicht immer den Angaben entsprechen oder aufgrund der Weiterentwicklung der Produkte von diesen abweichen.

Eine Pflicht zur Bereitstellung der jeweiligen Eigenschaften besteht nur, wenn dies in den Vertragsbedingungen ausdrücklich vereinbart wurde.

Verfügbarkeit und technische Vorgaben können sich ohne Vorankündigung ändern.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Unternehmens-, Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

atos.net